

Inhaltsverzeichnis (2)

OB

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
1	Wandapparat OB 99 „neue“ Ausführung	212 S/Ms 15 By	I
2	Wandapparat Sp 08	212 S/Ms 13 By	II
3	Wandapparat OB 08	212 S/Ms 14 By	II
4	Tischapparat OB 05	210 S/Ms 14 By	I
5	Tischapparat Sp 08	210 S/Ms 15 By	I
6	Wandapparat Sp 08 zum getrennten Anruf von 2 Umschaltestellen	212 S/Ms 17 By	I
19	Tischapparat W/OB 35 (siehe W)	210 S 27	V
18	Streckenfernsprecher OB-W (siehe W)	216 S 2 By	I
7	Zwischenumschalter OB 08	221 S 14 By	I
8	Zwischenumschalter OB 08 zum Nichtmithören	221 S 15 By	I
9	Zwischenumschalter OB mit Battr.-Betrieb	221 S 21 By	I
10	Kniehebelumschalter für 10 Doppelleitungen	222 S 12 By	I
11	Klappenschrank OB für 100—180 Anschl., 10 Sp Ltgn.—10 Fernltgn. mit 2 Arbeitspl.	222 S 13 By	I
17	Zentralumschalter OB-ZB	U 3389	VII

ZB

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
12	Wandapparat ZB III	212 S/Ms 19 By	I
13	Tischapparat ZB 14	210 S/Ms 40/1 By	I
14	Tischapparat Gruppen 19	210 S/Ms 16 By	I
20	Wandapparat ZB-W 25 für feuchte Räume (siehe W)	212 S/Ms 1 By	I
21	Sprechapparate in ZB und Selbstanschlußnetzen (ver- einfachte Sprechstellenschal- tung) (siehe W)	RPZ 219 S 100	
83	Ortsmünzfernsprecher ZB-W 28 (60 V) (siehe W)	213 S/Ms 2/1 By	IV
15	Handbetriebszwischenumschalter mit „n“ Nebenst. ohne Lokal- batterie f. Grupp.-Anschl. (GZ 20)	221 S 22 By	III
16	Handbetriebszwischenumschalter mit „n“ Nebenst. ohne Lokal- batterie f. Grupp.-Anschl. (GZ 20)	221 Ms 22 By	III
17	Zentralumschalter OB-ZB	U 3389	VII

W

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
18	Streckenfernsprecher OB-W	216 S 2 By	I
19	Tischapparat W/OB 35	210 S 27	V
20	Wandapparat ZB-W 25 für feuchte Räume	212 S/Ms 1 By	I
21	Sprechapparate in ZB und Selbstanschlußnetzen (vereinfachte Sprechstellen- schaltung)	RPZ 219 S 100	
22	Wandapparat Behelfsmuster W 25	212 S/Ms 5 By	
23	Wandapparat W 26	212 S/Ms 2 By	I
24	Wandapparat W 28	212 S/Ms 23 Bl. 1	XVIII
25	Wandapparat W mit Erdtaste (Spritzwasserdicht)	210 S/Ms 30/1 By	
26	Wandapparat W (Spritzwasserdicht)	Sch 2161	
27	Tisch- u. Wandapparat W 28 mit Erd- u. Flackertaste	RPZ 210 S 25 Bl. 4	
28	Tischapparat W 22	210 S/Ms 4 By	
29	Tischapparat W 25	210 S/Ms 7 By	I
30	Tischapparat W 28 mit Erdtaste	210 S/Ms 9 By	
31	Tischapparat W 28	210 S/Ms 25	VIII
32	Tischapparat W 28 a f. d. vereinfachte Sprechstellen- schaltung	210 S/Ms 26/1 By	II
33	Tischapparat W 28 a mit Schauzeichen f. d. verein- fachte Sprechstellenschaltung	210 S/Ms 26/2 By	II

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
34	W-Tischfernsprecher M 21 mit Rückfrageeinrichtung und Erdabschaltung	211 S/Ms 2 By	I G
35	Rückfrageapparat W 28	211 S/Ms 12 Bl. 1	VII
36	Rückfrageapparat W 28 mit Erd- und Flackertaste	211 S/Ms 12/2 By	II
37	Rückfrageapparat W 28	VSa Ms 58 S 52	IX w
38	Mehrfachanschluß-Tischfernspr. M 3 W	211 S 6 By	
39	Mehrfachanschluß-Tischfernspr. M 3 W	211 Ms 6 By	
40	Mithörapparat 33 f. 5 Leitungen	263 S 070	Va
41	Mithörapparat W 37 f. 5 Leitungen	RPZ 263 S 072	IV
42	Gebührenanzeiger mit 3 Zahlen- trommeln f. Haupt- u. Neben- stellen	Fg 54/241	I

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
43	W-Zwischenumschalter I/1 M 19/28 für Erd- u. Schleifensystem	221 S 6 By	
44	W-Zwischenumschalter I 1 M 19/28 für Erd- u. Schleifensystem	221 Ms 6 By	
45	W-Zwischenumschalter I/2—5 M 19/28 für Erd- u. Schleifensystem	221 S 7 By	
46	W-Zwischenumschalter I/2—5 M 19/28 für Erd- u. Schleifensystem	221 Ms 7 By	
47	W-Zwischenumschalter M 25 I/1	221 S 10 By	
48	W-Zwischenumschalter I/1 M 25	221 Ms 10 By	
49	W-Zwischenumschalter I/2 M 25	221 S 9 By	I
50	W-Zwischenumschalter 1 H 2 N M 25	221 Ms 9 By	I
51	W-Zwischenumschalter I/1 M 28 (symmetriert) mit selbsttätiger Durchschaltung d. N. St. z. Amt	221 S 1 By	
52	W-Zwischenumschalter I/1 M 28 mit selbsttätiger Durch- schaltung d. Nebenstelle z. Amt (symmetriert)	221 Ms 1 By	
53	W-Zwischenumschalter I/1 M 28 mit selbsttätiger Durch- schaltung d. Nebenstelle z. Amt	221 S 11 By	II
54	W-Zwischenumschalter I/1 M 28 mit selbsttätiger Durch- schaltung d. Nebenstelle z. Amt	221 Ms 11 By	II
55	W-Zwischenumschalter I/1 M 31	221 S 8 By	IV
56	W-Zwischenumschalter I/1 M 31	221 Ms 8 By	
57	Zwischenstellenumschalter W 33	221 S 130 Bl. 1	IV

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
58	Zwischenstellenumschalter W 32 (Amtrufumschalter)	RPZ 221 S 130 Bl. 2	
× 59	Nebenstellenumschalter 1 H/2—10 N	VSa 25/12	X
60	W-Nebenstellenumschalter M 25 1 H/2—10 N (zu VSa 25/12)	VSa Ms 25 S 6	
61	W-Nebenstellenumschalter I/2 M 25 symmetriert	221 S 4 By	II
62	Nebenstellenapp. z. Zwischen- umsch. W 31 I/1 u. Neb. St. Umsch. SA 32 I 2	210 S/Ms 11 By	IV
63	Nebenstellenapparat M 31 mit Schanzeichen z. Anschluß einer weiteren Nebenstelle	210 S/Ms 11a By	I

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
64	Reihenapparat W 31 1/1 m. Speisebrücke (Drahtführung)	RPZ 225 Ms 640 Bl. 1	
65	Reihenanlage W 31 1/1 in Zweitnebenstellenschaltung in Verbindung mit einem Rück- stellklappenschrank ZB 21	RPZ 225 S 640 Bl. 4	
66	Reihenapparat W 31 1/1 ohne Speisebrücke (Drahtführung)	RPZ 225 Ms 641 Bl. 1	
67	Amtsrufofschalter R 32 1/1 für Reihenanlagen W 31 1/1 in Selbstanschlußnetzen	RPZ 264 S 801	
68	Reihenanlage W 31 für 1 Amtsleitung und 2 Reihenstellen	225 S 640 Bl. 1	
69	Reihenanlage W 25 c 1/5 für 1 Amtsleitung u. bis zu 6 Reihenstellen	RPZ 225 S 602 Bl. 1	VI
70	Beschaltung der Anschlußkästen in einer Reihenanlage W25c 1/5 mit einem 22adrigen LPM-Kabel	RPZ 225 T 602	
71	Reihenanlage W 33 1/5 (mit Gleichstromanruf)	RPZ 225 S 650	

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg
72	Zentralumschalter W für Erd- u. Schleifensystem	224 S 5 By	VIII a
73	W-Zentralumschalter 10 H u. 50 N	224 S 7 By	VIII a
74	W-Zentralumschalter 15 H 50—100 N	224 S 6 By	VIII a
75	W-Zentralumschalter M 27 für Erd- u. Schleifensystem Ausführung VII—XIII	St 1072 B	
76	Standortglühlampenschrank 34	224 S 50	IV
77	Verbindung zweier Zentr. Umsch. für W-Betrieb	224 S 8 By	I
78	Steckdosenanlage f. W-Betrieb m. Anschlußdose 4tlg. (Bayern) u. Stecker 4tlg. (Bayern)	265 S 12/2 By	
79	Steckdosenanlage f. W-Betrieb mit Anschlußdose 33 4tlg. und Stecker ZB 27	265 S 12/1 By	

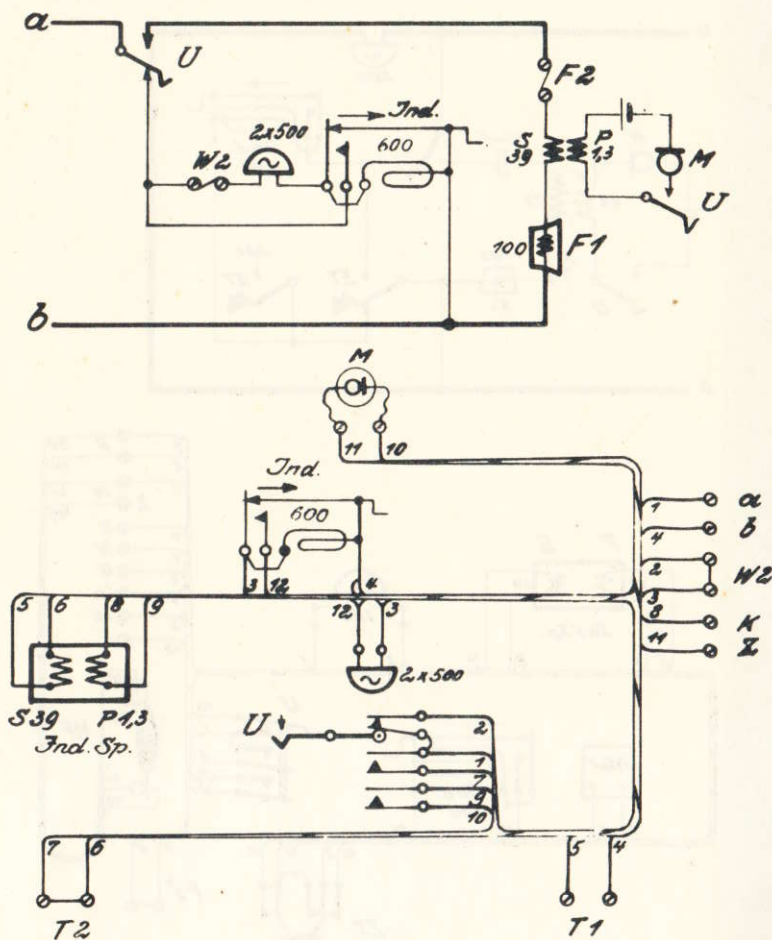
Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
80	Klappenschrank W 13 a für 3 Leitungen (1 Amtsltg. u. 2 Nebenstellenltgn.)	RPZ S 1853 II	XXV
81	Klappenschrank W 13 a für 3, 6 u. 7 Leitungen (Klemmenverbindungen)	RPZ S 1853 II	XXV
82	Klappenschrank W 13 a f. 7 Leitungen (2 Amtsltgn. u. 5 Nebenstellenleitungen)	RPZ S 1870	XVI
83	Orts-Münzfernsprecher ZB-W 28 (60V)	213 S/Ms 2/1 By	IV
84	W-Münzfernsprecher 33 mit Zahlknopf	213 S 14/1 By	
85	W-Münzfernsprecher 33 mit Zahlknopf	213 Ms 14/1 By	
86	Ortsmünzfernsprecher 33 (Zw)	VZw 79/81	
87	Ortsmünzfernsprecher 33 in Tischapparatform (Zw)	VZw 79/87	
88	O Mü Öff 30 als Hauptanschluß an W-Amt mit selbsttätiger Kassierung Münzapparat	VZw 79/118	

Stromversorgung

Seite	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Ausg.
89	Speisebrücke W 38 mit Ladewiderstand	RPZ 264 S 63	III
90	Aufladung der Batterie einer Nebenstellenanlage (Schrank- anlage) über die Amtsleitungen mit Speisebrücken W 31/1 (mit Ladewiderstand)	RPZ 18 B 5	
91	Stromversorgung der Reihen- anlagen W mit 1 bis 3 Amts- leitungen in Wählnetzen	RPZ 570 S 2/1	
92	Aufladung der Batterie einer Reihenanlage W 25 über 2 Amtsleitungen mit Speise- brücken W 38 (mit Lade- widerstand)	RPZ 264 S 63 Bl. 2	II
93	Schalttafel für Stromlieferungs- anlage mit Schutzrelais	RPZ 82 142	III
94	Trockenplattengleichrichter 24/0,160 M 29	RPZ 810 240	II
95	Trockenplattengleichrichter 24/0,500 M 31	250 S 14 By	II
96	Schaltbild für T BW 0,7 mit Relais	RaF R 568 372	
97	Wechselstrom Puffergerät 220 (125)/24V 0,015—0,080A Drahtführung	TS 81 I 361	I
98	Wechselstrom Puffergerät Netz: 110/125/220V 50 Hz Batt. 24V Ladestromstärke je nach Ausführung: 0,7/1,5/3,0/8,0A	TS 83/11	
99	Polwechsler	252 S 5a By	
100	Reihenfolge der Sicherungen im Sicherungskästchen	201 S 6/1 By	I
10			

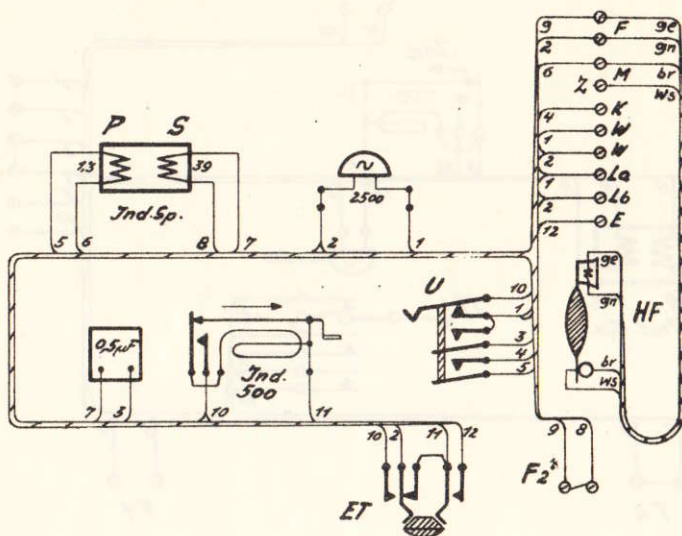
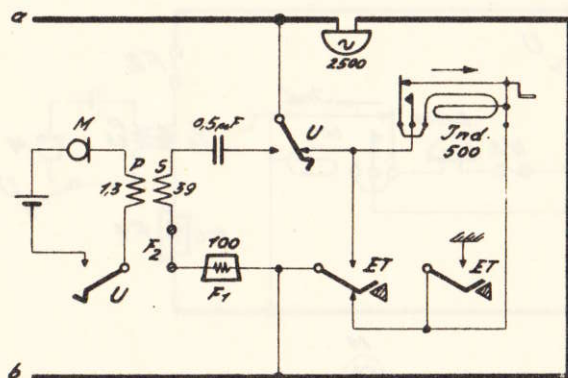
Wandapparat OB 99
„neue“ Ausführung!

212 51 Ms 15 By
I

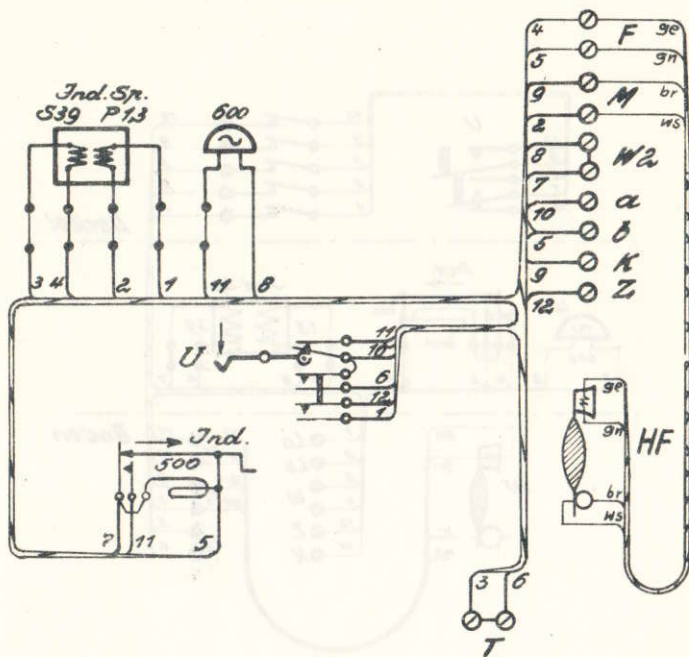
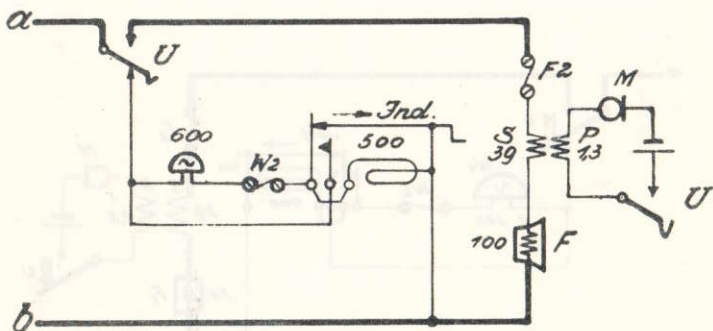


Wandapparatur Sp 08 212 SIMS 13 By

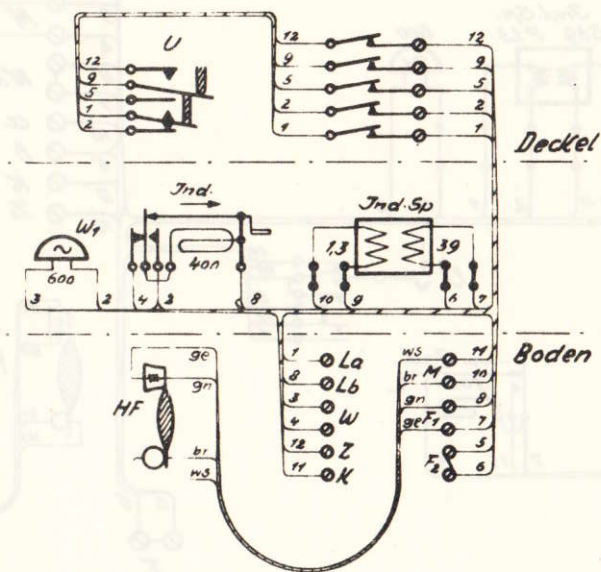
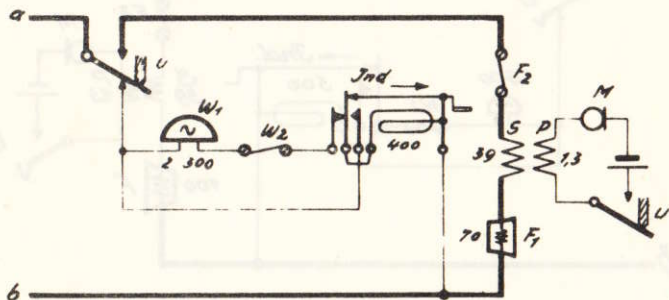
II



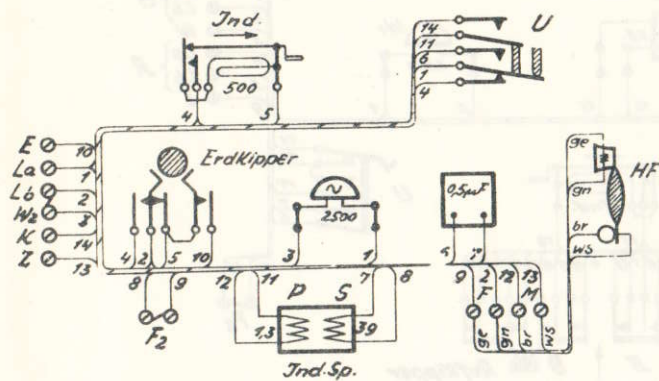
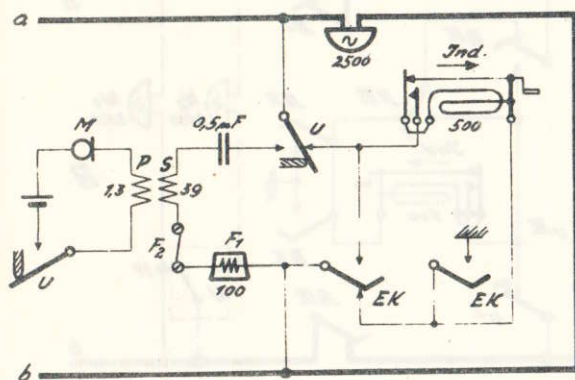
Wandapparat 08 08 212 SIMS 14 By II



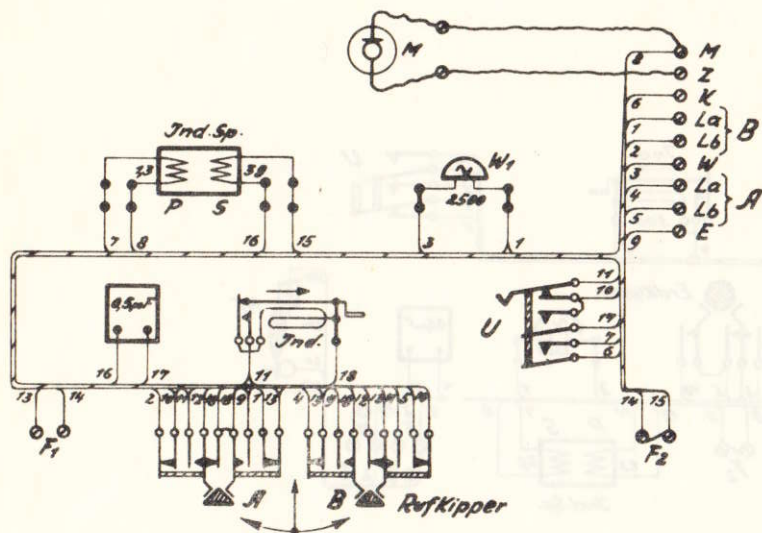
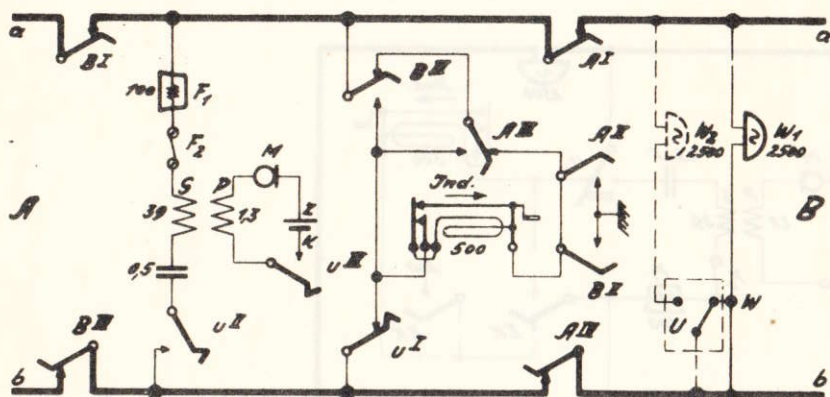
Tischapparat 06 05 210 SIMC 14 By I



Tischapparat Sp 08 210 S/MS 15 By I

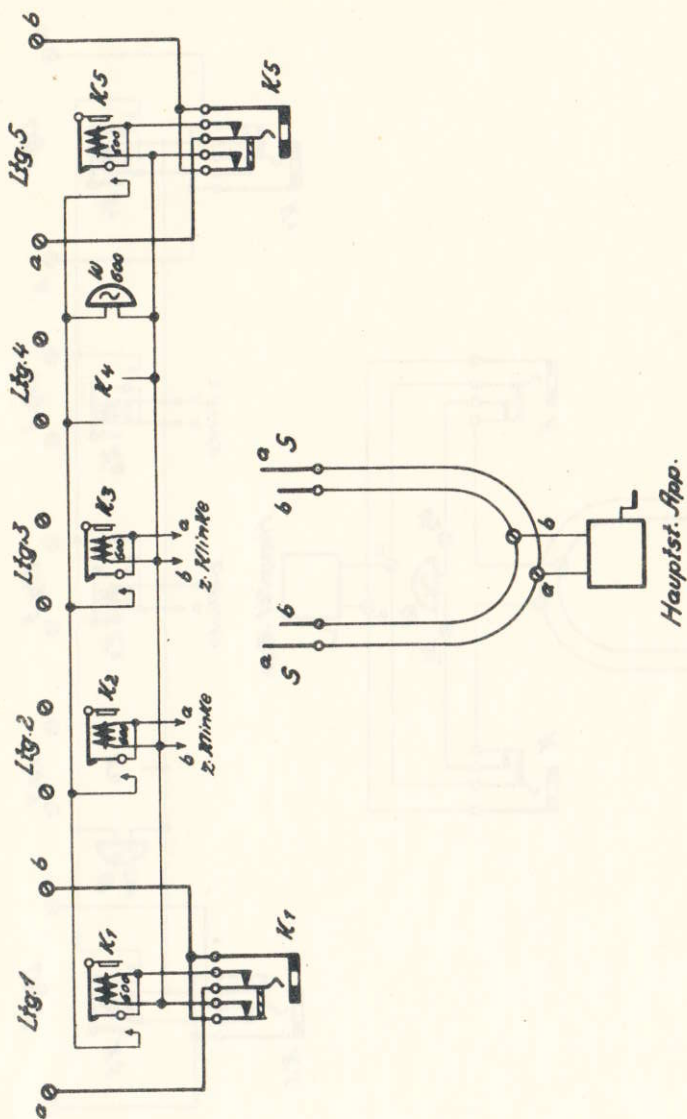


Wandapparat Sp 08 212 S/Ms 17 By I
zum getrennten Anruf v. 2 Umschaltestellen

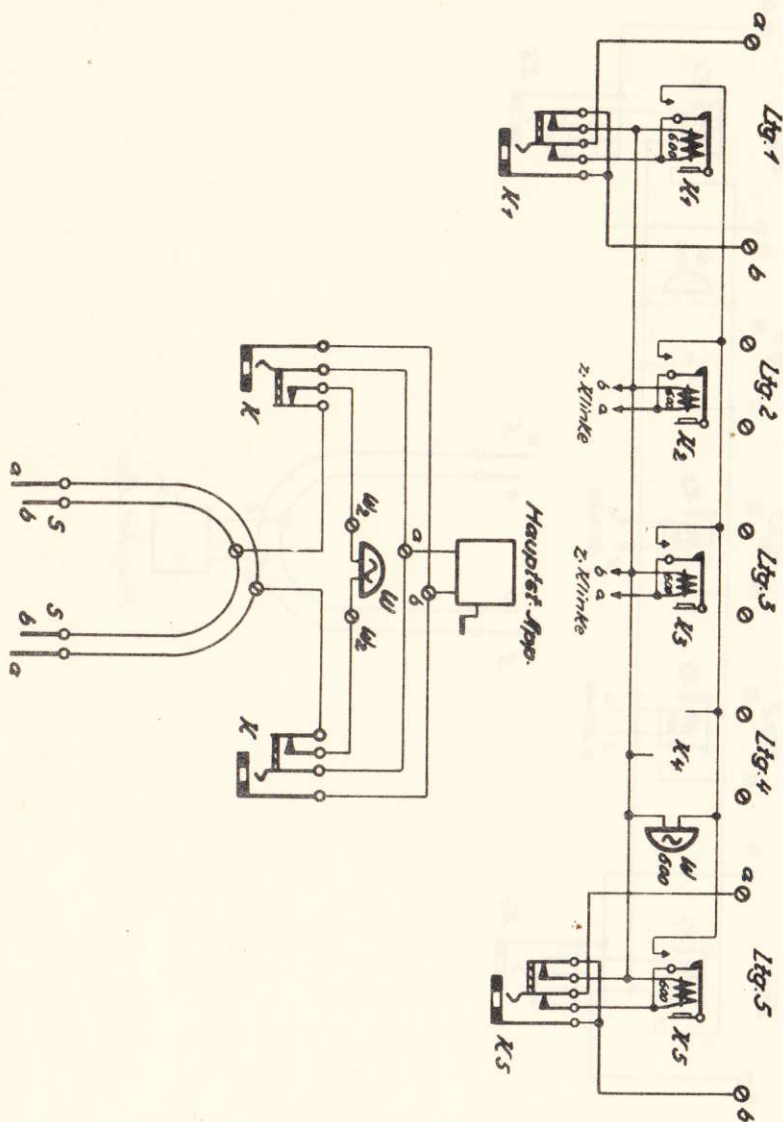


Zwischenwmschalter
08 08

221 S 14 By I

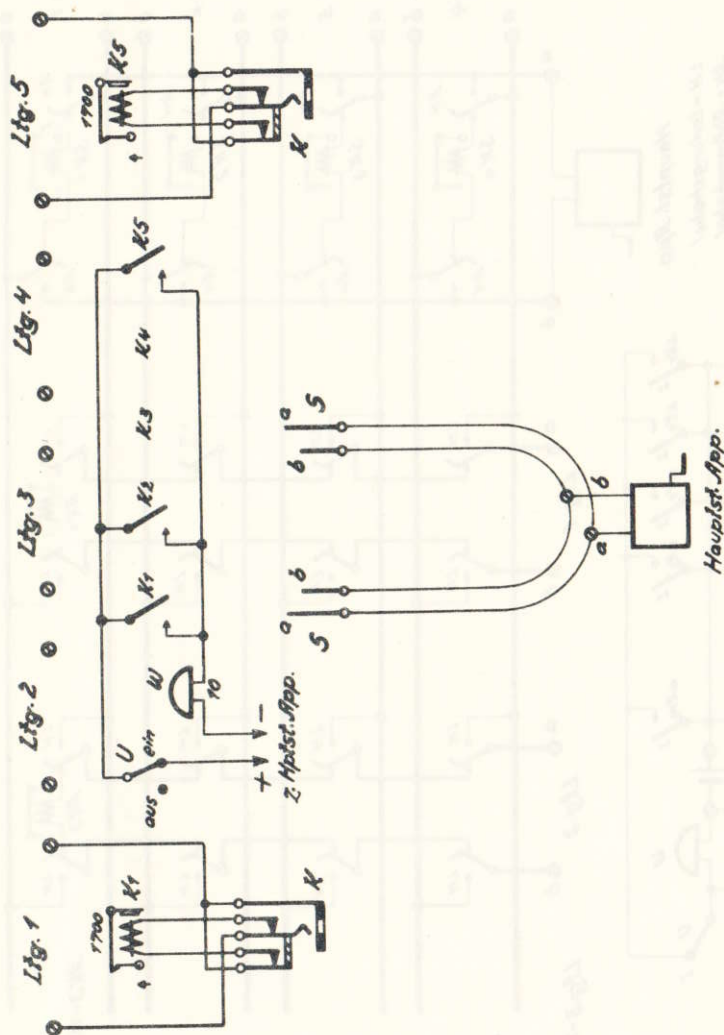


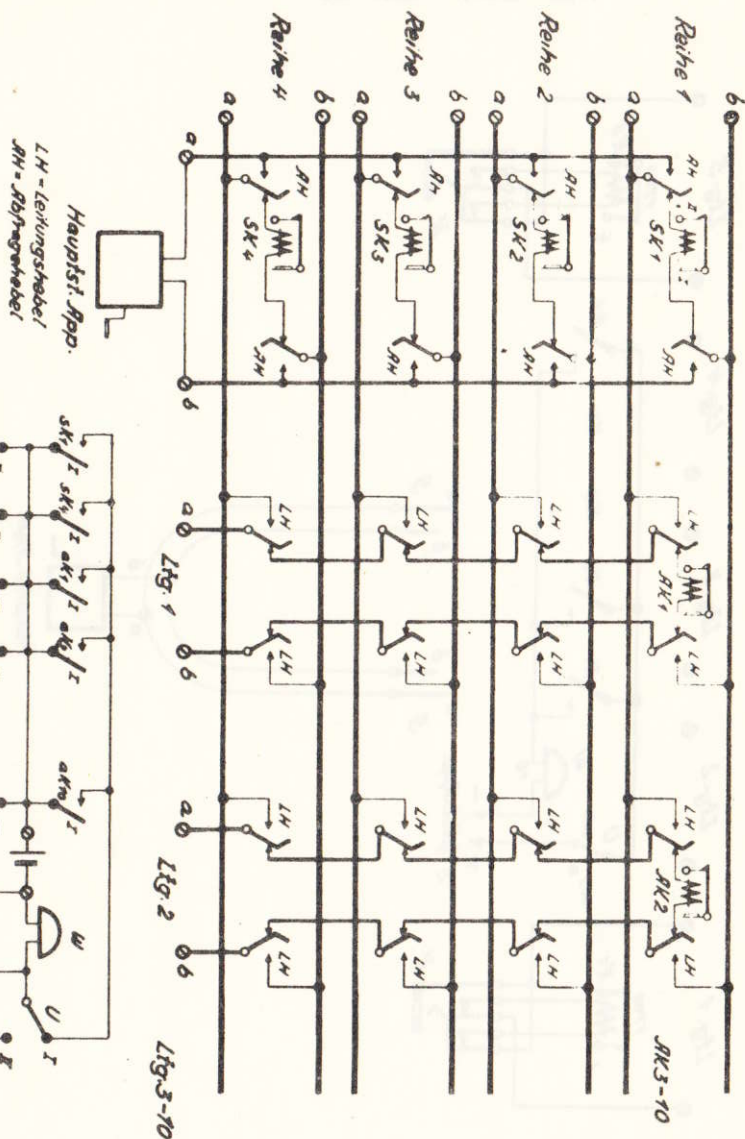
221 S 15 By I Zwischenumschalter OB 08 zum Nichtmithören

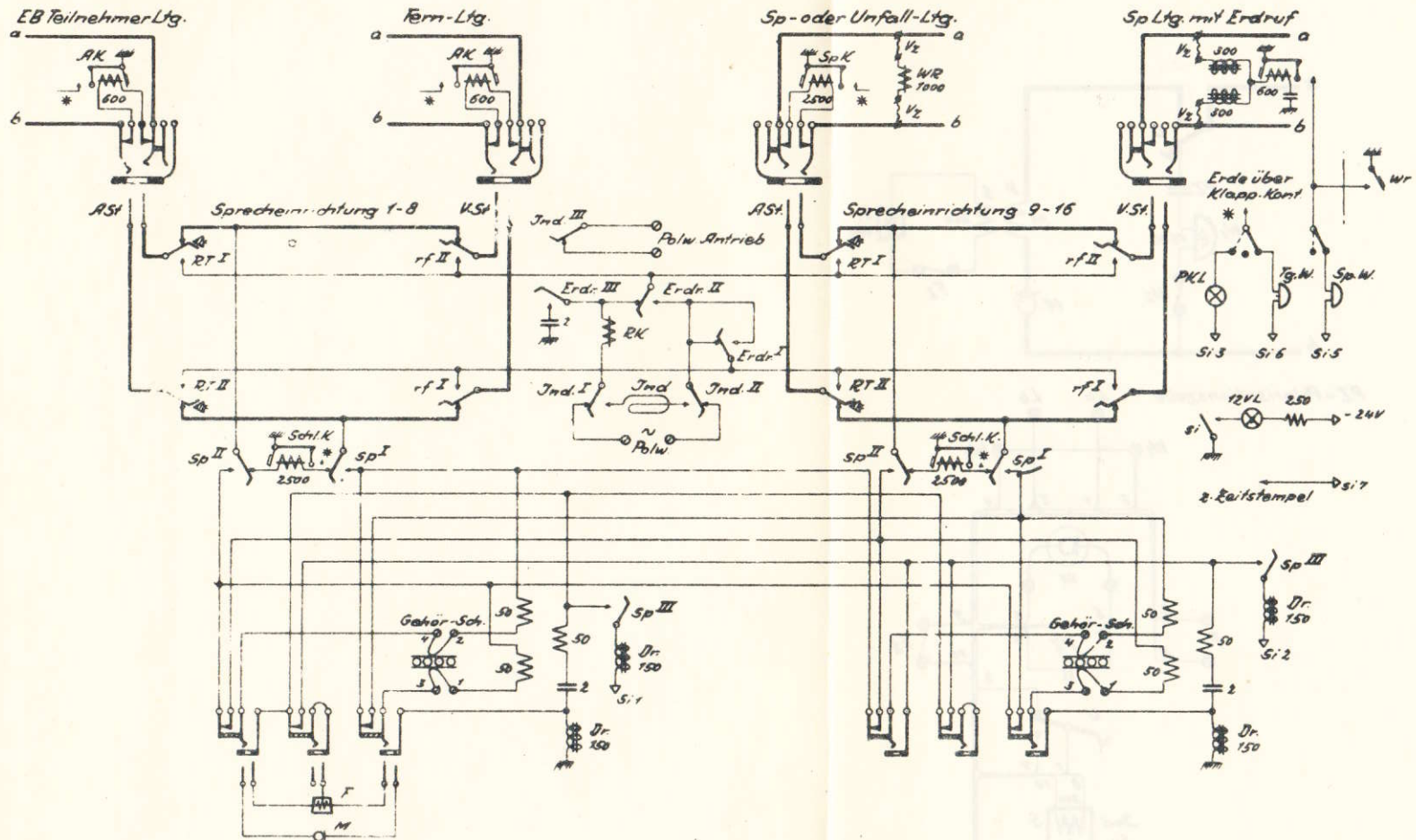


Zwischenumschalter OB mit Batt. - Betrieb

221 S 21 By I



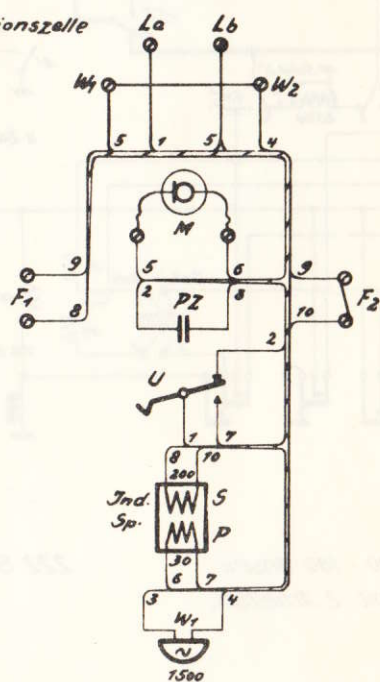
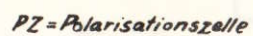




Klappenschrank OB für 100 - 180 Anschl.
10 Sp Ltg. - 10 Fernltgn. mit 2 Arbeitspl.

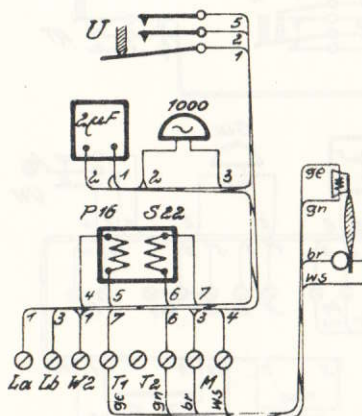
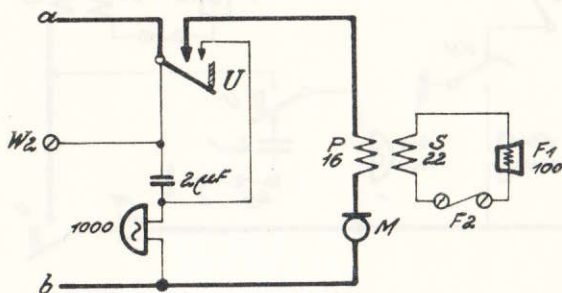
222 S 13 By I

212 S/MS 19 By I

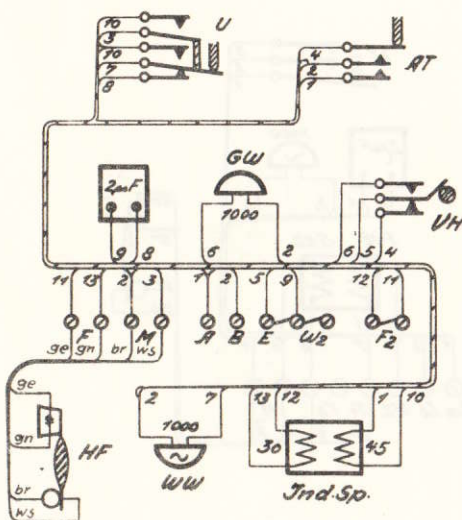
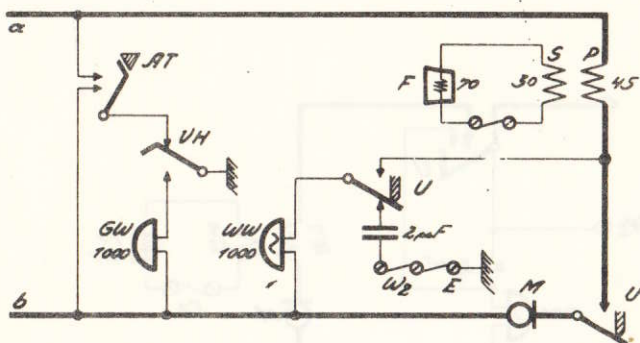


Tischapparat ZB 14

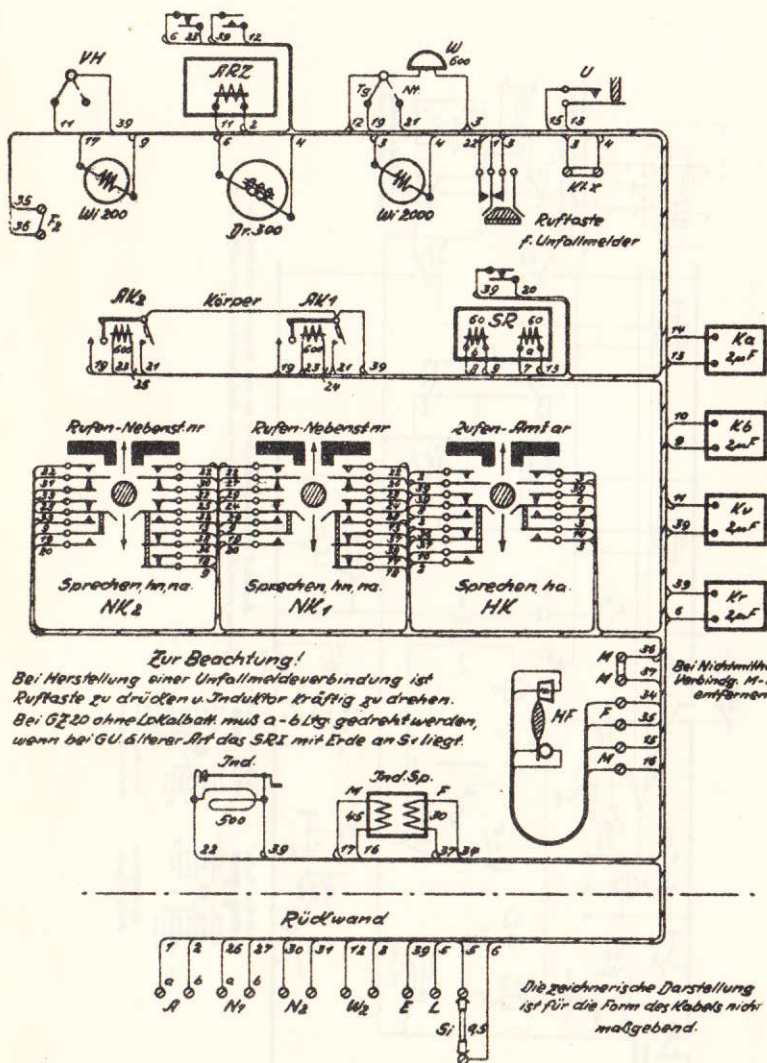
210S/MS 40/1 By I



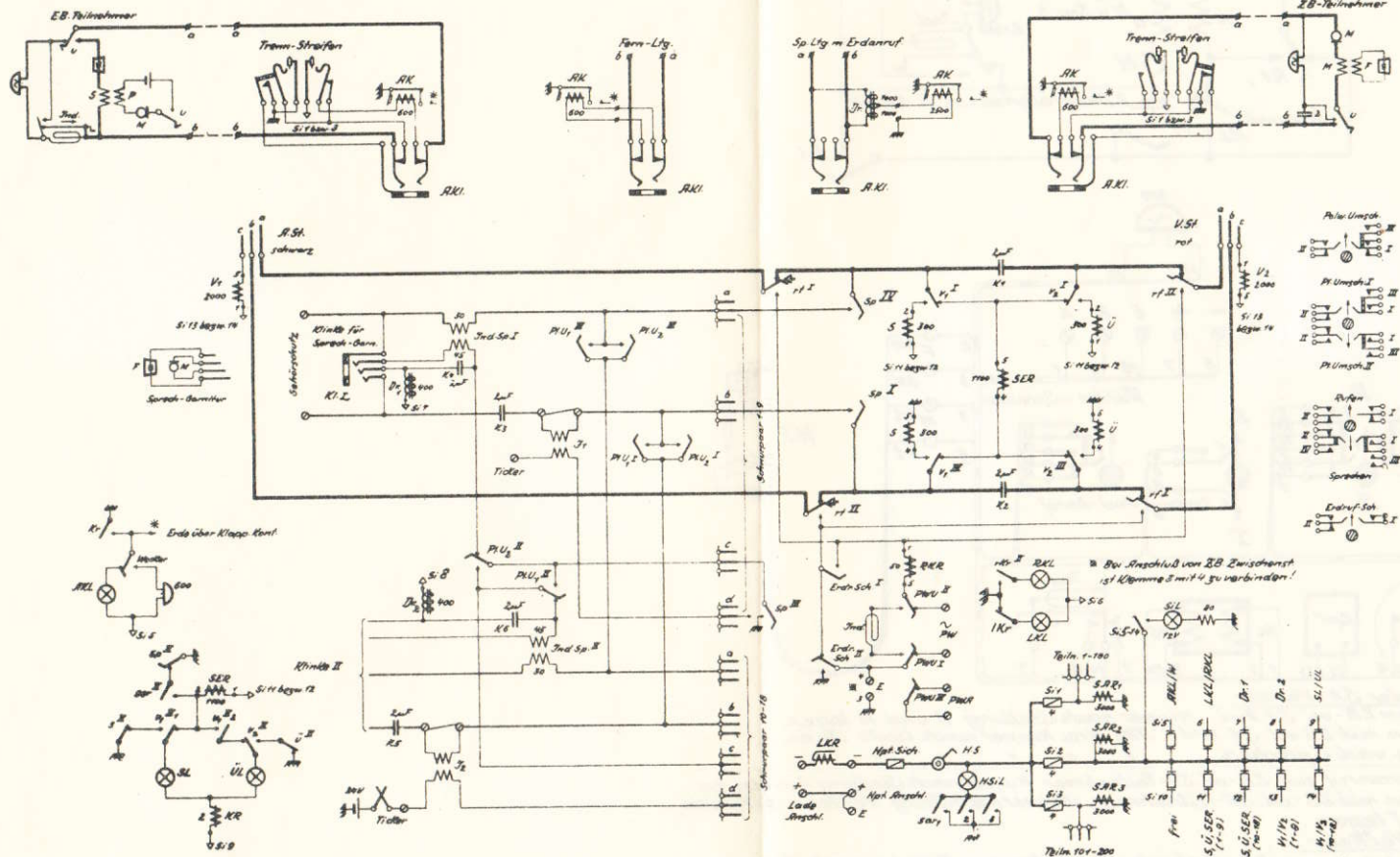
Tischapparat Gruppen 19 210 S/MS 16 By I



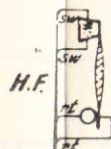
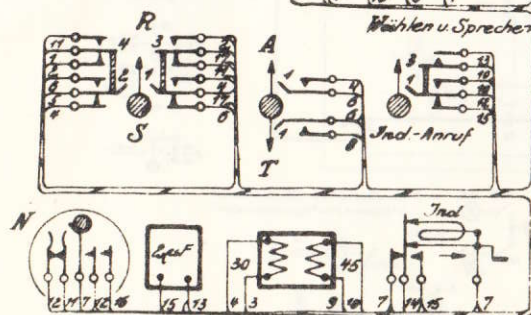
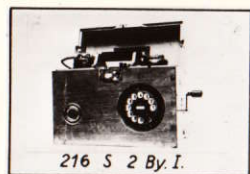
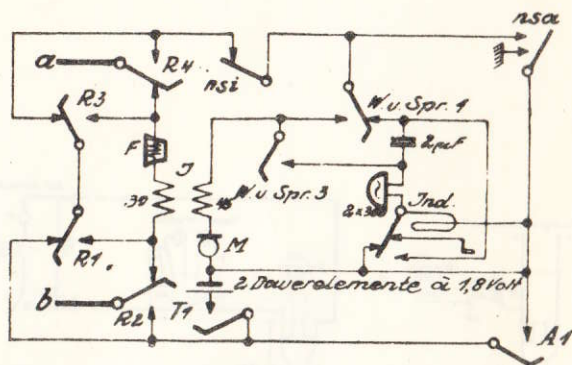
Handbetriebszwischenumschalter mit „n“ Nebenst. 221 Ms 22 By III
ohne Lokalbatterie f. Grupp.-Anschl. (G.Z. 20)



Zentralumschalter 0B-ZB U 3389 Ausg. VII



Streckenfernsprecher OB-W 216S2 By I

ZB- oder SA- Verkehr.

Anruf vom ZB- od. SA- Amt: Kipper nach Stellung A und R legen.
Sprechen mit ZB od. SA- Amt: Alle drei Kipper nach links legen.
Wählen und Sprechen: " " " " " "

Induktoranruf zum ZB- od. SA- Teilnehmer: Kipper nach Stellung A u. R legen.
Sprechen mit ZB- od. SA- Teilnehmer: Kipper nach Stellung Wählen u. Sprechen.
Rund T legen.

OB- Verkehr.

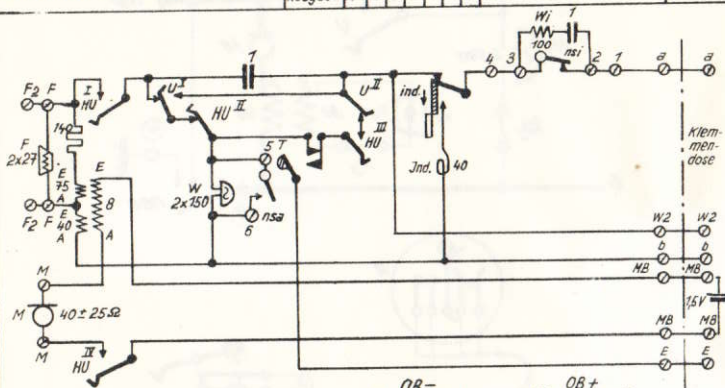
Anruf vom u. zum OB- Amt oder Teilnehmer: Kipper nach Stellung A und R legen. Sprechstellung heben: Kipper nach Stellung T und nach Wählen und Sprechen legen.

Einlageübersichtsstromlauf für Tischapparat W/OB 35

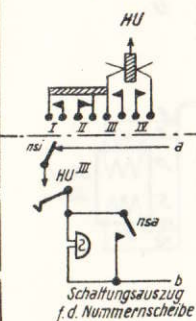
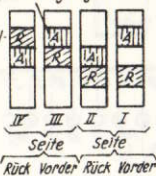
Tischapparat W/OB 35

210 S 27

Ausgabe Nr. 5

M = 1:1

795

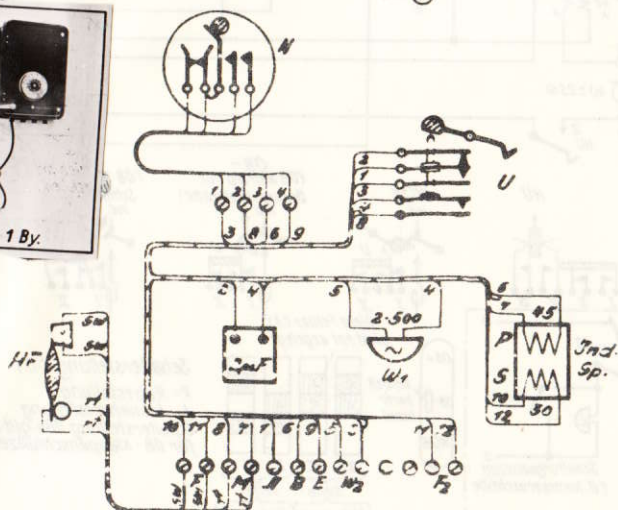
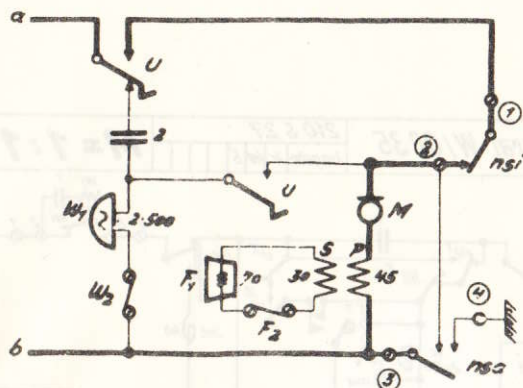
OB-
(OB Betrieb mit
Gesprächszeichen)OB+
(OB Betrieb mit
Schlußzeichen)Diese Felder (A)
sind rot angelegt

Schalterstellung (U)

R = Ruhestellung
A = Ausnahmestellung
Schalterstellung OB+ gilt auch
für OB- Klappenschlußzeichen

190

Wandapparat ZB-W 25 f. feuchte Räume

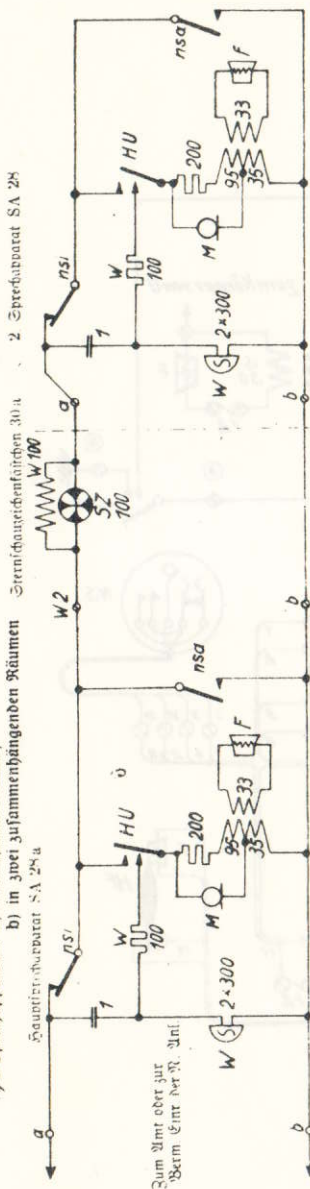


Sprechapparate in ZB- und Selbstanschlusssystemen (vereinfachte Sprechstellenschaltung)

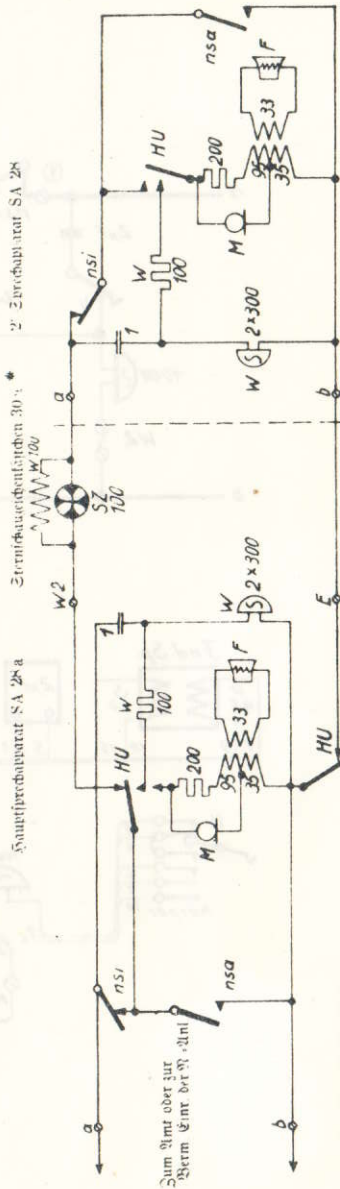
21

1.) 2 Sprechapparate: a) in demselben Raume;

b) in zwei zusammenhängenden Räumen



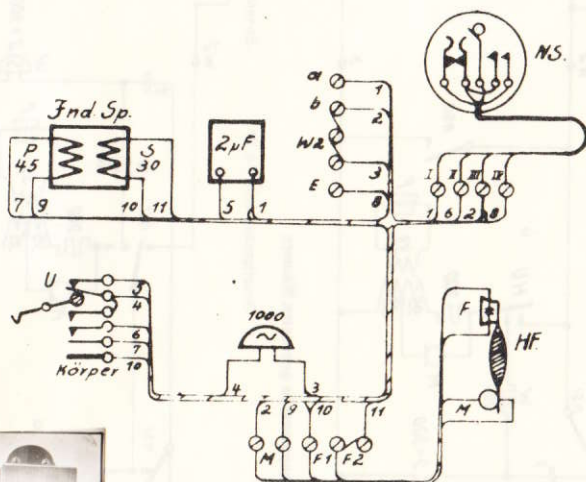
2.) 2 Sprechapparate in getrennten Räumen



* Bemerkung: SZ-Schaltplan nur im Falle unter 1b und 2 notwendig

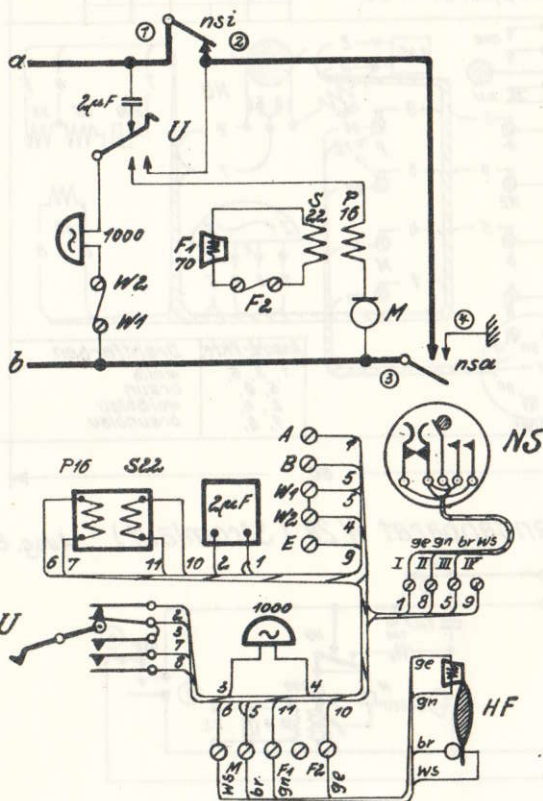
The diagram shows a power supply circuit with the following components and connections:

- Input:** Terminals 'a' and 'b'.
- Capacitor:** A $2\mu F$ capacitor connected between terminal 'a' and a junction point.
- Diode:** A $15Si$ diode connected in series with the capacitor.
- Switch:** A switch labeled 'U' is connected in series with the diode.
- Transformer:** A transformer with primary winding 'P 4.5' and secondary winding 'S 30'. A label 'zum Körper von U' points to the transformer. The primary is connected to the switch 'U' and the secondary is connected to a fuse 'F' and a fuse holder 'F2'.
- Motor:** A motor labeled 'M' is connected in parallel with the transformer's primary winding.
- Resistor:** A 1000Ω resistor is connected in parallel with the motor 'M'.
- Output:** The circuit is connected to terminal 'b'.
- Protection:** A $15A$ fuse is connected to terminal 'a'.



Wandapparat W 26

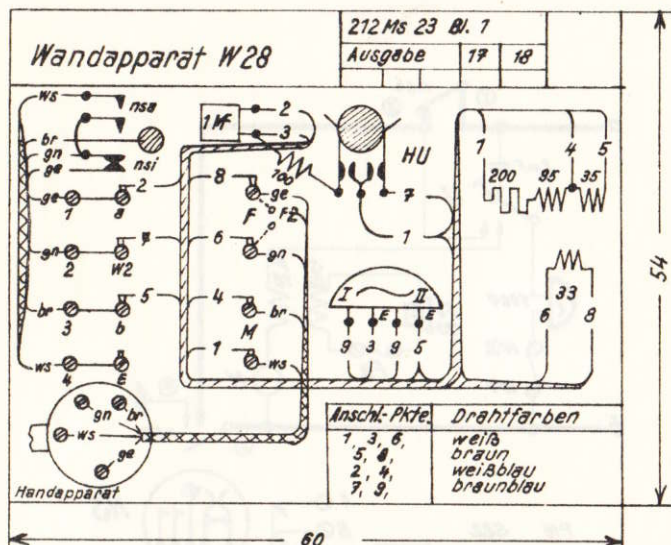
212 S/MS 2 By I



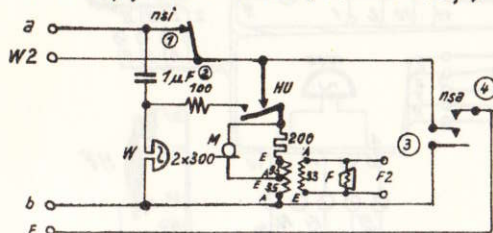
Wandapparat W 28

(Einklebestromlauf) und (Stromlauf)

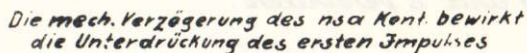
Wandapparat W 28 (Einklebestromlauf)



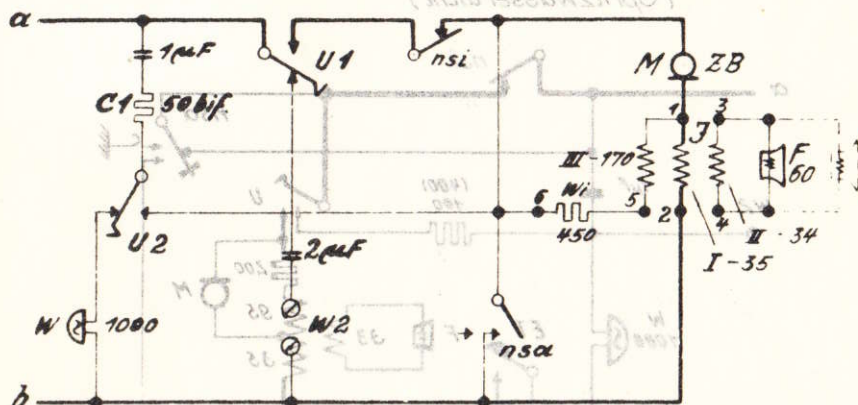
Wandapparat W 28 (Stromlauf) Ausg. 8



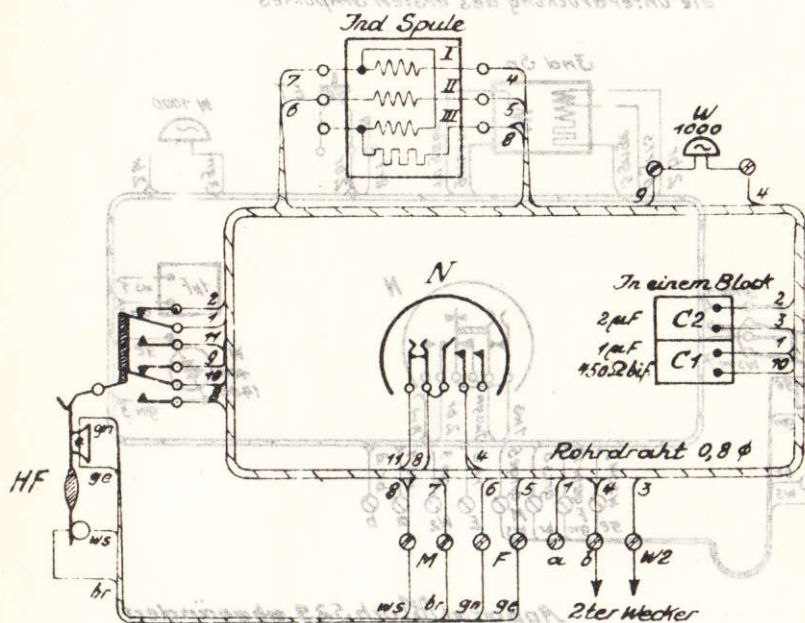
210 S/MS 30/1 By



Wandapparat W (spritzwasserdicht)



Falls ohne NS, Anschlußdröhle der NS-Federn 1 und 2 verbinden.

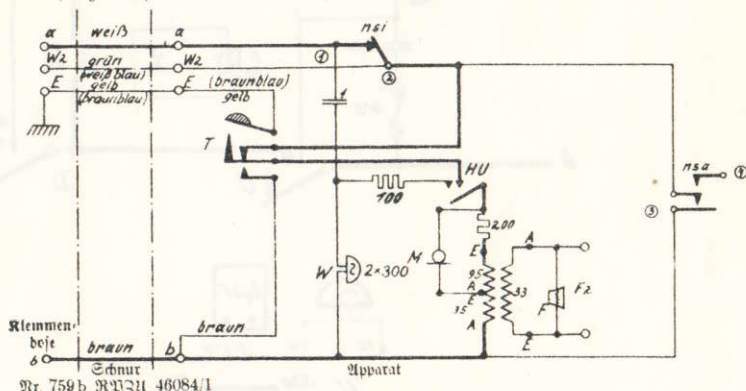


Tisch- und Wandapparat W 28 mit Erd- und Glackertaste

27

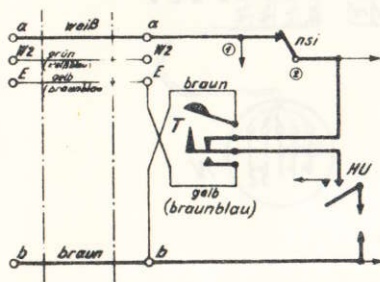
210 5 25 Bl. 4

1. **Regelschaltung der Erd- und Glackertaste für Nebenstellen und Ausheimebenstellen in Selbstanschluss-Regen, bei Anlagen, in denen alle Umleitungen mit Speisebrücken ausgerüstet sind.**
(Vergl. Beschr. 19 E 15 und 22 E 4.)



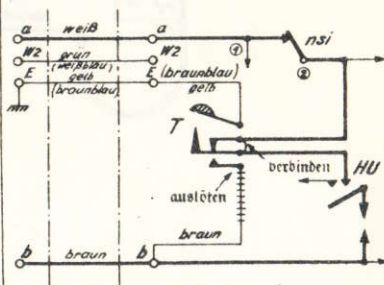
Bem.: Die Apparate werden in vorstehender Schaltung und mit 4adriger Anschlusschnur geliefert; die weiße (braune) Schnur der Nummernscheibe darf nicht an Klemme E gelegt werden. (Kabelschub an die Nummernscheibenklemme 3 anschließen oder isolieren.)

2. **Sonderschaltung der Erdtaste für Außenstellen in Selbstanschluss-Regen, bei Anlagen, in denen nicht alle Umleitungen mit Speisebrücken ausgerüstet sind.**



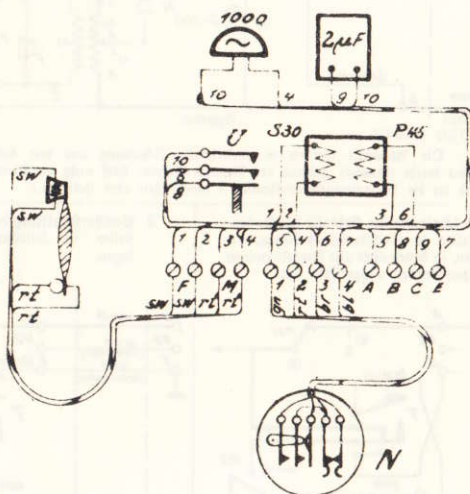
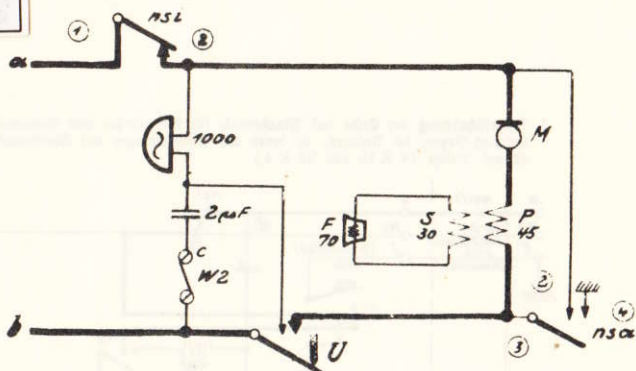
Bem.: Die Drahtverbindungen von den Klemmen E und b sind an der Taste T zu vertauschen.

3. **Sonderschaltung der Erdtaste für Nebenstellen in Selbstanschluss-Nebenstellenanlagen.**



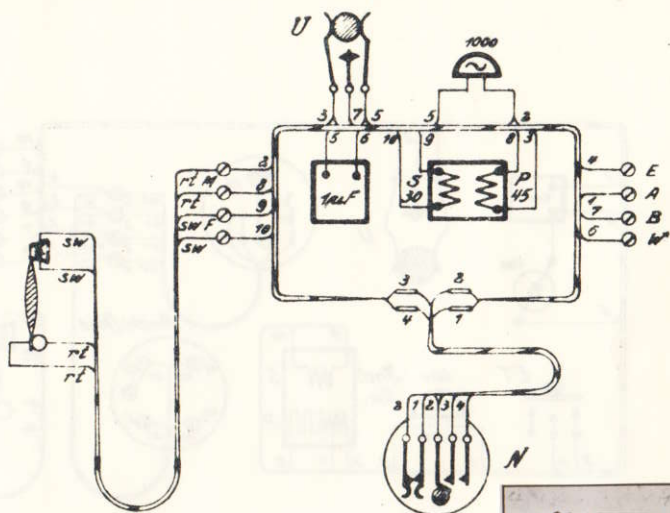
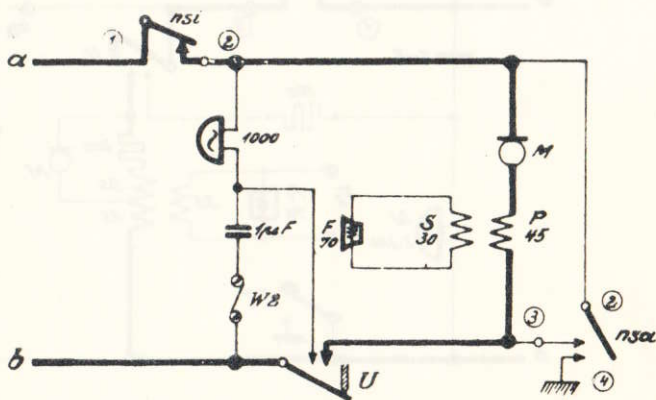
Bem.: Beim Wandapparat W 28 mit Erd- und Glackertaste fällt die Klemmendose und die Schnur weg.

Tischapparat W 22 210SIMs 4By

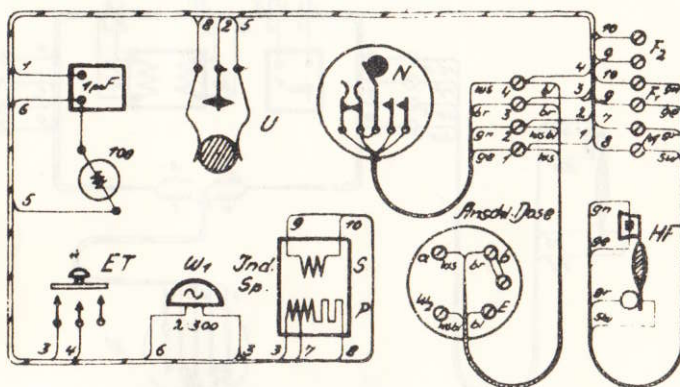
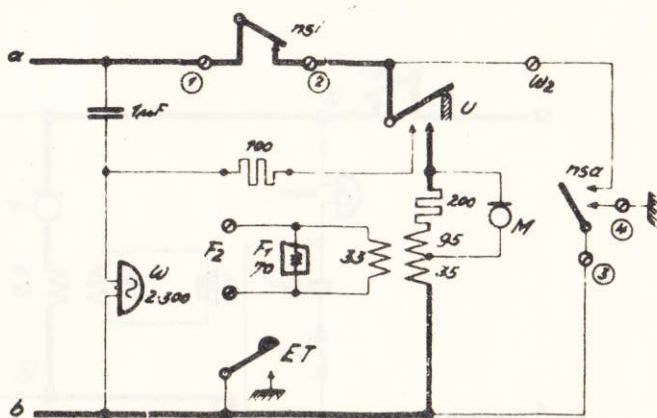


Tischapparat W 25 210S1Ms7ByI

29

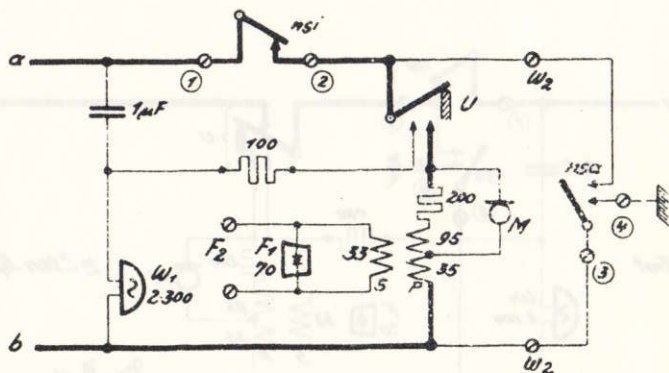


Tischapparat W28 mit Erdtaste

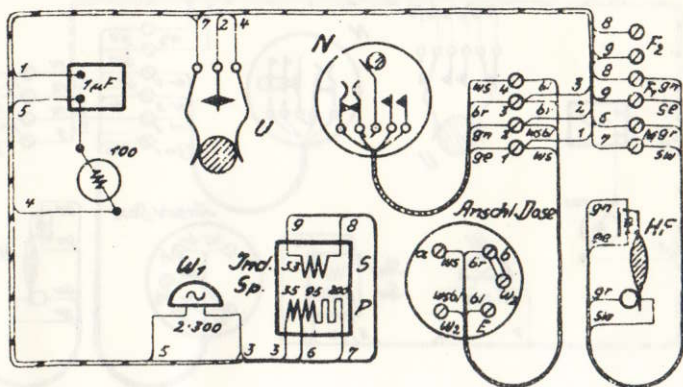


Tischapparat W 28 210 SIMs 25 VIII

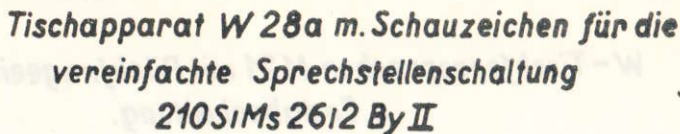
37

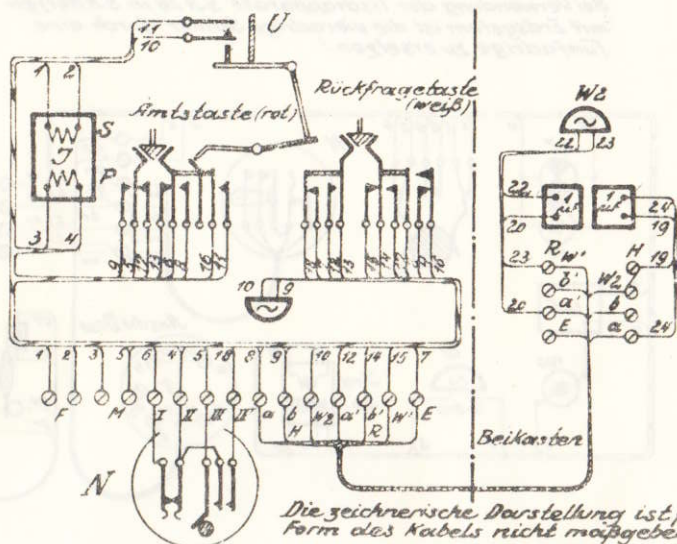
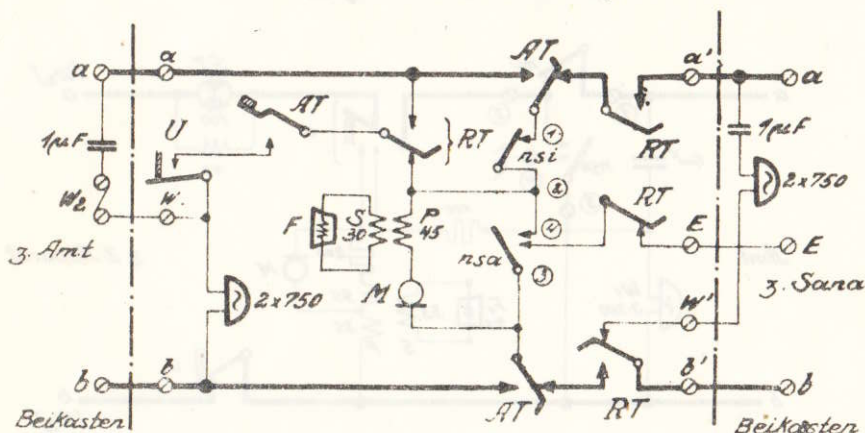


1. Bei Verwendung der Tischapparate S 28 in S-N-Netzen mit Erdsystem ist die dreiradige Schmur durch eine vieradige zu ersetzen.!
2. Besondere Wedler sind zwischen W2 u. b zu schalten.



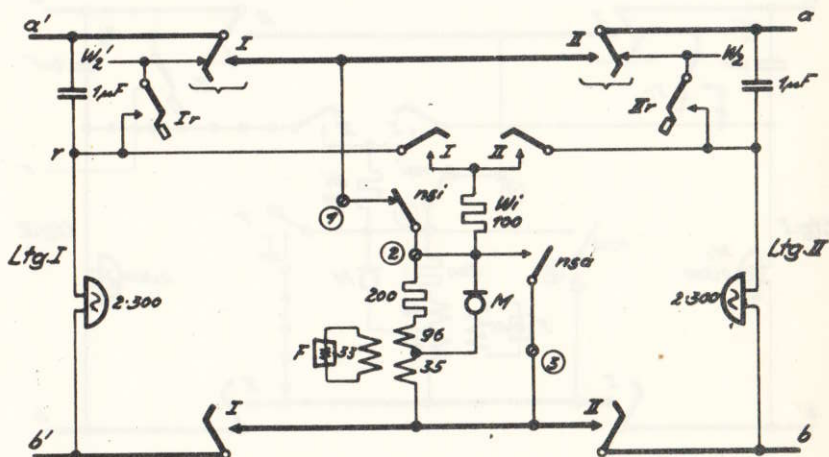
210 S 25 By.



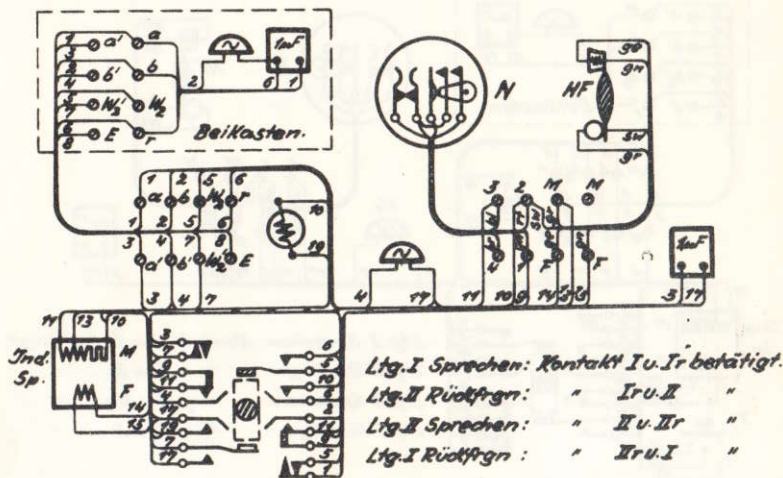


Rückfrageapparat W 28

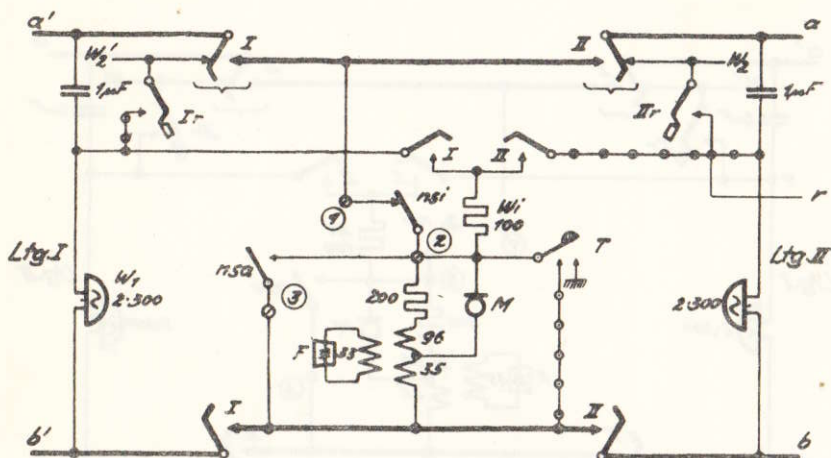
211 S/ Ms 12 Bl. 1 VII



Bei Apparaten ohne Nummernscheibe Klemme 1 u. 2 verbinden.
Besondere Wecker m. Kond. zwischen W_2 u. 6 bzw. W_2' u. 6'schalten.



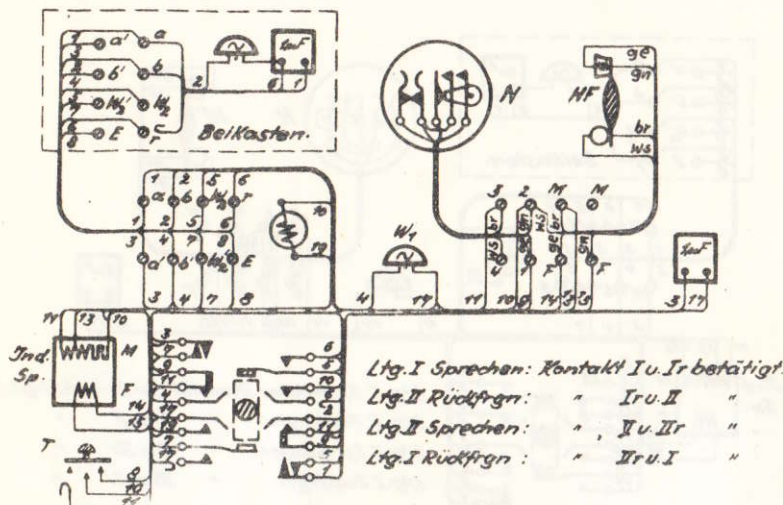
Rückfrageapparat W 28 mit Erd- u. Flackertaste 211 S/Ms12/2 By II



Bei Apparaten ohne Nummernscheibe Klemme 1 u. 2 verbinden.

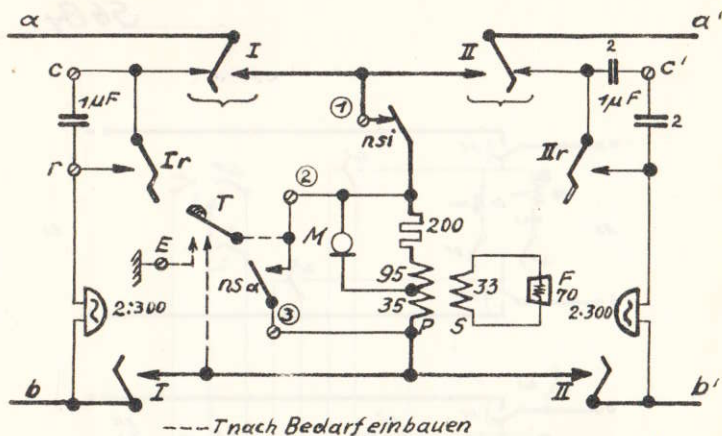
Besondere Wacker m. Kond. zwischen W_2 u. b. bzw. W_2 u. b'schalten.

— — — — — führt fort im Anschluß an Neha VSA 144/2 a.u.b

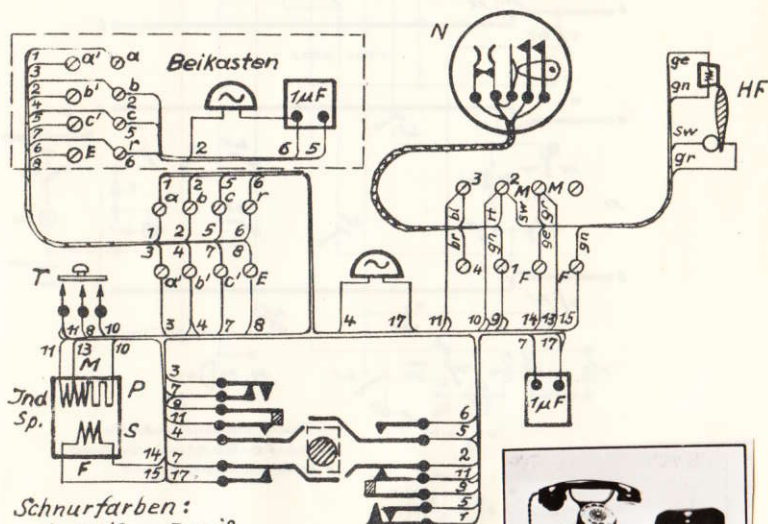


Rückfrageapparat W 28

37



Ltg. I Sprechen : Kontakt I u. Ir betätigt
 Ltg. II Rückfragen: Kontakt I r u. II betätigt
 Ltg. II Sprechen : Kontakt II u. IIr betätigt
 Ltg. I Rückfragen : Kontakt II r u. I betätigt



Schnurfarben:

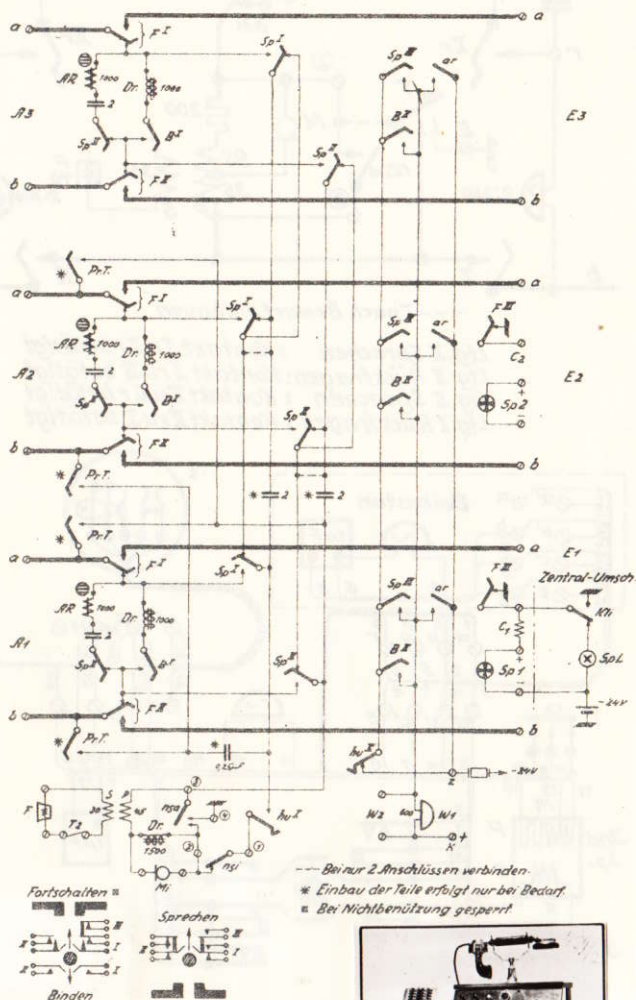
- | | |
|---------|--------|
| 1 weiß | 7 weiß |
| 2 braun | 8 gelb |
| 3 weiß | |
| 4 blau | |
| 5 weiß | |
| 6 grün | |



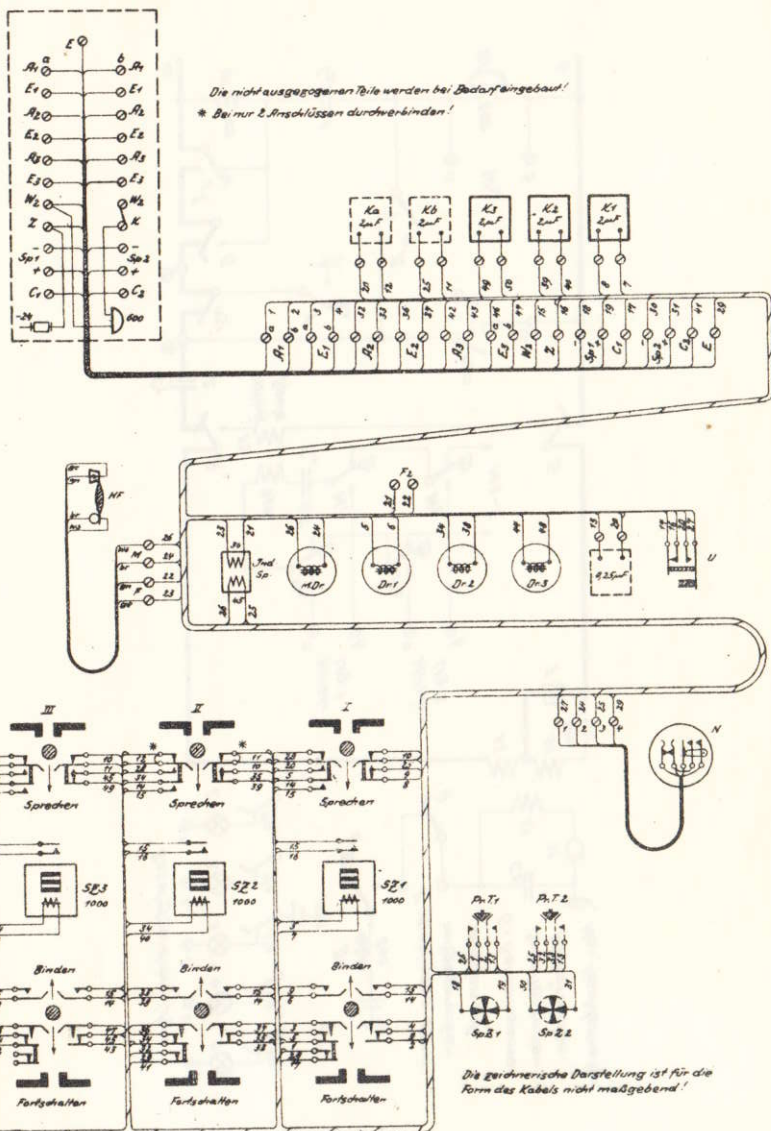
58 S 52 IX w.

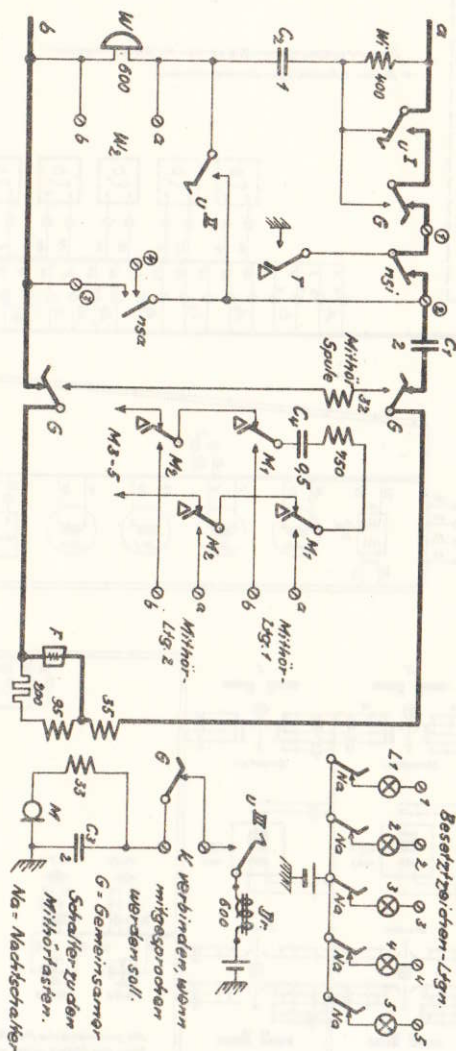
Mehrfachanschluß - Tischfernspr. M3 W 211

56 By



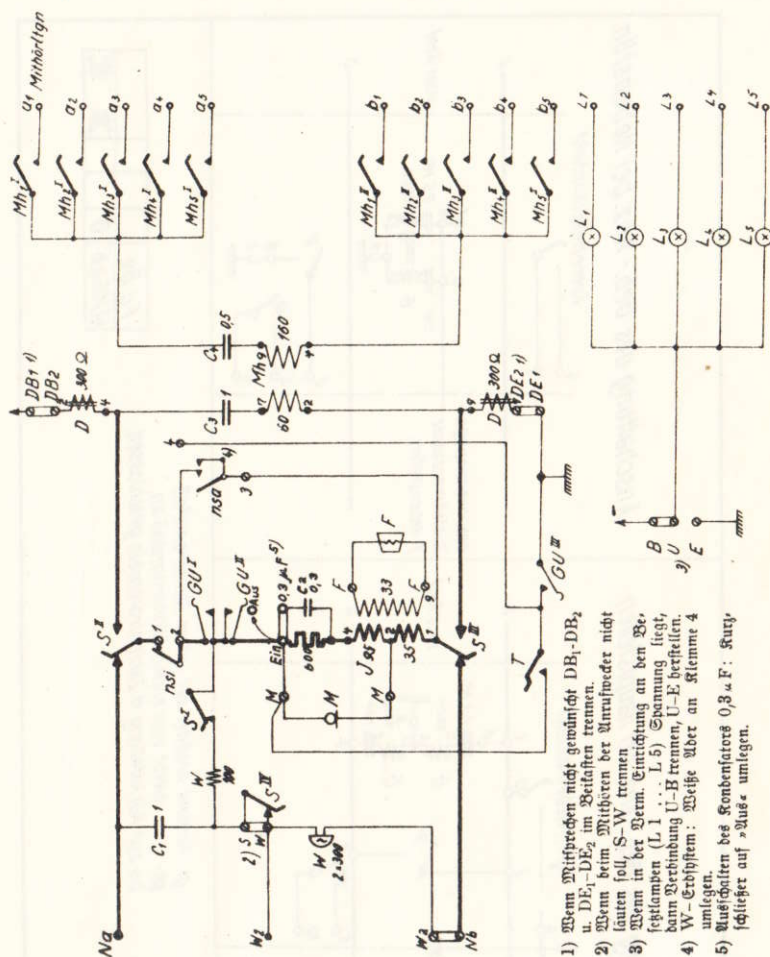
Mehrfachanschluß – Tischfernspr. M 3 W 211 Ms 6 By.

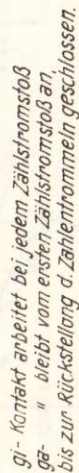




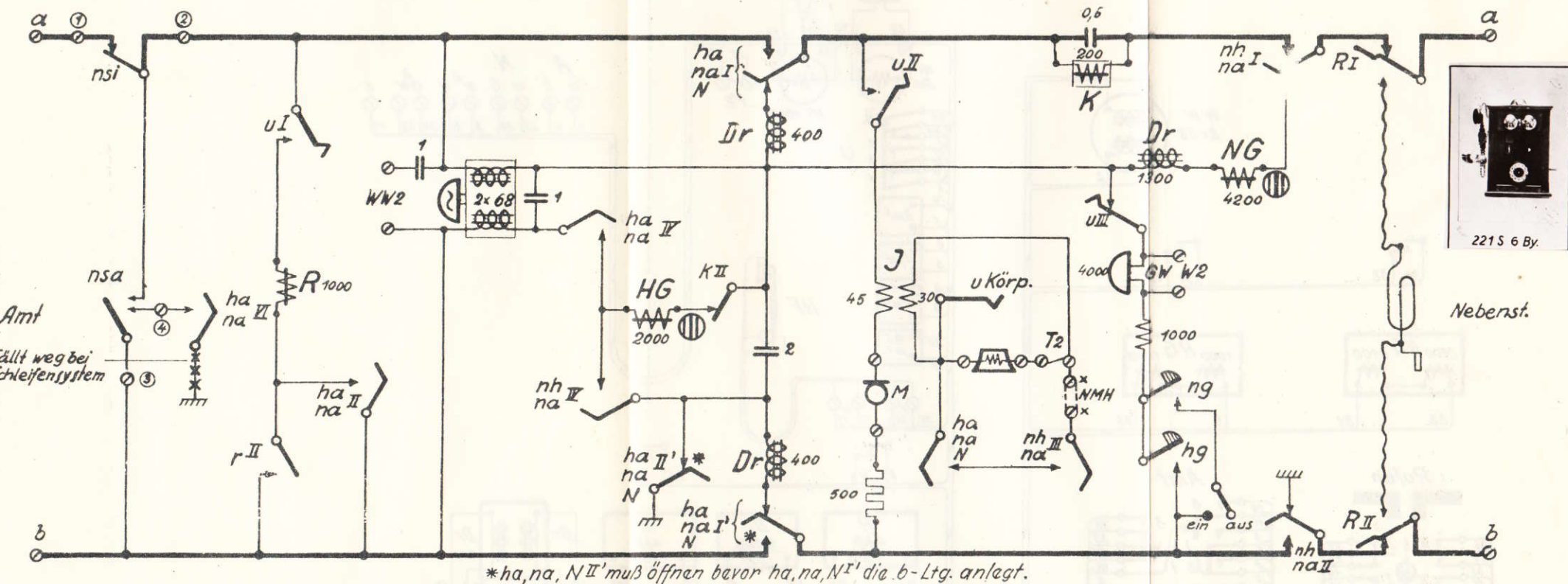
Mithörapparat W 37 für 5 Leitungen

XP3: 263 S 072 Ausg. 4





W-Zwischenumschalter II1 M19/28 für Erd-u. Schleifensystem.

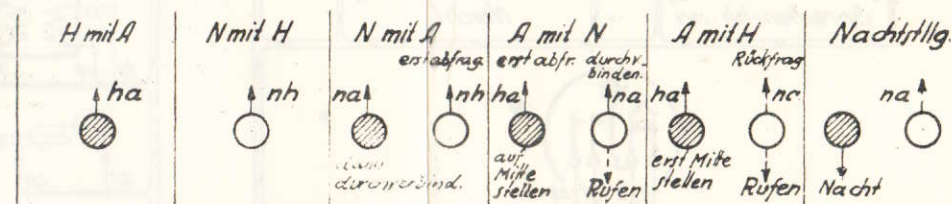
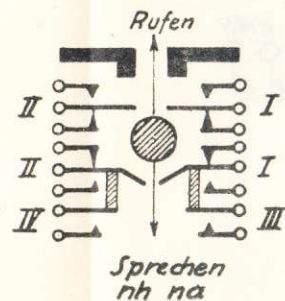
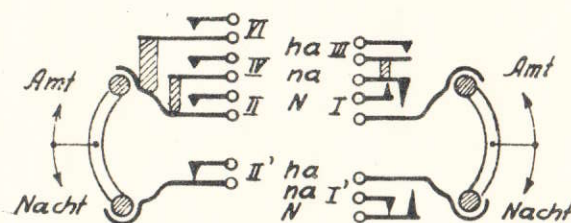
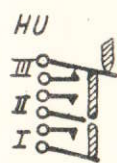


Hauptstellen-Kipper

Nebenstellen-Kipper

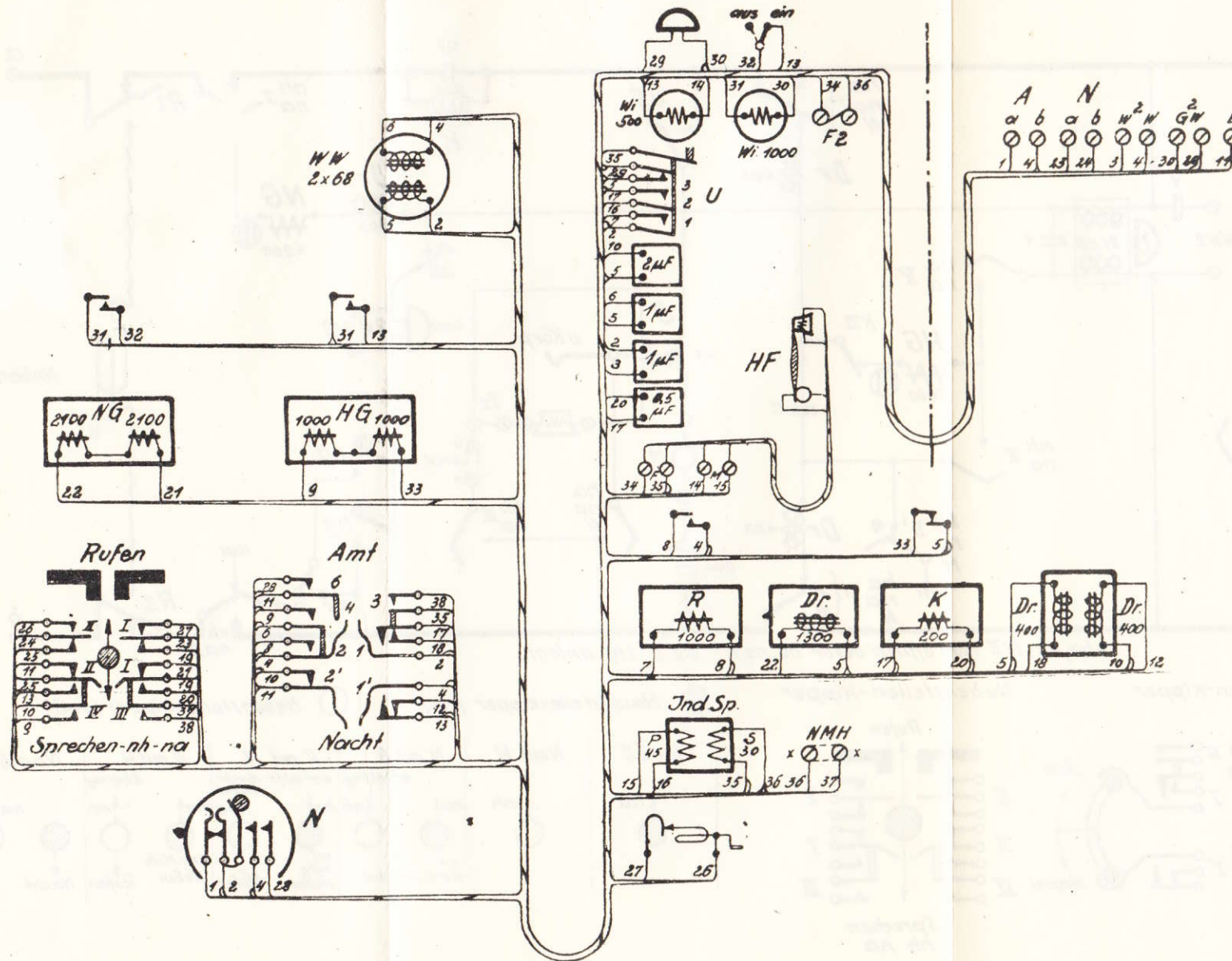
● Hauptstellenkipper (rot)

○ *Nebenstellentkipper (weiß)*

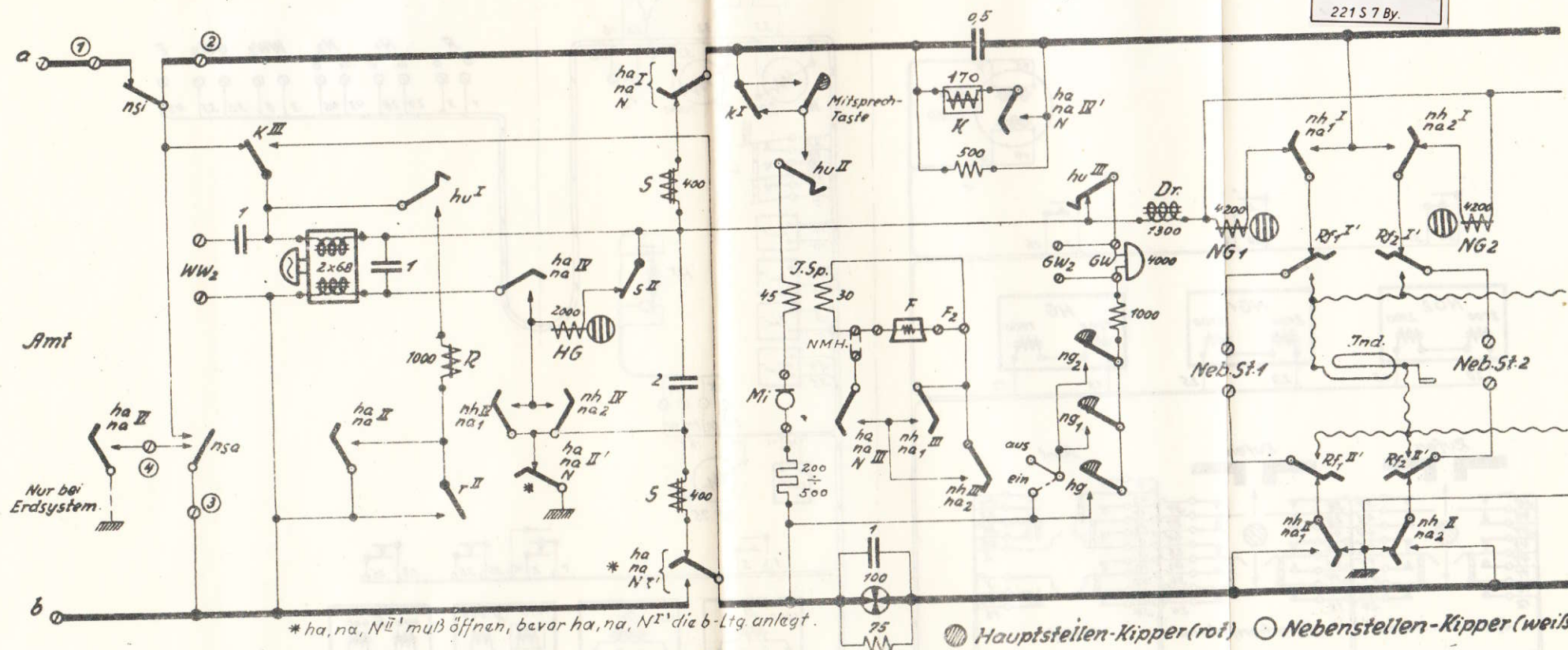


W - Zwischenumschalter 1/1 M19/28 für Erd- u. Schleifensystem.

221Ms 6 By .



W - Zwischenumschalter II/2-5 M19/28 für Erd-u. Schleifensystem.



Hauptstellen-Kipper

Nebenstellen-Kipper

H mit A

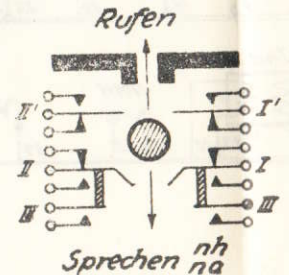
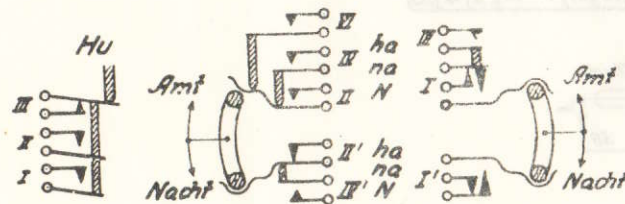
N mit H

N mit A

A mit N

A mit H

Nachstellung



● Hauptstellen-Kipper (rot) ○ Nebenstellen-Kipper (weiß)

erst abfr. dann abfr. auf Mittele stellen

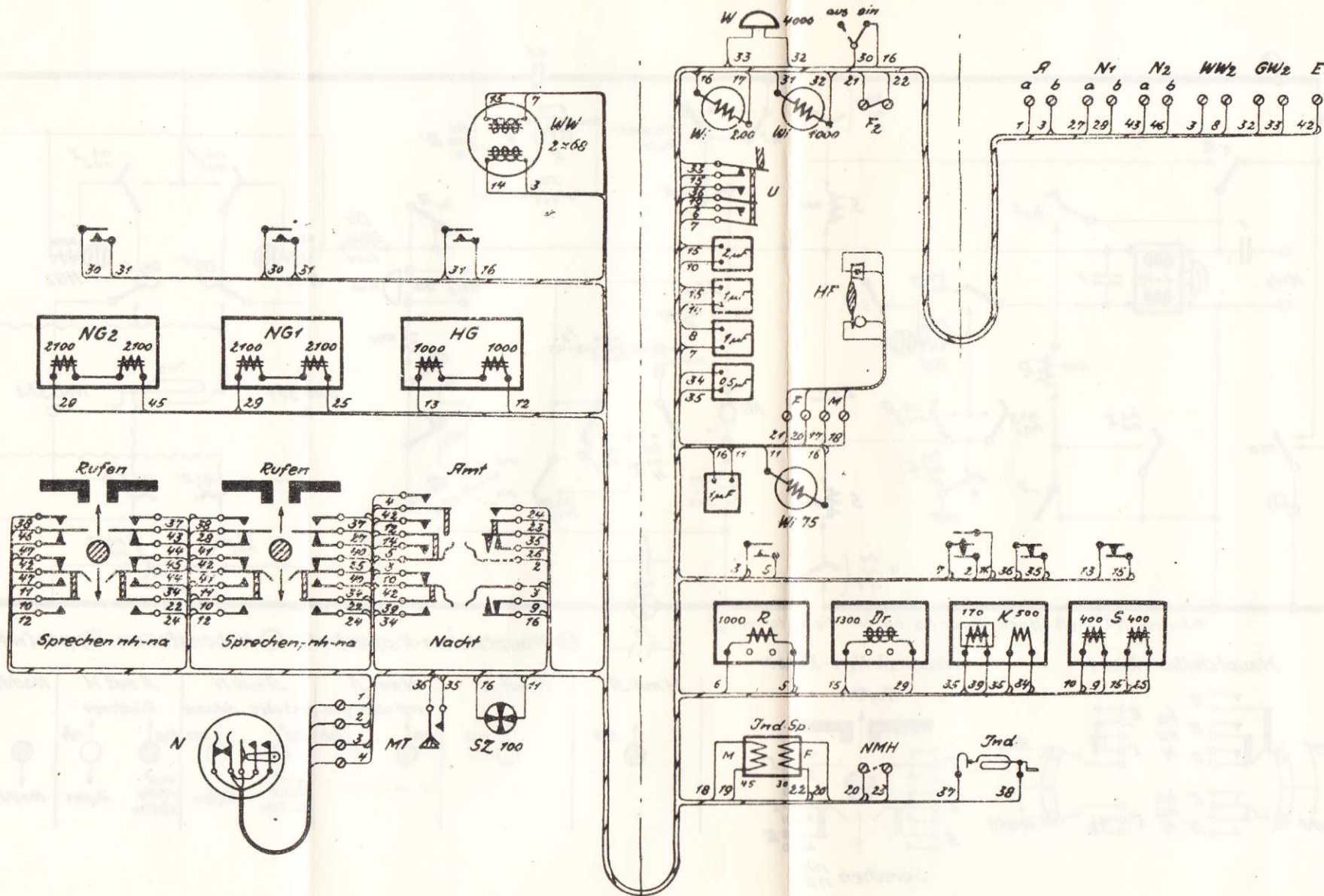
dh. verb. Rufen

erst Mittele stellen Rufen

Nacht

W - Zwischenumschalter I/2-5 M.19/28 für Erd- u. Schleifensystem.

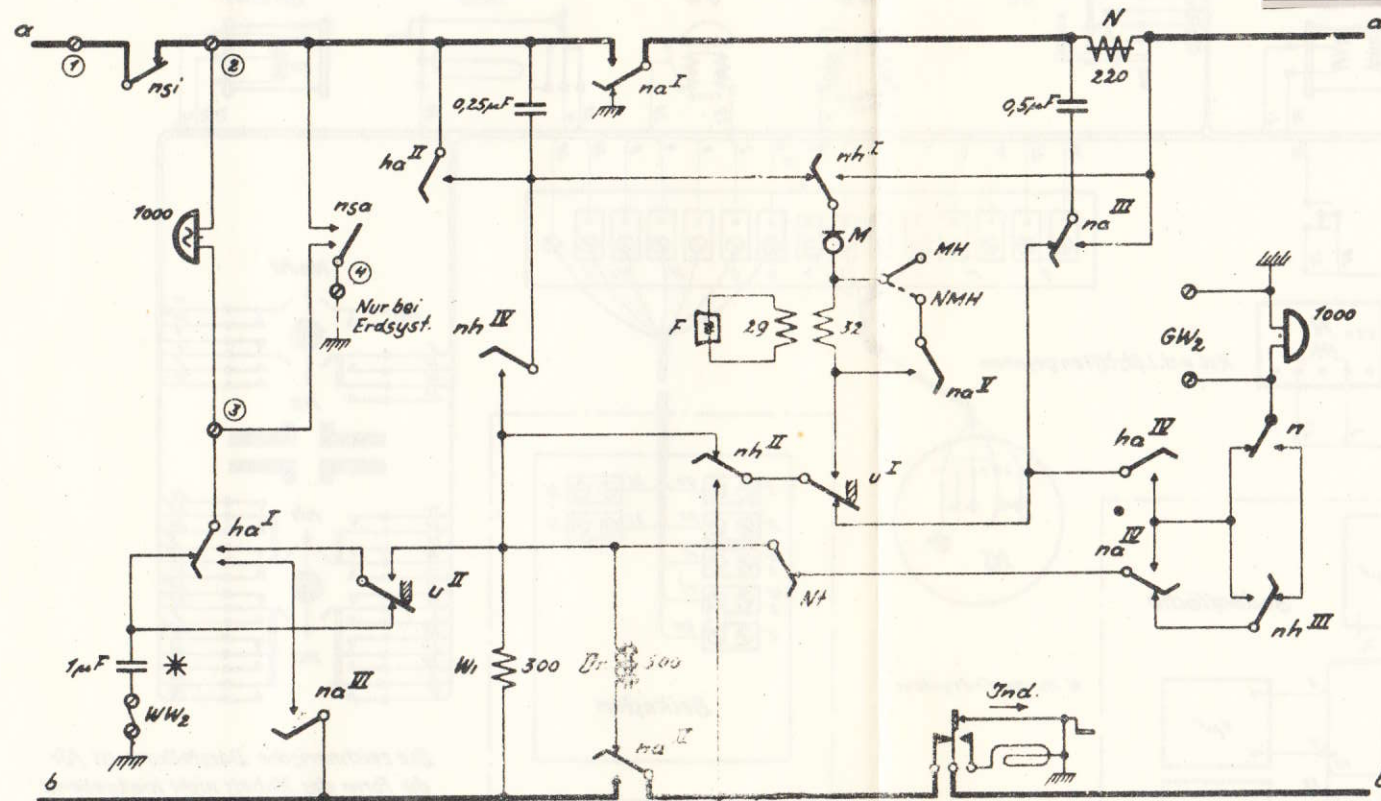
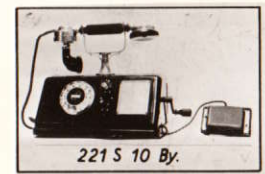
221 Ms 7 By.



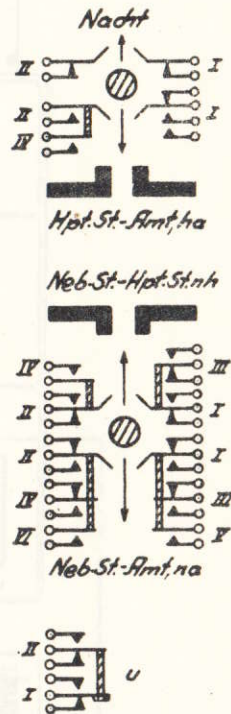
W - Zwischenumschalter M.25 I/1 221S 10By.

221S 10By.

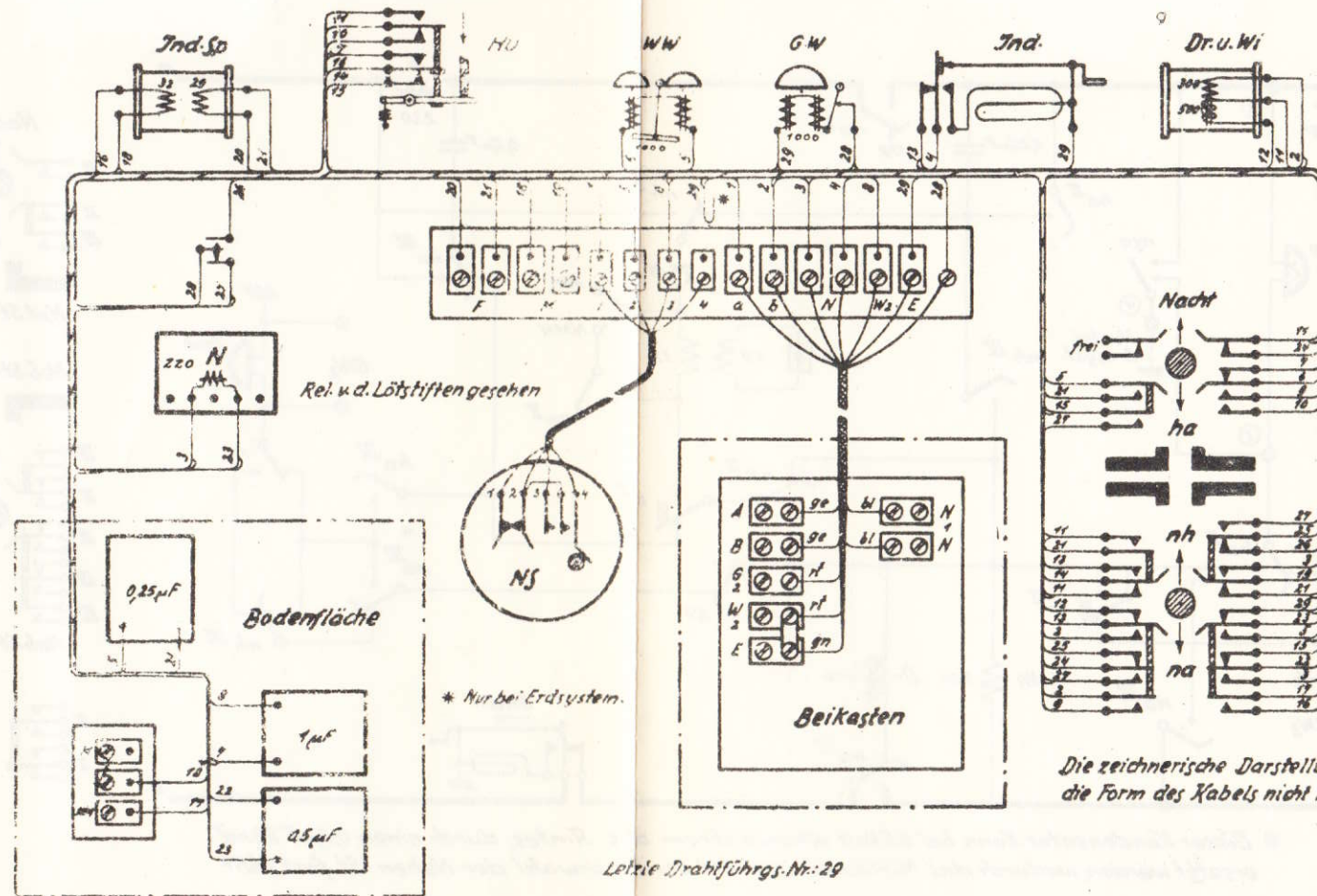
4.



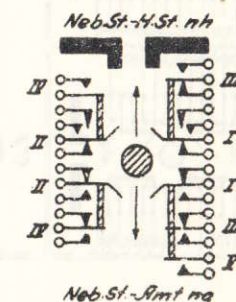
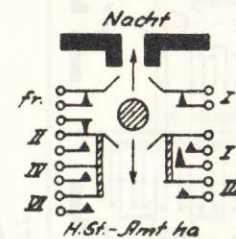
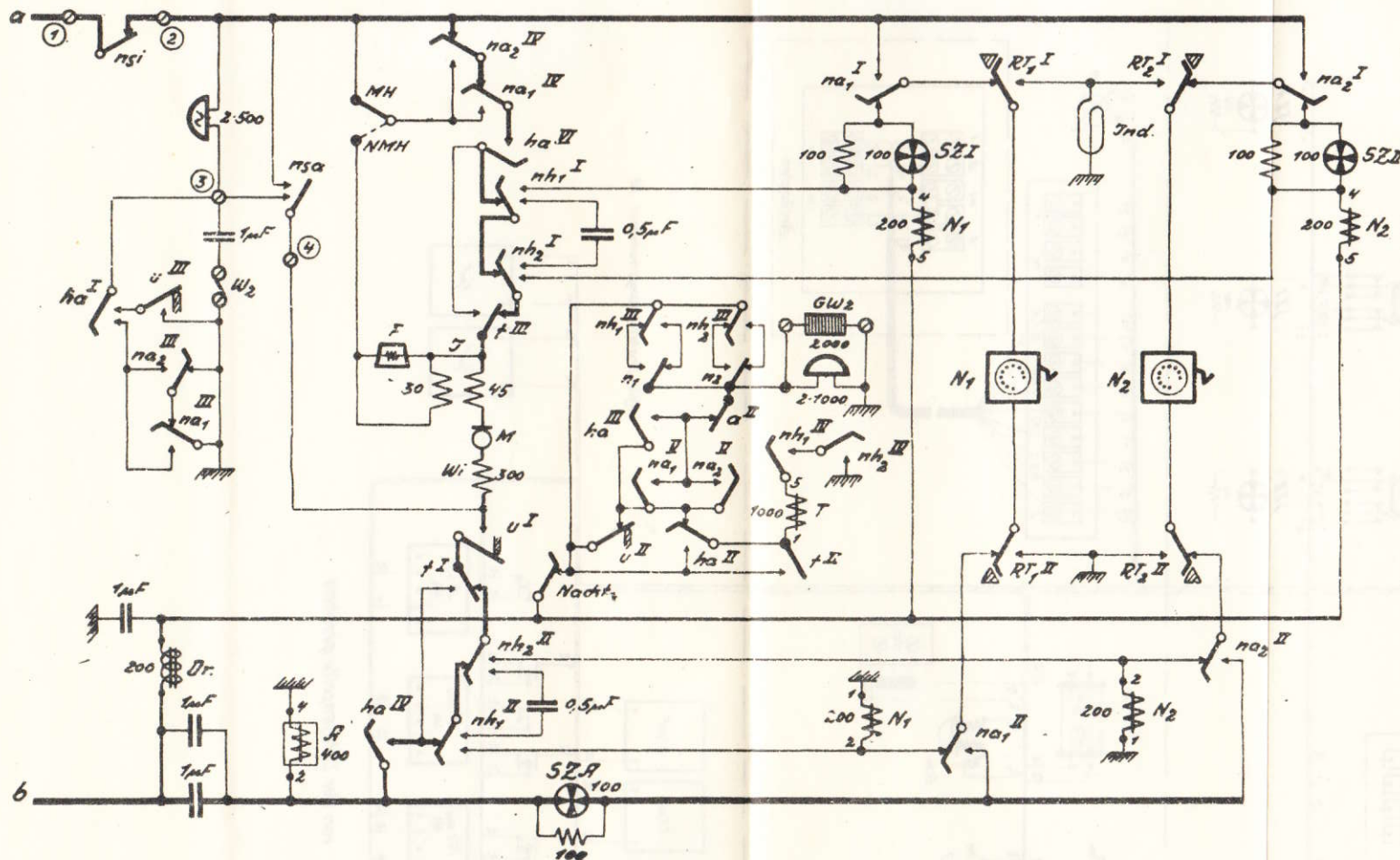
* Dieser Kondensator kann bei 65 Volt Wechselstrom des Amtes, durch einen $0,5 \mu F$ Kond. ersetzt werden, wodurch das Mitlaufen des Wkt. bei Durchwahl der Neben-St. fort fällt.



W-Zwischenumschalter II1 M25 221 Ms 10 By



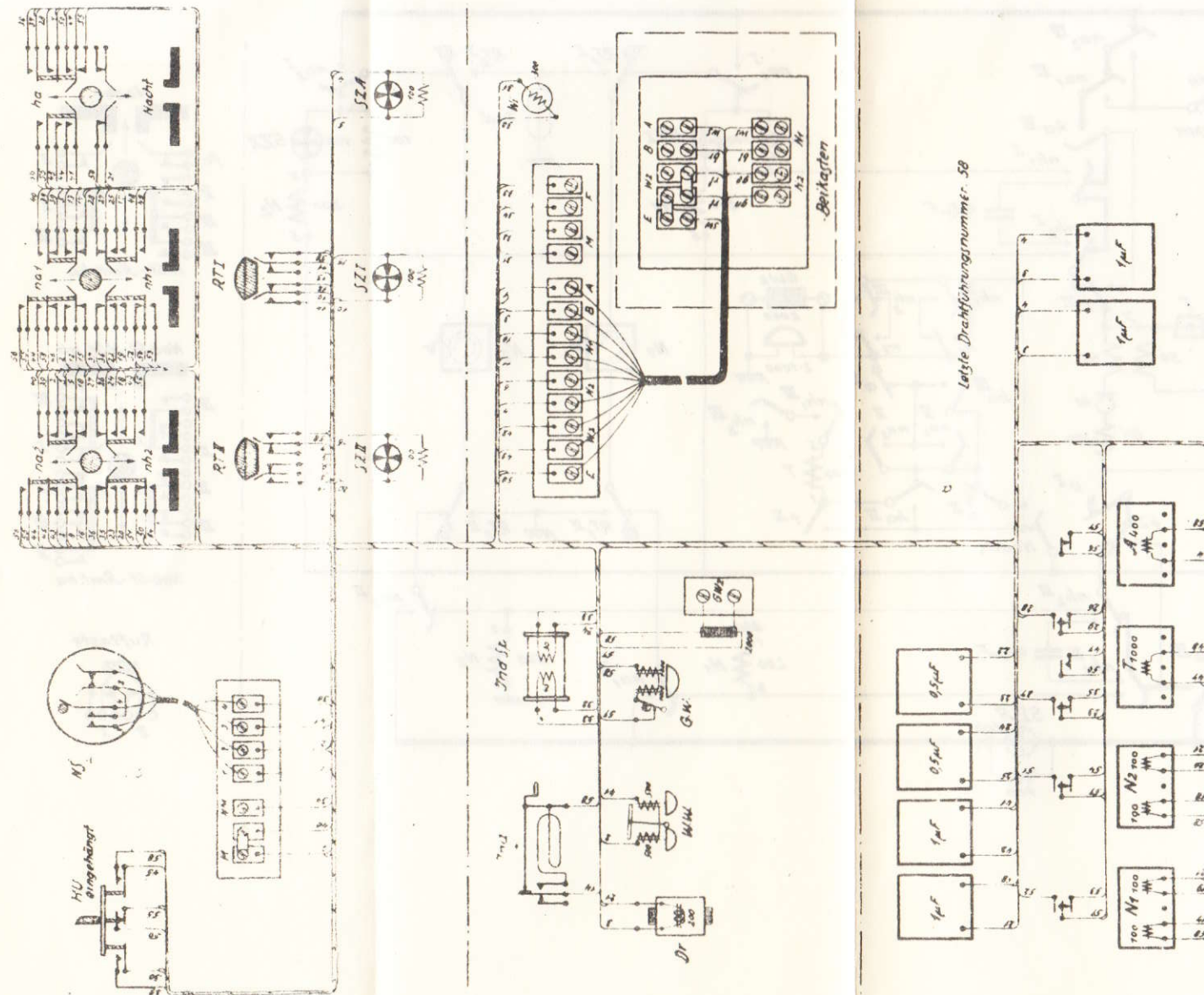
W- Zwischenumschalter I/2 M.25.



Ruftaste



W - Zwischenumschalter 1H 2N M.25.

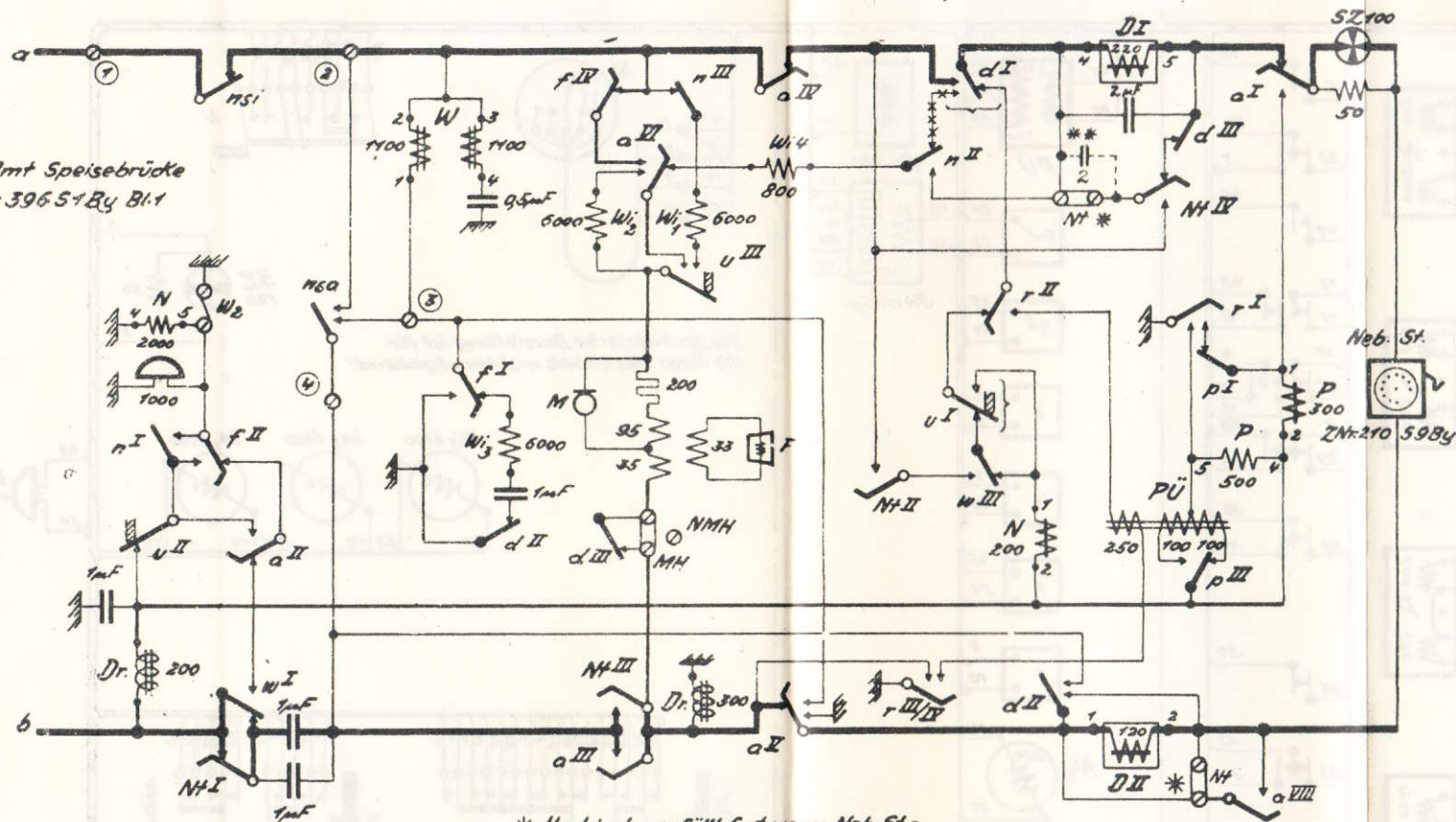


Letzte Drahtführungsnummer: 58

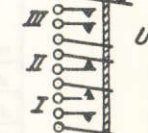
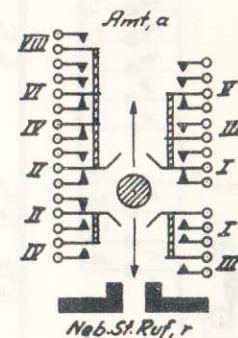
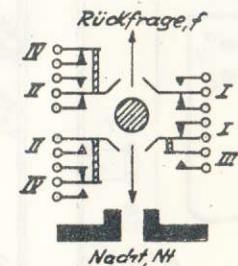
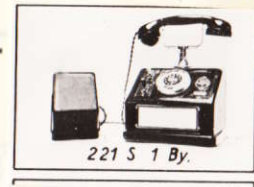
von der Lotöseite gesehen

W-Zwischenumschalter I1 M. 28 [symmetriert] mit selbsttätiger Durchschaltg.d. N.St. z. Amt.

Im Amt Speisebrücke
Z.Nr. 396 S 1 By Bl. 1

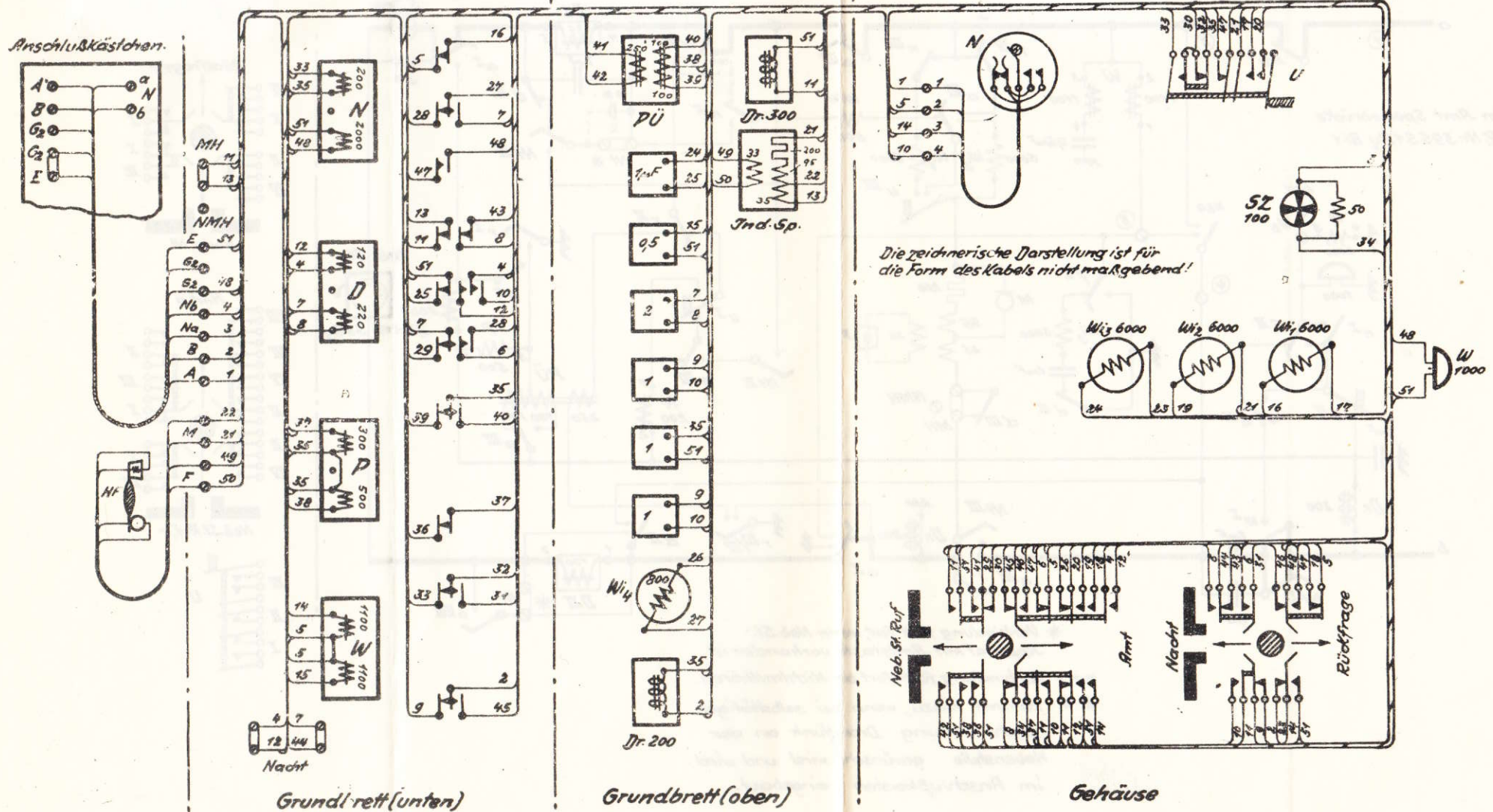


- * Verbindung fällt fort, wenn Neb.St.-Apparat mit Amtstaste vorhanden ist.
- *** Verbindung fällt fort bei Nichtmithören.
- ** Kommt hinzu, wenn bei selbsttätiger Durchschaltung Drahtfunk an der Nebenstelle gewünscht wird und wird im Anschlußkasten eingebaut.

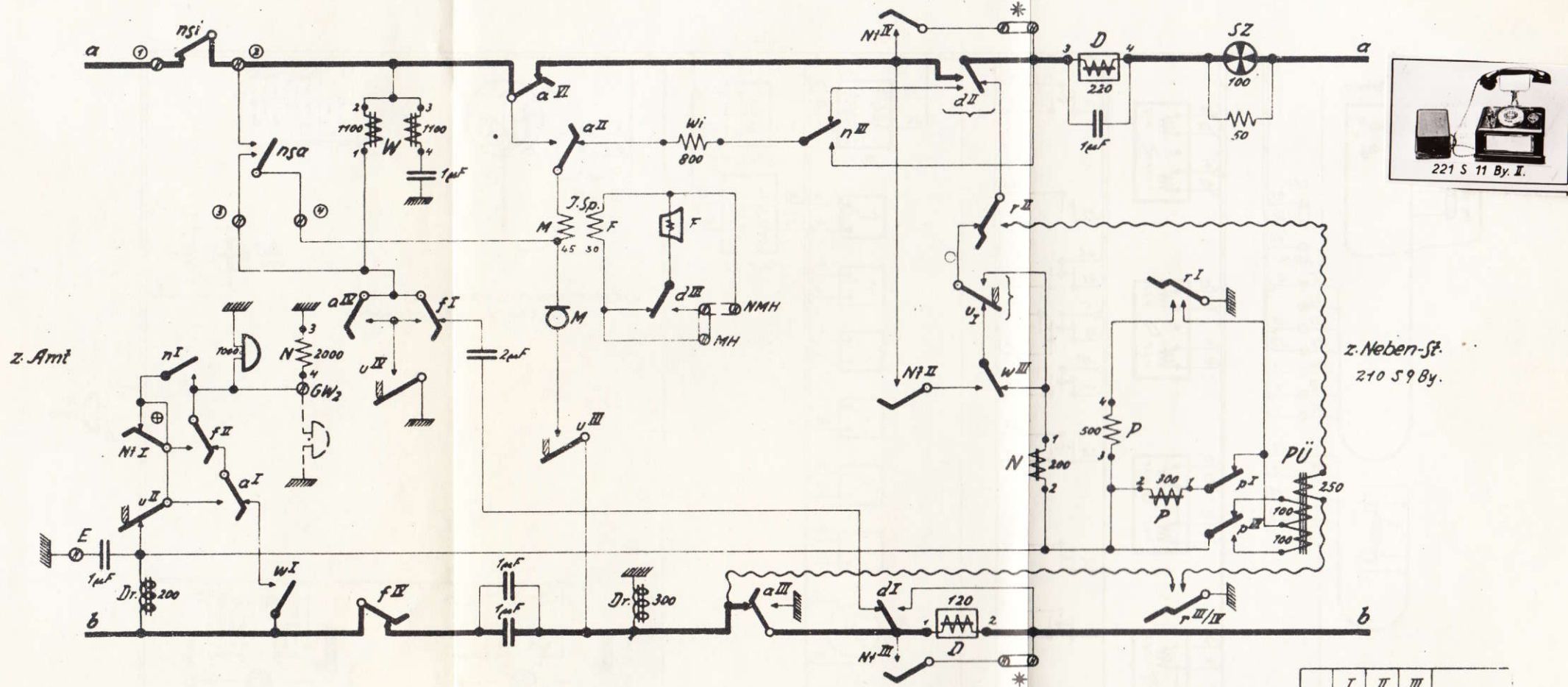


W - Zwischenumschalter I/1 M28 mit selbsttätiger Durchschaltg. d. Neb. St. z. Amt. (symmetr.)

Anschlußkästchen.



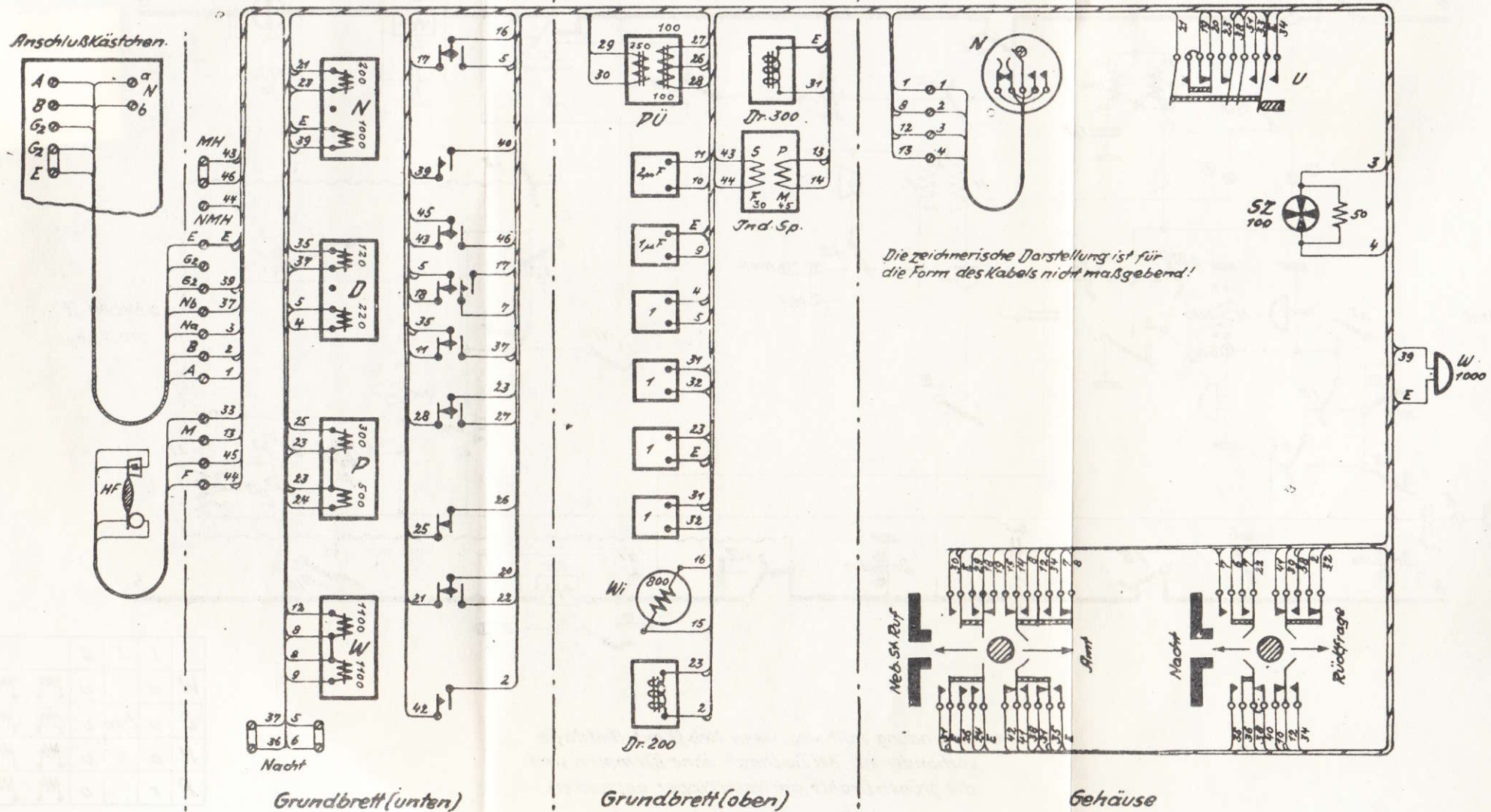
W - Zwischenumschalter I, 1 M28 mit selbsttätiger Durchschaltg. d. Neb.St. z. Amt.



- * Verbindung fällt weg, wenn Neb.St. mit Amtslaste vorhanden ist. Bei Zw.Umsch. ohne Klemmen sind die grünen Drähte am Nachtkipper auszulöten.
- ⊕ Wenn Abschaltung des Gleichstromweckers gewünscht wird, Verbindung abzuwickeln.

	I	II	III	
W	a		u	
D	u	frza	u	
N	a		u	
P	r		u	

W-Zwischenumschalter I11 M. 28 mit selbsttätiger Durchschaltg. d. Neb.St. zum Amt.

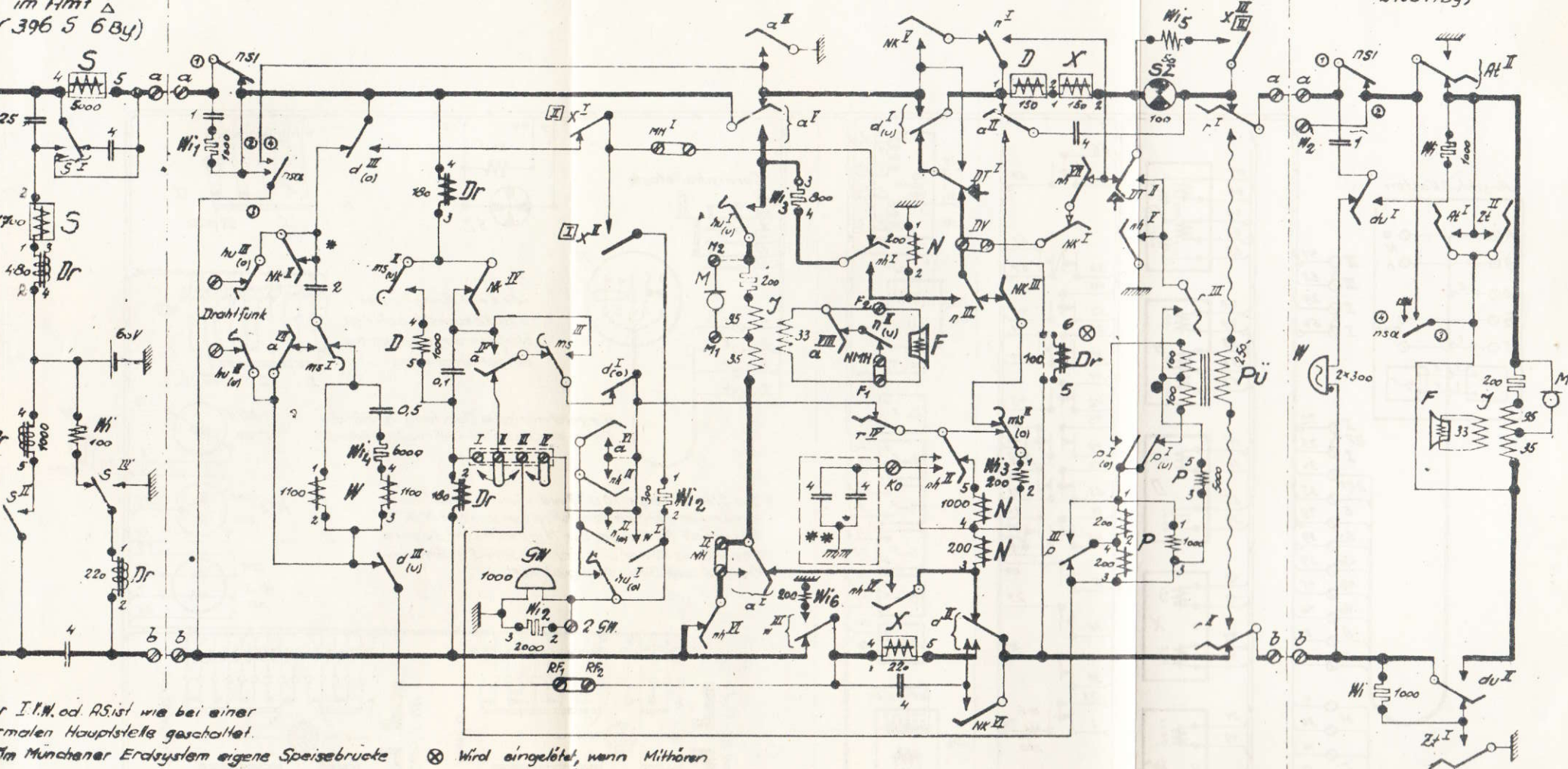


W-Zwischenumschalter I,1 M31.

Hauptstelle

Nebenstelle (210511By)

Speisebrücke
im Amt Δ
(396 S 6 By)



r I,1, W od. AS ist wie bei einer
normalen Hauptstelle geschaltet.
Im Münchener Erdsystem eigene Speisebrücke
Stufe I innerer Anker } Doppelanker
" II äußerer " } vom X-Rel.
Wird ausgelötet, wenn bei Nachstellung
der Amtsanruf am ZU nicht ertönen soll.
befinden sich im Anschlußkasten.

⊗ Wird eingelötet, wenn Mithören
des H-A Gespräches an der
Nebenstelle gewünscht wird.
--- fällt dann fort.

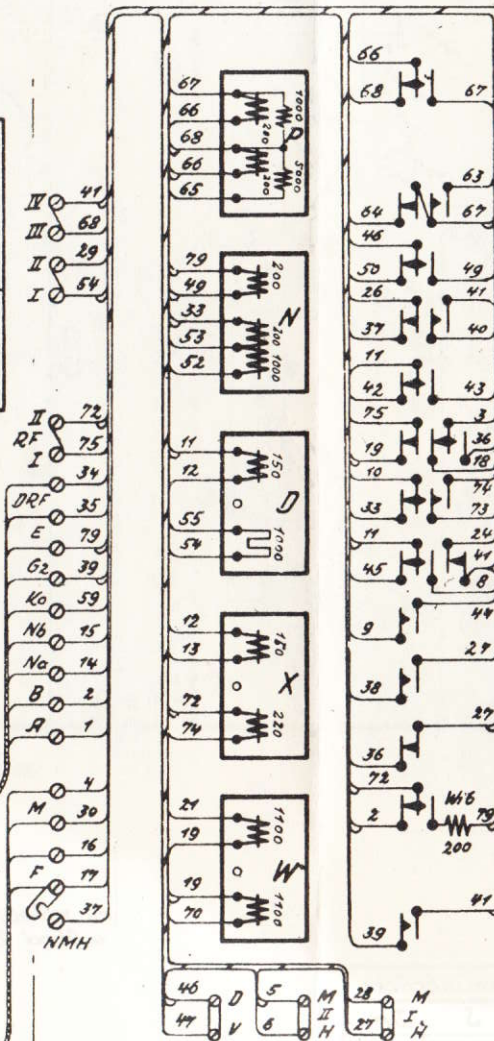
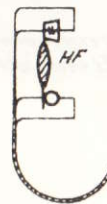
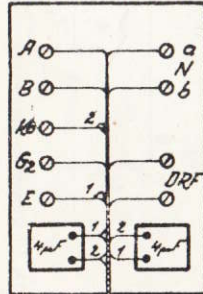
Hauptstelle							Speisebrücke	
W	X	D	N	P	PÜ	Dr	S	Dr
I II III	I II III	I II III	I II III	I II III	I II III	I II III	I II III	I II III
a u	a u	a u	a u	a u	a u	a u	a u	a u

du schließt erst, wenn ausgehängt
u. At od. Zt gedrückt worden ist.

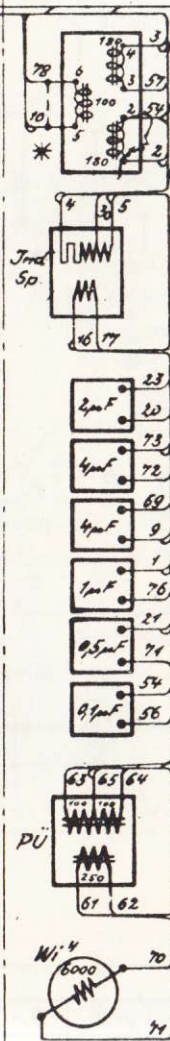
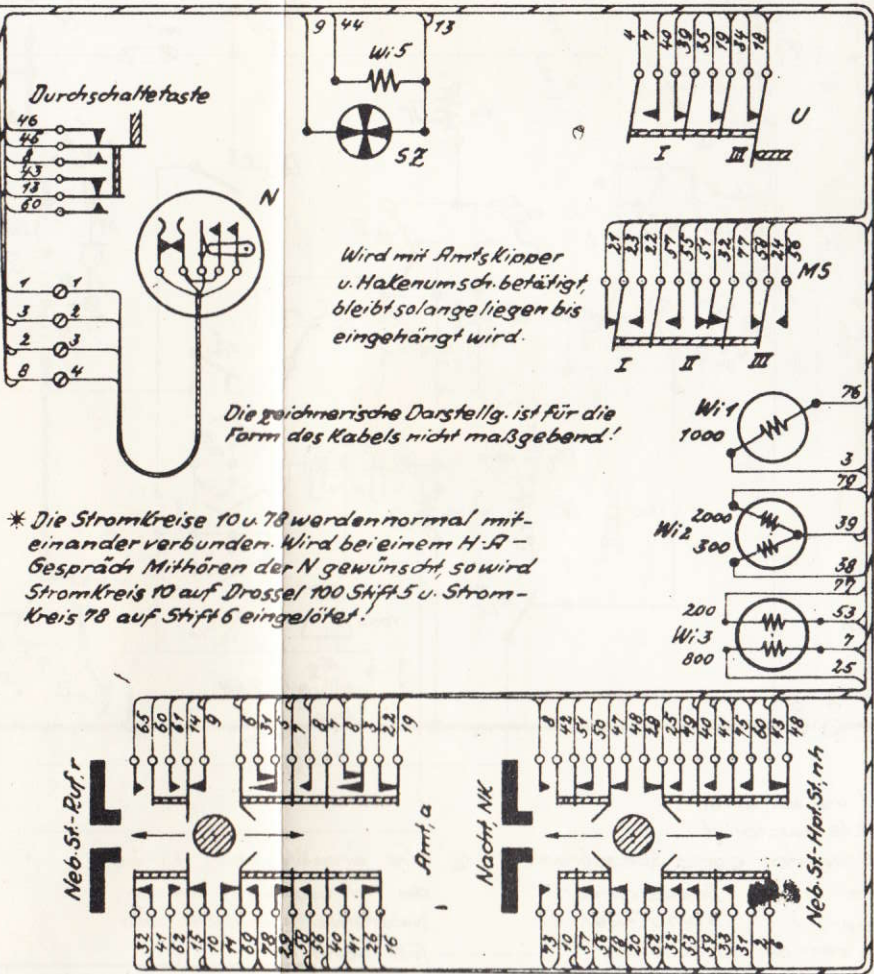


W - Zwischenstellenumschalter I 1 M.31 221Ms 8By.

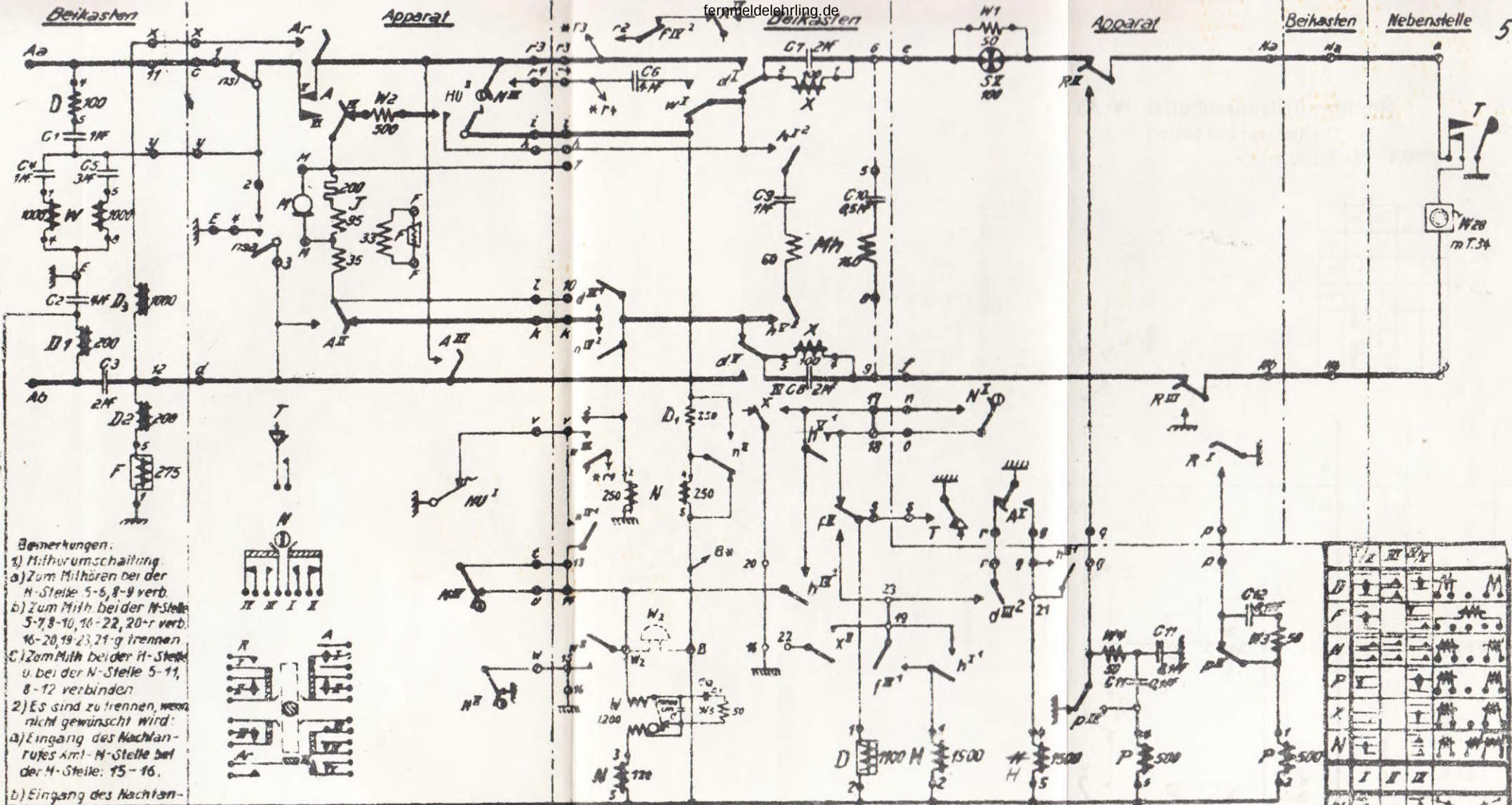
Anschlußkasten



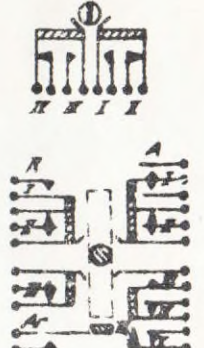
Grundplatte

Grundplatte
oben

Gehäuse



- Bemerkungen:**
- 1) Mithorumschaltung:
a) Zum Mithören bei der H-Stelle 5-6, 8-9 verb.
b) Zum Mith. bei der H-Stelle 5-7, 8-10, 10-22, 20-r verb.
16-20, 19-23, 21-g trennen
c) Zum Mith. bei der H-Stelle u. bei der N-Stelle 5-11, 8-12 verbinden
 - 2) Es sind zu trennen, wenn nicht gewünscht wird:
a) Eingang des Nachanrufes Am: H-Stelle bei der H-Stelle: 15-16.
b) Eingang des Nachanrufes N-Stelle: Am: bei der H-Stelle 13-14.
 - 3) Selbsttätige Durchschaltung der Nebenstelle zum Am: 17-18.

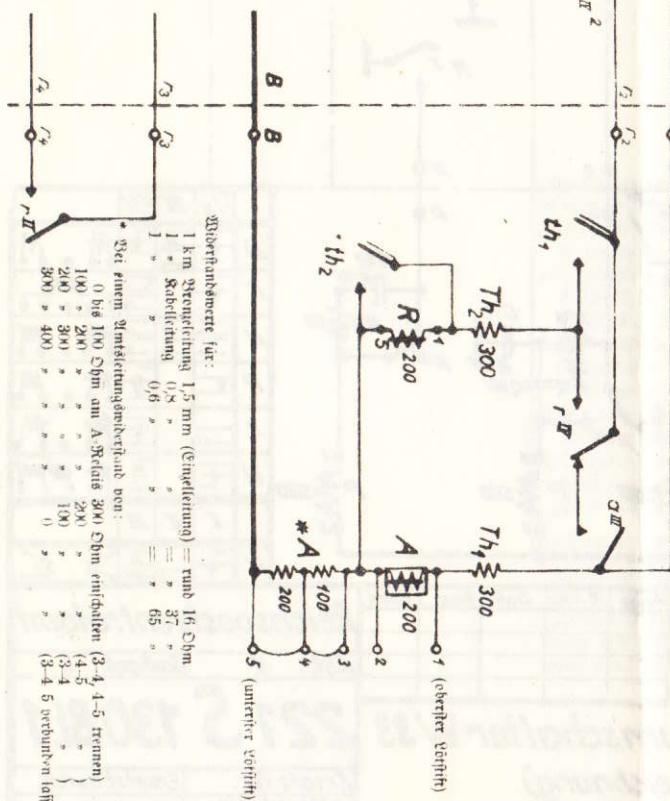
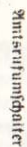


* Anschlüsse r1 ÷ r4 u. B für Amtsrufumschalter.

Zehrs.-Auftrag: 727/33		Ausg. Z.-A. Dat. Bez. Gepr.		Ausg. Z.-A. Dat. Bez. Gepr.	
Ausgabe 1		1596/19 IX 11 33		1596/19 IX 11 33	
bezeichnet 6.6.33		1596/19 IX 11 33		1596/19 IX 11 33	
Geprüft 6.6.33		1596/19 IX 11 33		1596/19 IX 11 33	
Normgepr.		1596/19 IX 11 33		1596/19 IX 11 33	
Genehmigt 7.6.33		1596/19 IX 11 33		1596/19 IX 11 33	
Zwischenstellenumschalter W33 (Stromlaufzeichnung)				Reichspostzentralamt Abt.: X Sachabst. L	
221 S 130 Bl. 1					
Ersatz für: gleiche Nr.				Ersetzt durch:	

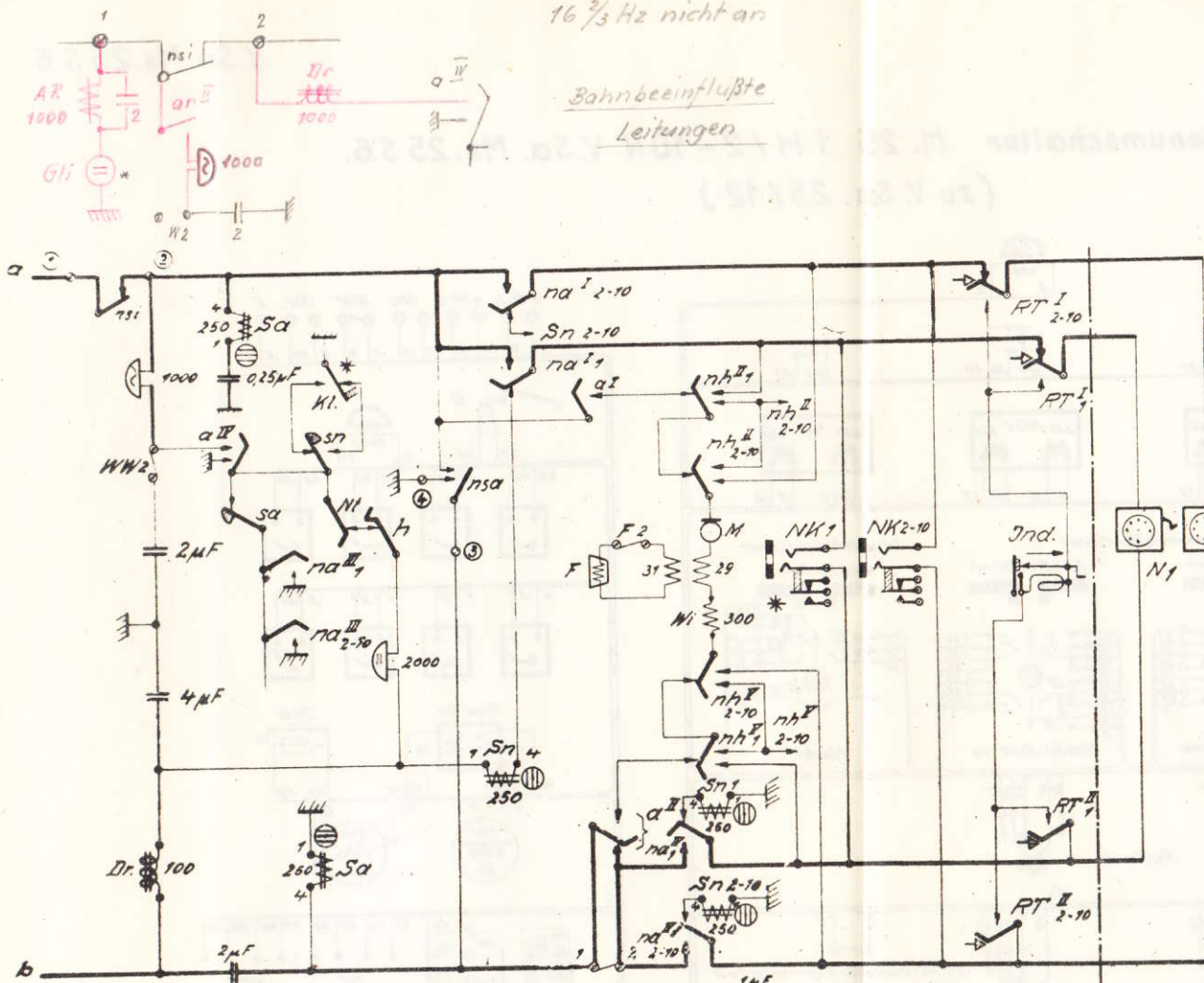
(Amtsrufumschalter)

୨୨୩: 221 S 130 ଷ୍ଟି. 2

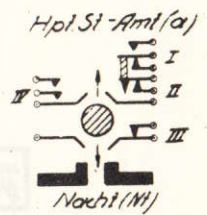
[illegible]

16 2/3 Hz nicht an

Bahnbeeinflusste
Leitungen



Die Verbindung der Kleinen 1u2
fällt weg, bei Nichtmithören



Nebenstellenumschalter W 1H/2-10 N

V. Sa. 25/12

W 25/12
München

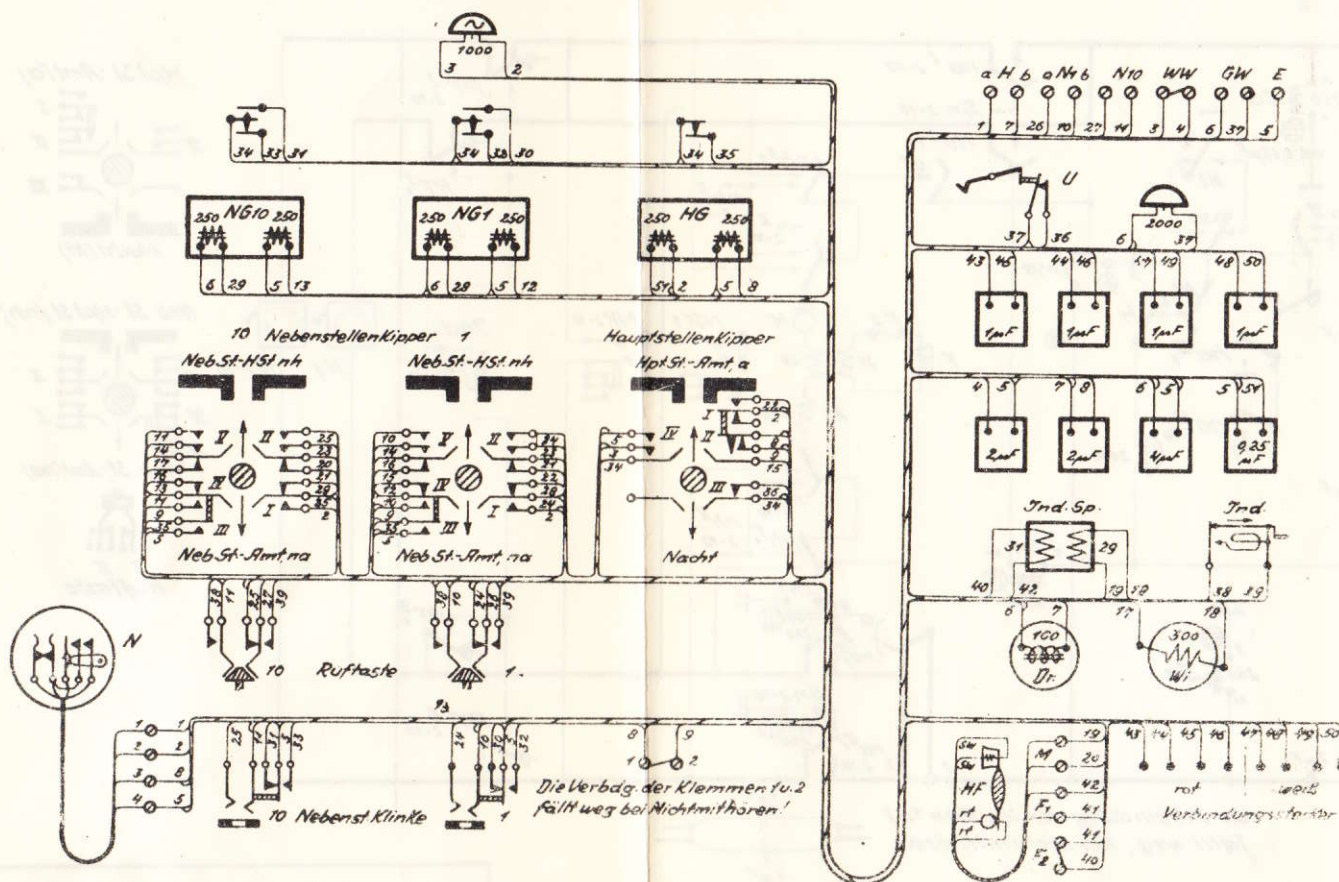
61253

Aufbauzeichnung V. Sa. Ms 25/12

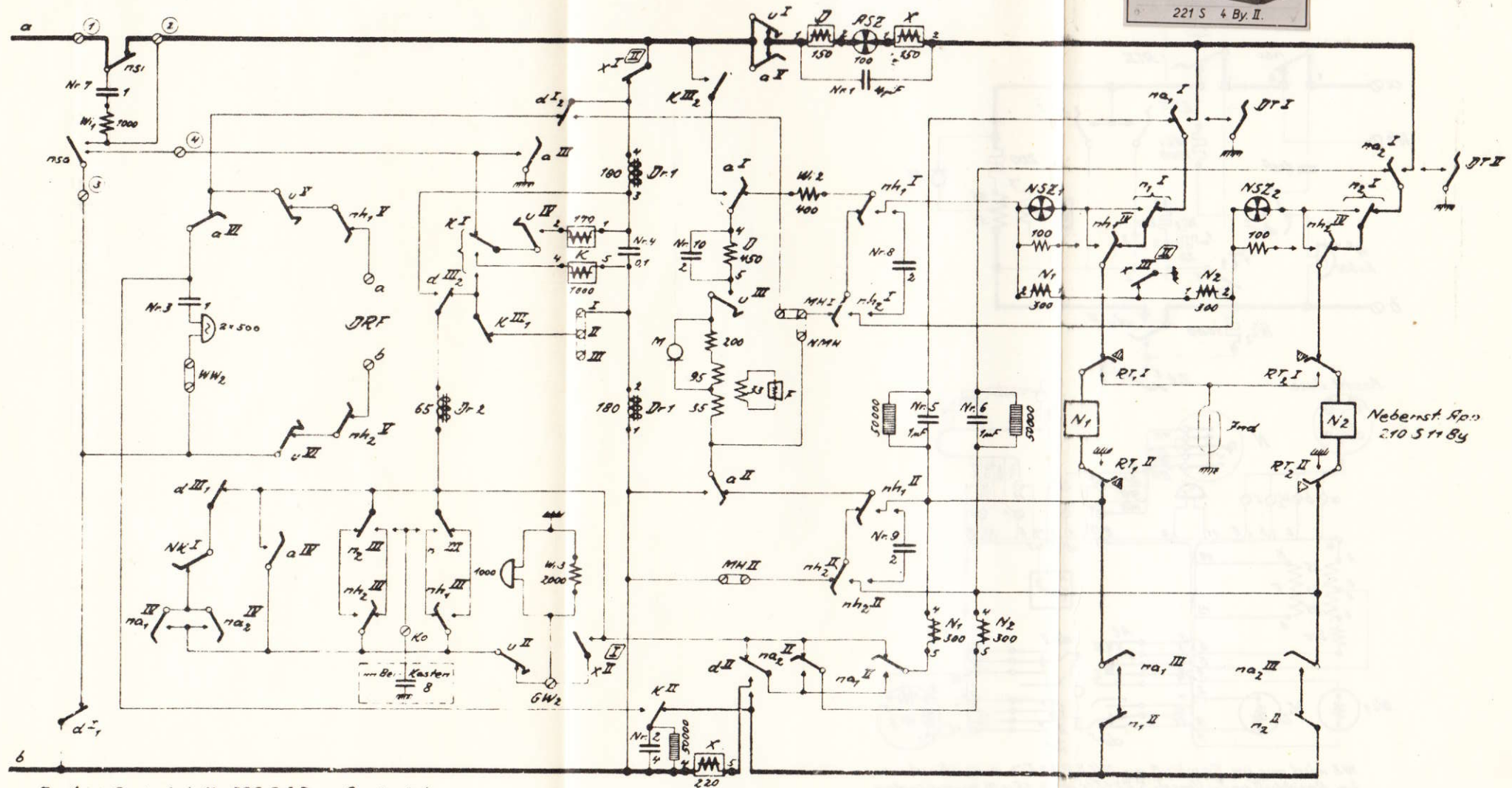
Blattzahl

Datum 1940.15.6.37

W - Nebenstellenumschalter M. 25 1 H / 2 - 10 N V.Sa. Ms. 25 S 6.
(zu V. Sa. 25 / 12)



W - Nebenstellenumschalter I/2 M. 25 symmetriert 221 S 4 By. II.

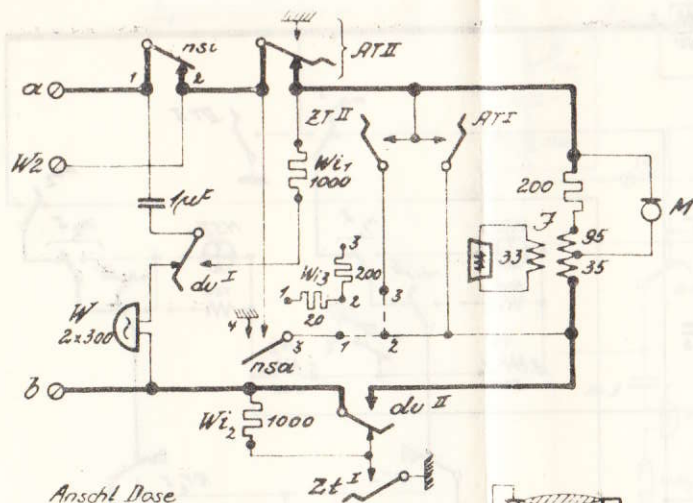


Im Amt Sparschleife 396 S 6 By erforderlich.

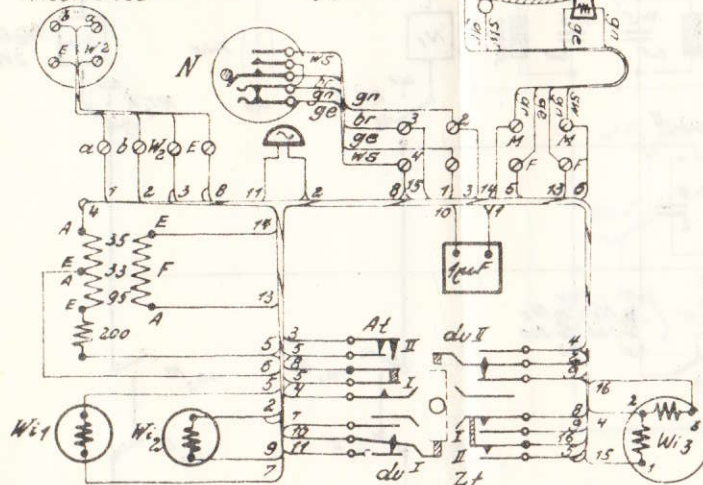
I Stufe I innerer Anker } Doppelanker
 II Stufe II äußerer Anker } vom X Rel.

62

Nebenstellenapp. zum Zwischenumschalter W 31 I/1 und Neb. St. Umsch. SA 32 I/2 210 S 1 Ms 11 By IV



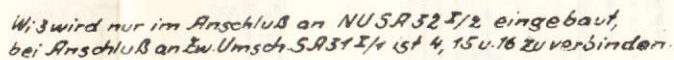
Anschl. Nase



W3 wird nur im Anschluß an NUS.R32 I/2 eingebaut,
bei Anschluß an Zw. Umsch. S.R31 I/4 ist 4, 15 u. 16 zu verbinden.



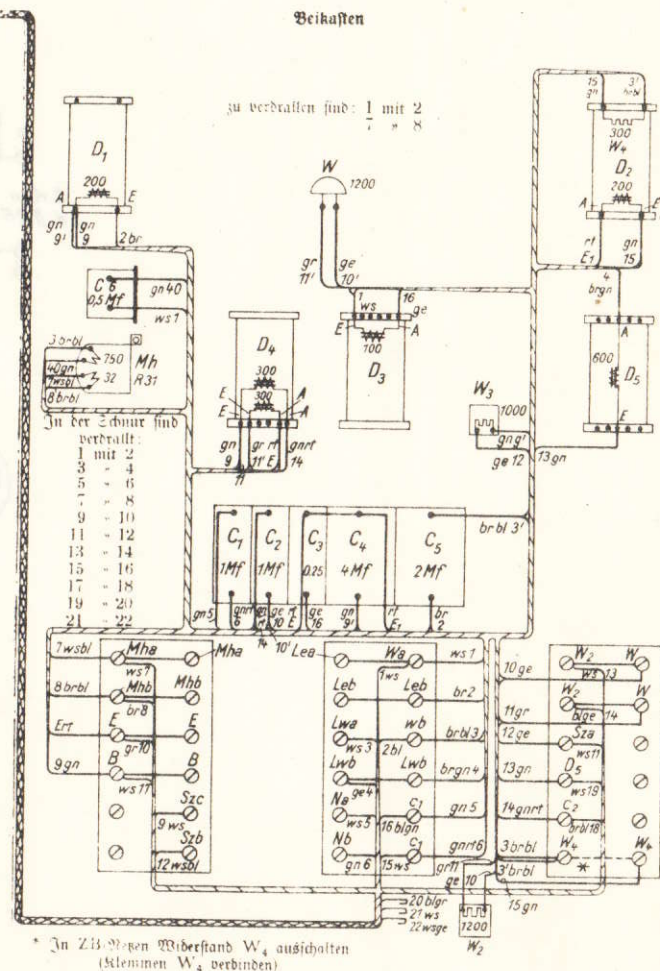
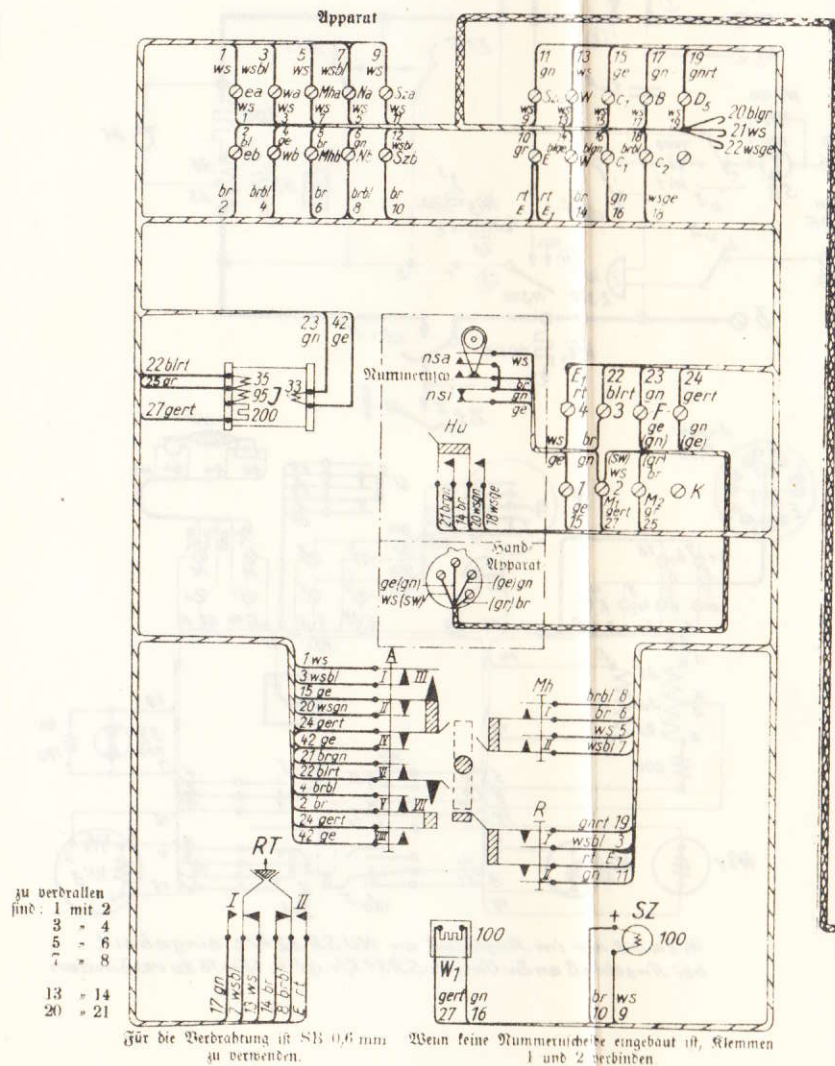
210 S 11 By. IV.



64

Reihenapparat W 31 1, 1 mit Speisebrücke (Drahtführung)

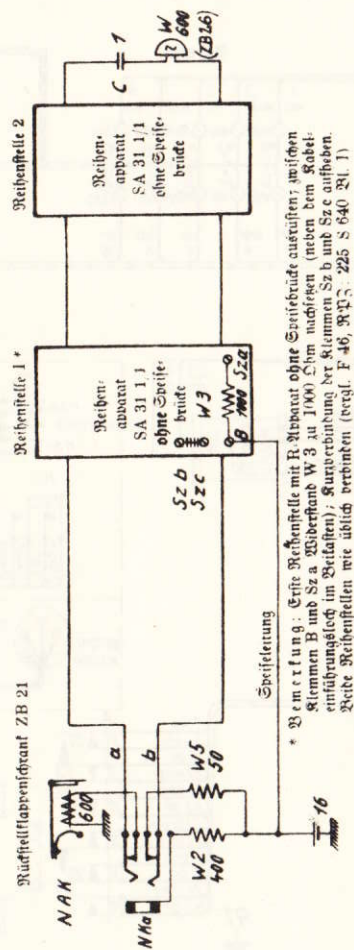
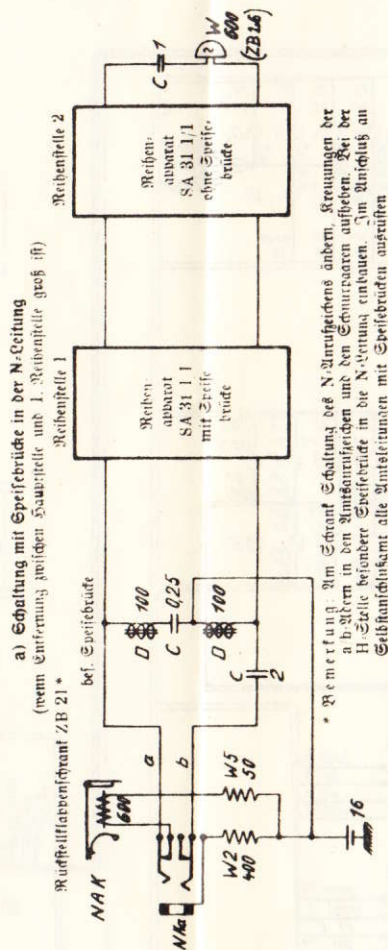
RP3: 225 Ms 640 Bl. 1



Reihenanlage W 31 1/1 in Zweitnebenstellenschaltung in Verbindung mit einem Rückstellklappenschrank ZB 21

65

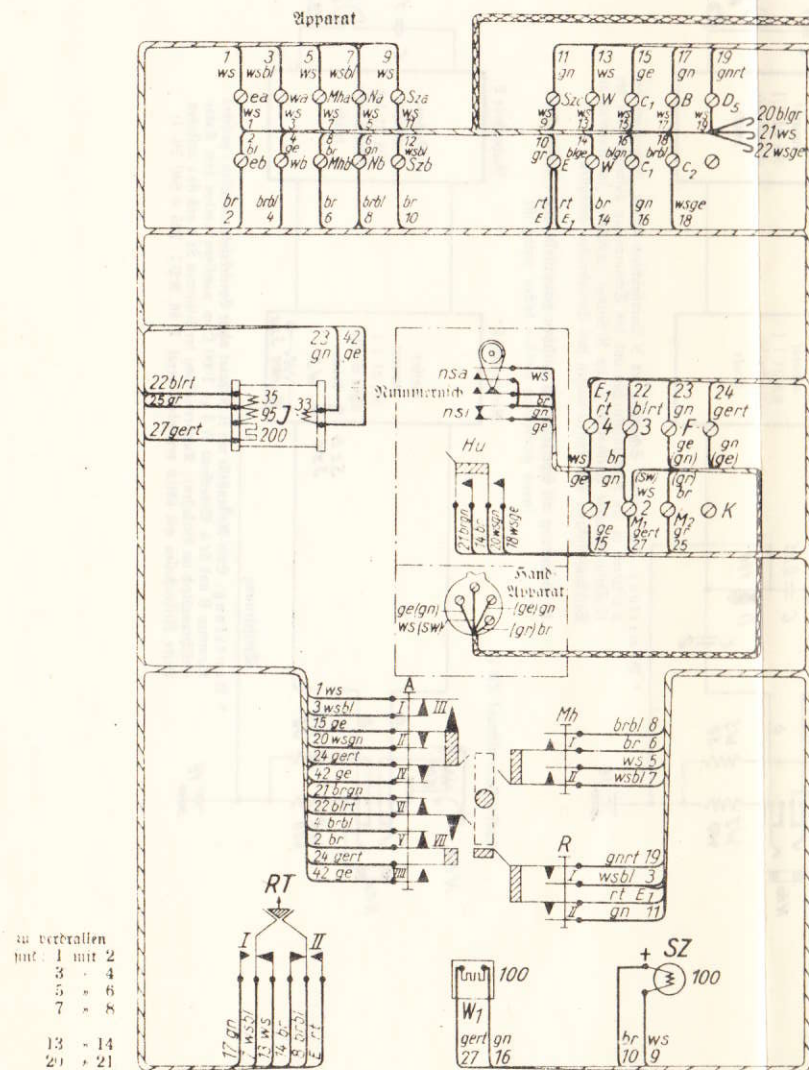
RP3: 225 S 640 Bl. 4



66

Reihenapparat W 31 1/1 ohne Speisebrücke (Drahtführung)

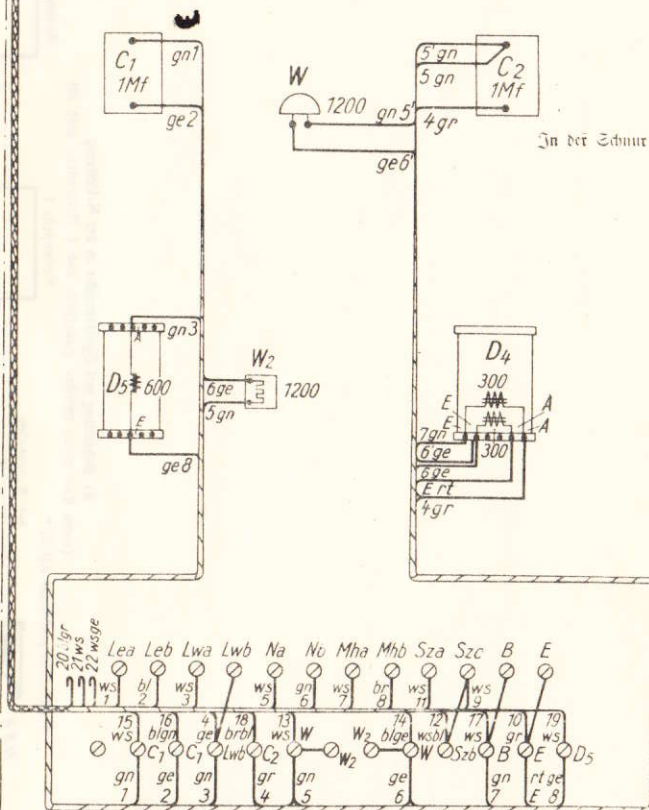
APB: 225 Ms 641 Bl. 1



Nur die Verdrählung ist SB 0,6 mm
zu verwenden.

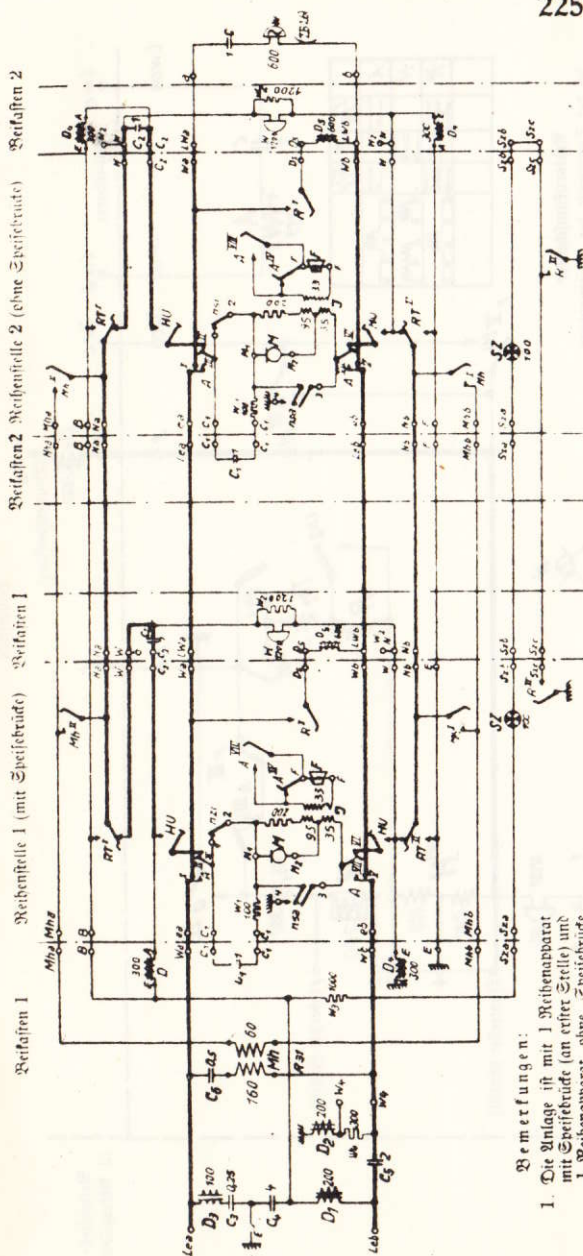
Wenn keine Nummernscheibe eingebaut ist, Klemmen
1 und 2 verbunden.

Beikasten



Reihenanlage W 31 für 1 Amtsleitung
und 2 Reihenstellen

225 S 640 Bl. 1



Plants and weathering

Kurtz



Unterschied: A und R betragt
 Differenz: R betragt
 Mittelwert: Mh

Bemerkungen:

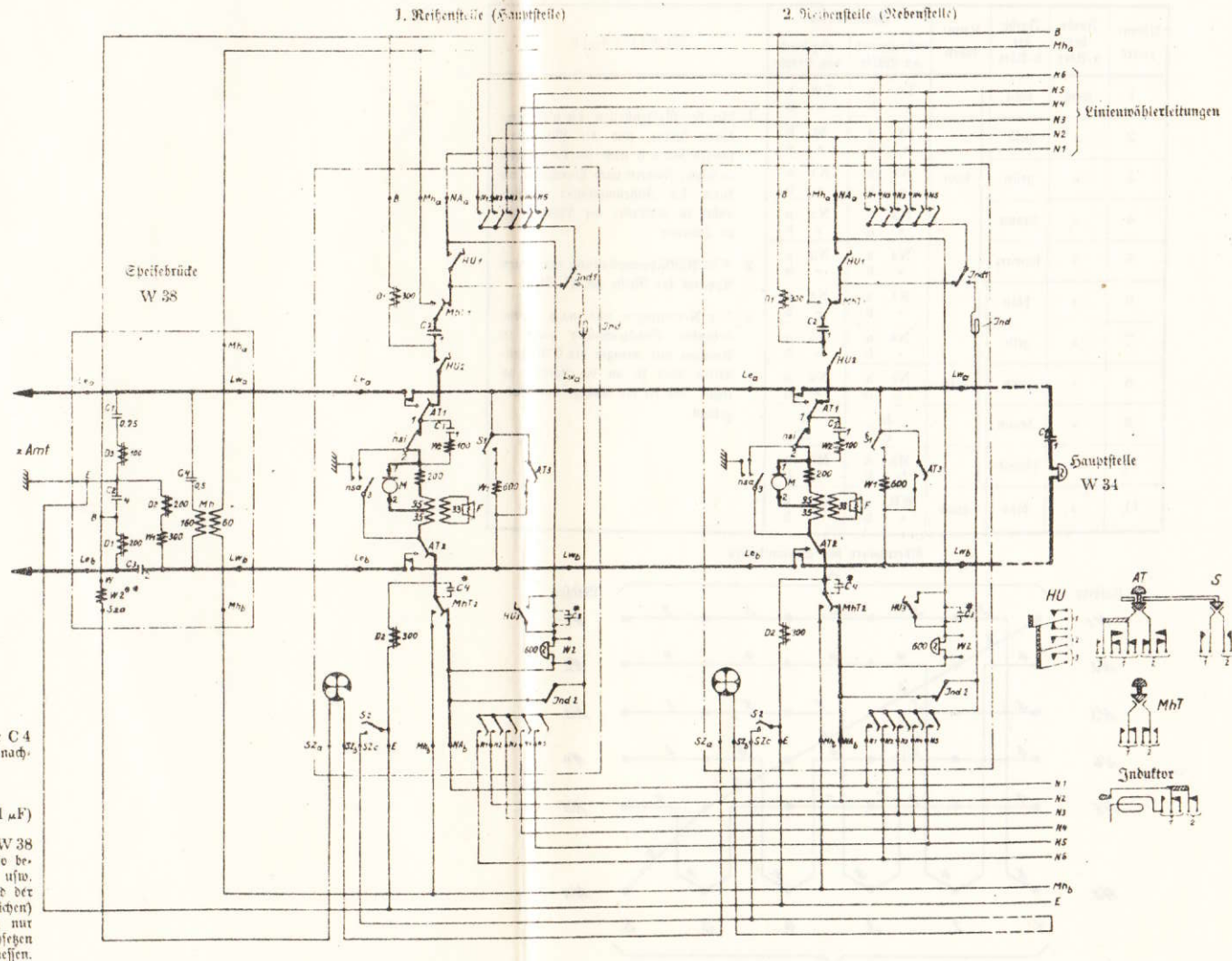
1. Die Anlage ist mit 1 Reihenaapparat mit 1 Speichetrufe (an erster Stelle) und 1 Reihenaapparat ohne Speichetrufe auszurufen
2. Der Wuthorfontenaleart C 6 (0,5 m F 30/33-50) und die Wuthorfontale M-B 31 sind bei Bedarf im jeweiligen des Reihenaapp. Speichetrufe eingebaut in 1. und 2. verbunden
3. Wenn keine Nummernschleife eingebaut ist, wird die Wuthorfontale D 2 gewendet. In ZB-Wegen wird er abgewand W 4 mit auf Drehfontale D 2 gewendet. In ZB-Wegen wird er abgewand W 4 aufhalten (Klemmen W 4 verbinden).

* Von den A-Kontakten wird A IV zuerst betätigt und A VIII zuletzt.

Reihenanlage W 25c 1/5 für 1 Amtsleitung und bis zu 6 Reihenstellen

69

R3: 225 S 602 Bl. 1 Ausg. 6



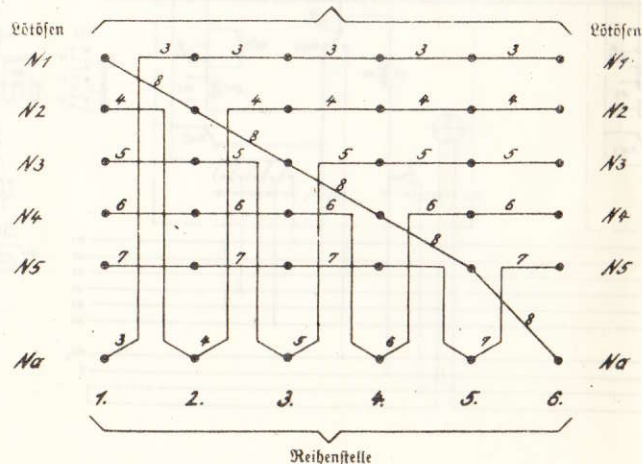
Bemerkungen:

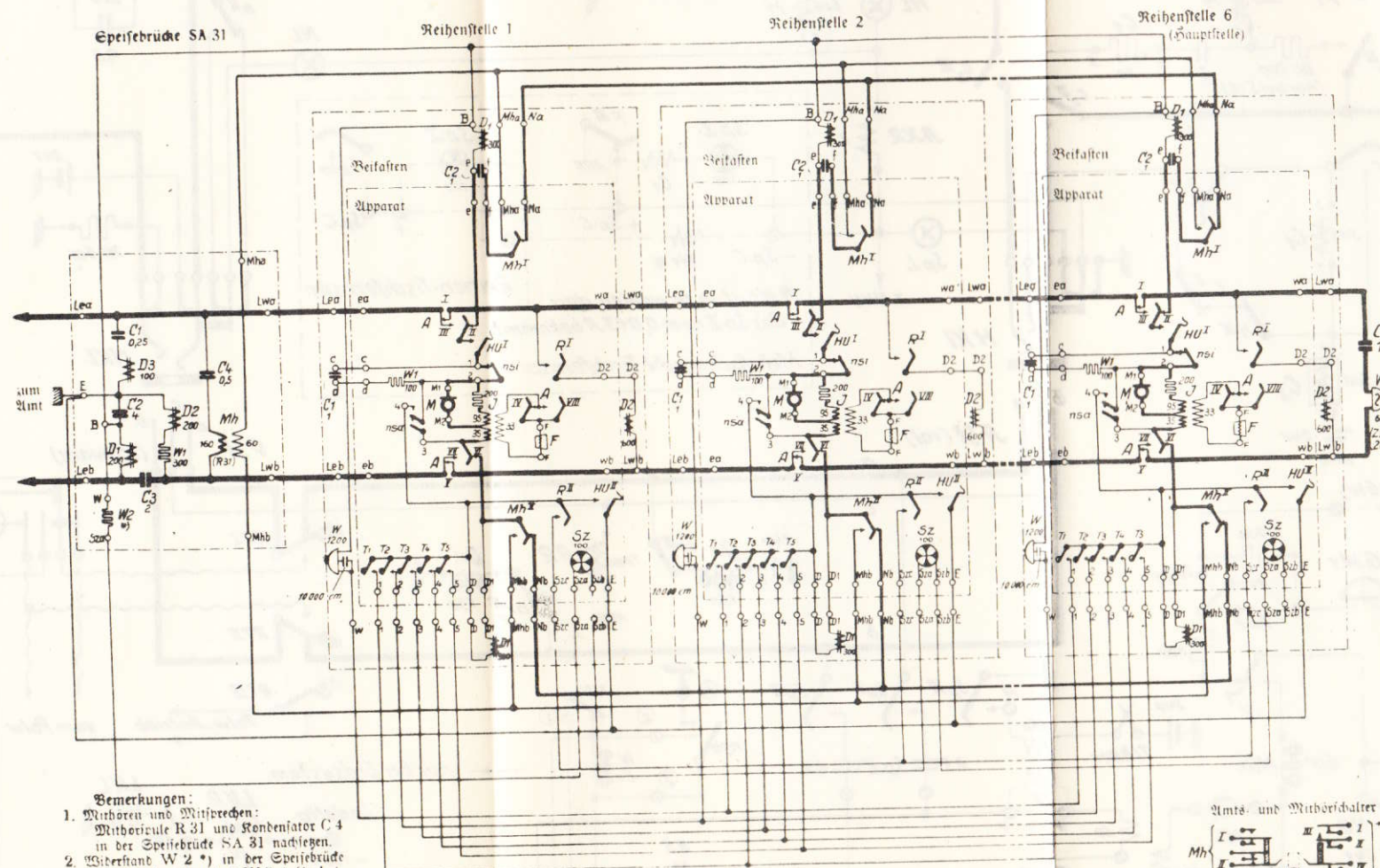
- 1) Mithören und Mitsprechen:
Mithörpuls R 31 und Kondensator C 4
zu 0,5 μ F in der Erschleibrücke W 38
nachsehen.
- 2) Folgetastente der Amtstaste:
1 schließt vor 2 und 3.
- 3) *Doppelkondensator C 3/C 4 ($2 \times 1 \mu$ F)
nur in gemischten Anlagen.
- 4) **Widerstand W 2 der Erschleibrücke W 38
in W-Regen stets nachsehen und so be-
messen, daß W 2 + SZ 1 + SZ 2 usw.
(Summe des Widerstandes W 2 und der
hintereinandergeschalteten Schaltelemente)
1800 Ohm ergeben, in ZB-Regen nur
bei weniger als 6 Reihenstellen nachsehen
und dann auf 300—500 Ohm bemessen.

225 T 602

Adernpaare	Farbe der a-Adern	Farbe der b-Adern	Kenn-faden	Stammfabel		Bemerkungen
				ankommend an Vorfase	abgehend von Vorfase	
1	weiß	blau	blau	Le a " b	Lw a " b	1. Bei den Reihenhallen, die nicht mitbrennen sollen, sind die Mitbrennungen Mh a, b nicht an die Vorfase zu legen, sondern nach Durchführung durch die Führlöcher miteinander zu verdröten, die Vorfase ist zu isolieren. 2. WR-Rückführungsleitung vom letzten Apparat der Reihe zur H-Stelle. 3. Die N-Leitungen sind nach nebenstehender Handlungsweise auch in Anlagen mit weniger als 6 Reihenhallen stets so an die Vorfase zu legen, als sei die Anlage voll ausgebaut.
2	"	gelb		Sz a " c	Sz b " c	
3	"	grün		N1 a " b	N1 a " b	
4	"	braun		N2 a " b	N2 a " b	
5	"	schwarz	gelb	N3 a " b	N3 a " b	
6	"	blau		N4 a " b	N4 a " b	
7	"	gelb		N5 a " b	N5 a " b	
8	"	grün		N6 a " b	N6 a " b	
9	"	braun	grün	B E	B E	
10	"	schwarz		Mh a " b	Mh a " b	
11	"	blau		WR a " b	WR a " b	

Adernpaare des Stammfabels



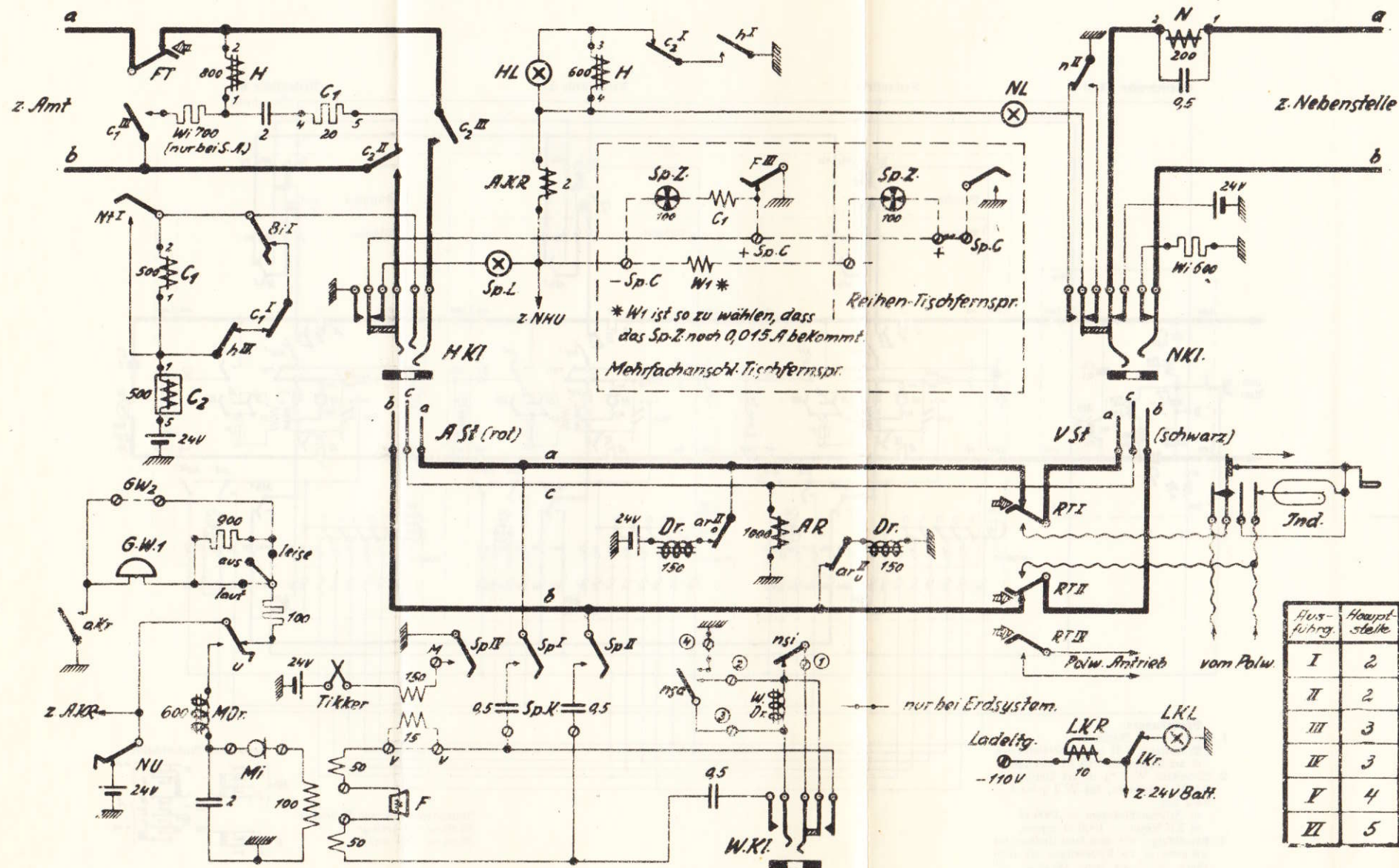


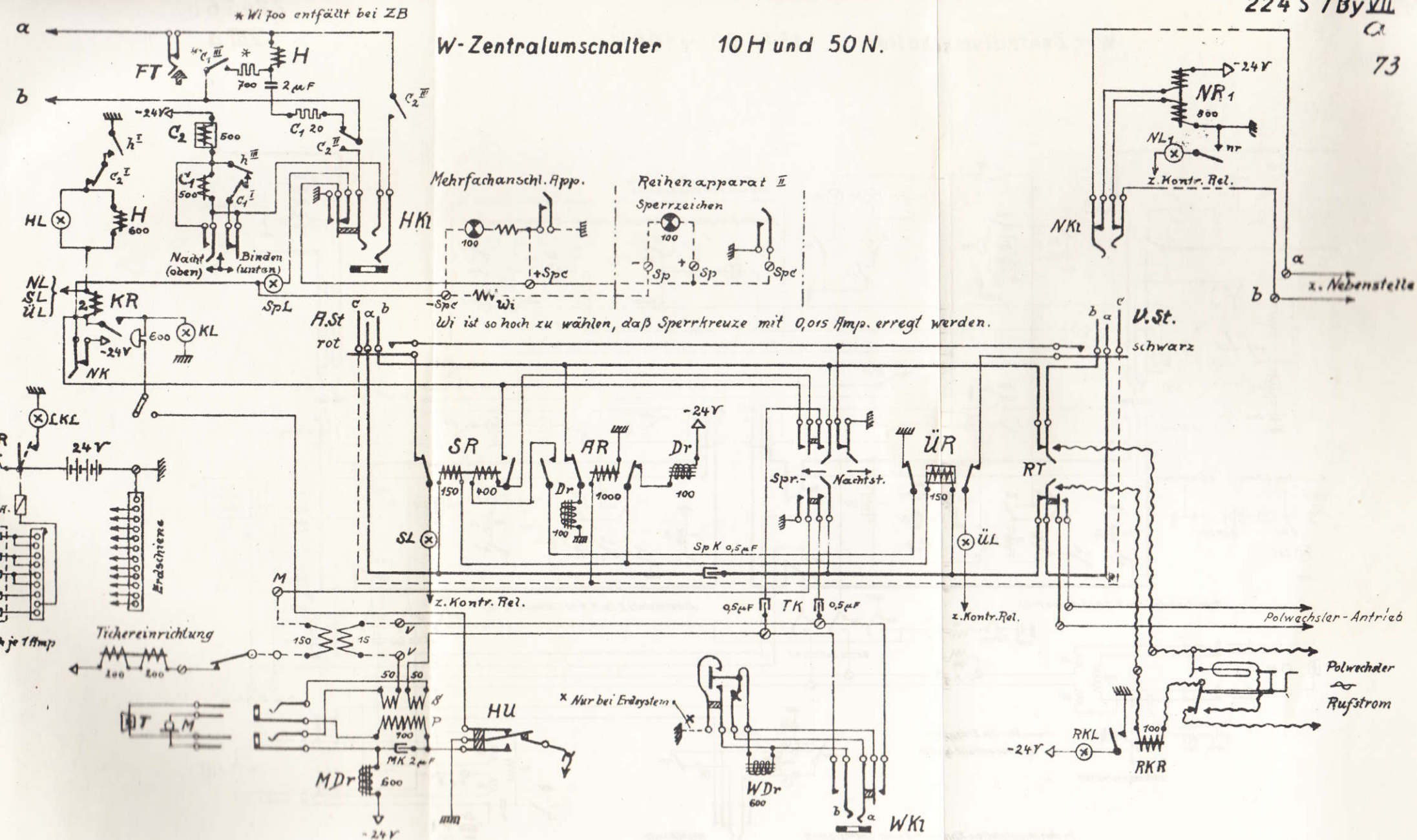
- Bemerkungen:**
1. Mikrofon und Mithorechen:
Mithorechen R 31 und Kondensator C 4
in der Speisebrücke SA 31 nachlegen.
 2. Widerstand W 2 *) in der Speisebrücke
SA 31 so bemessen, daß W 2 + Sz 1 +
Sz 2 ulm.
in Selbstanrufschleife = 1800 Ω
in Z.B.-Stellung = 1000 Ω ergeben.
 3. Kontaktfolge: A^{IV} muß beim Umlegen des
Schalters in die Umstellung als erster
schließen, A^{VIII} als letzter schließen, A^{III}
und A^{VII} müssen gleichzeitig schließen.

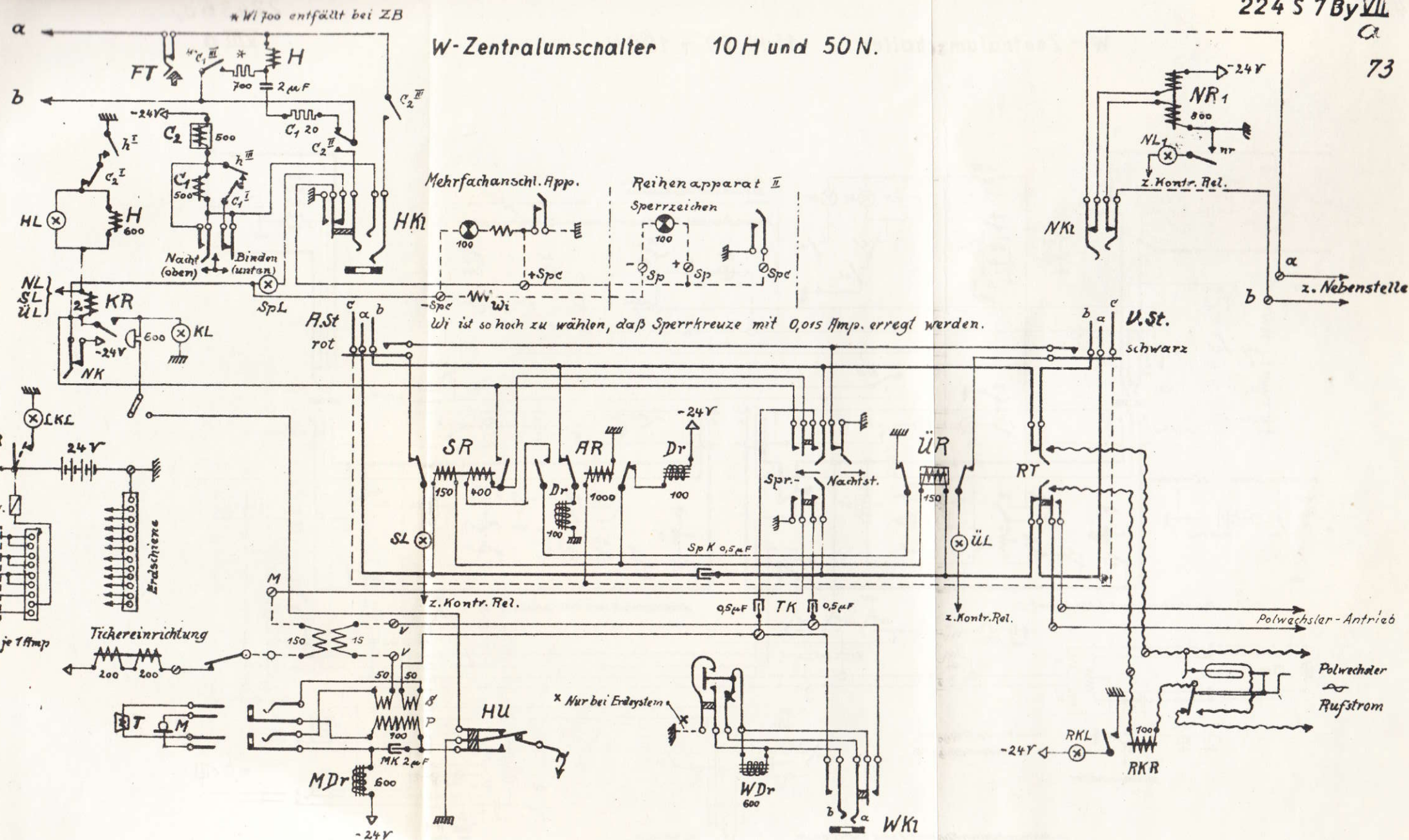
Umstellungs- und Mithorechen:
A und R betätigt
Mithorechen R betätigt
Mithorechen Mh betätigt



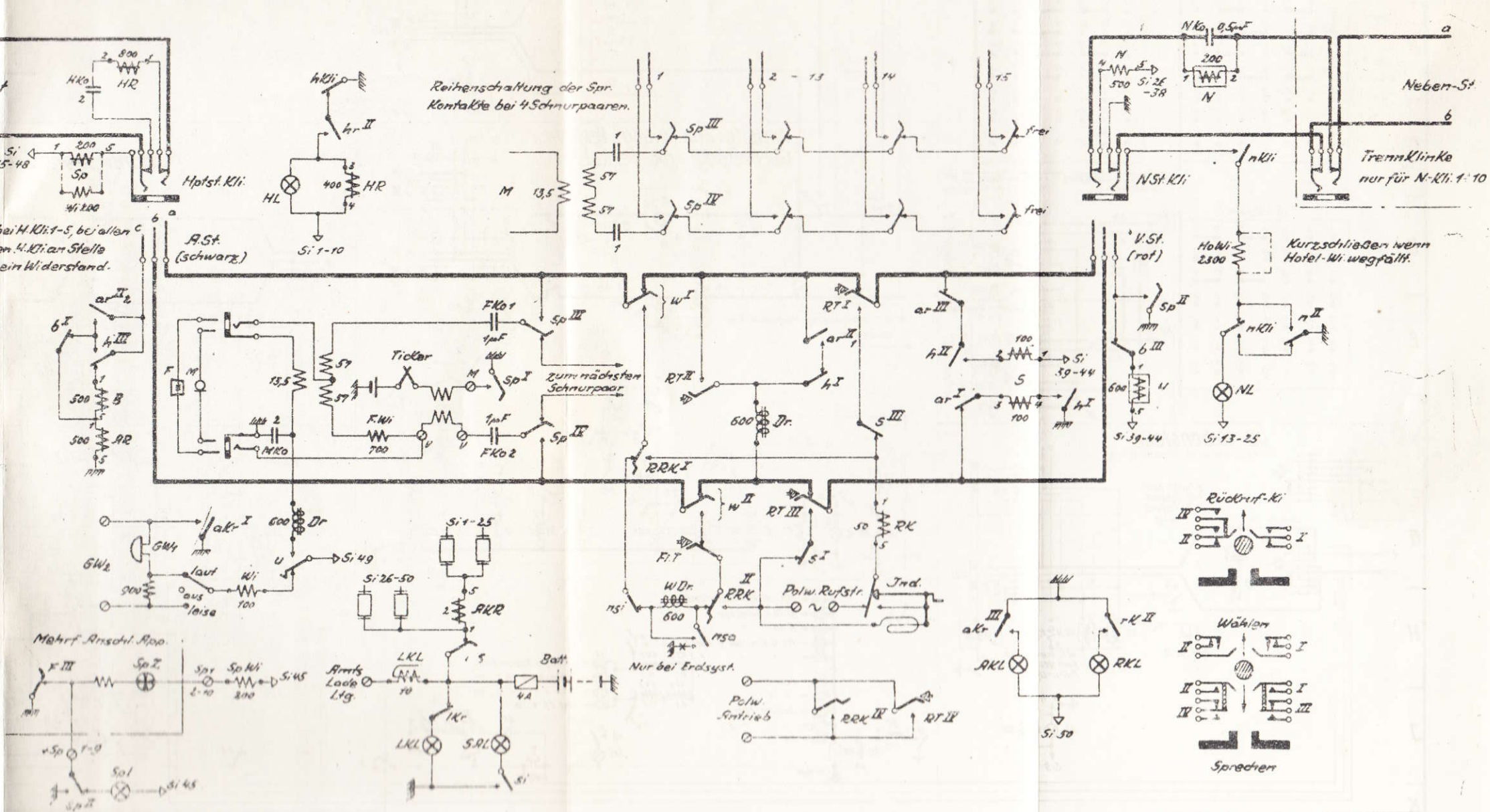
Zentralumschalter W für Erd- und Schleifensystem.

224 S5 By.
VIII a



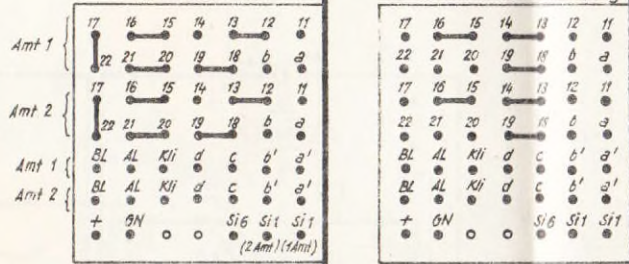


W-Zentralumschalter M. 27 für Erd- und Schleifensystem. Ausführung VII-XIII.

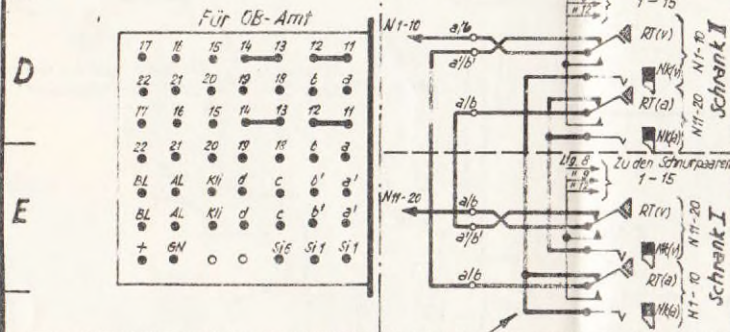


Nacht-
schalter

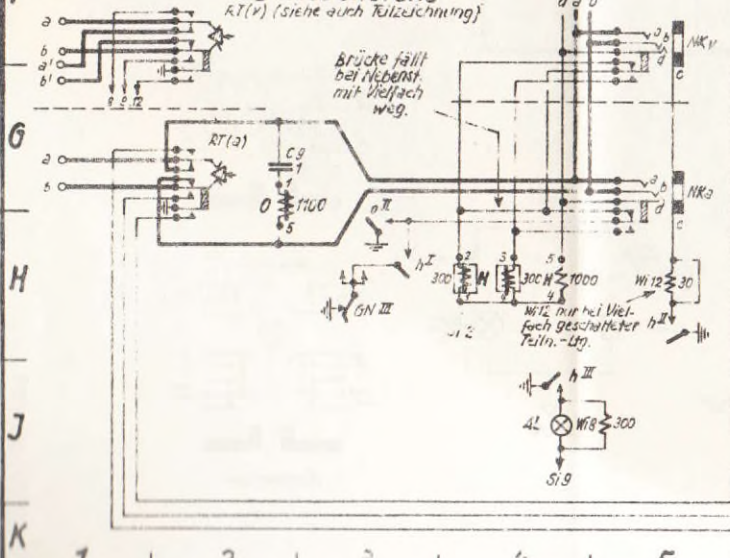
Für ZB-Amt u. Querverbindung



Schematische Darstellung der Vielfachschaltg. für OB-Nebenstellen



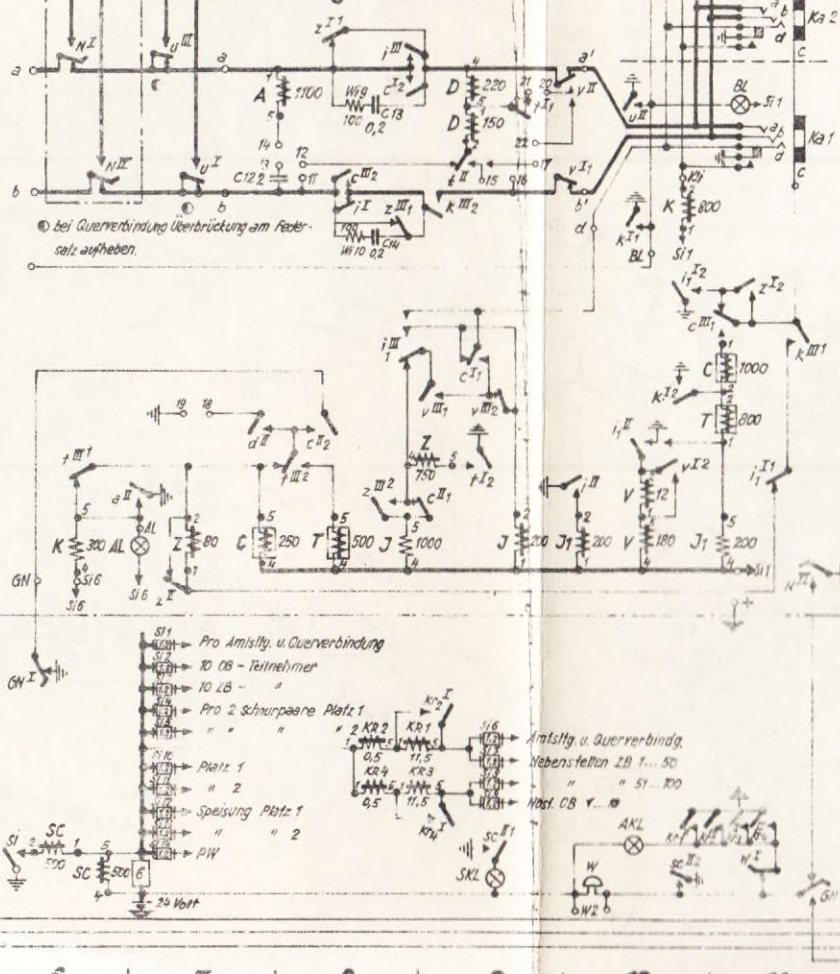
RT(V) (siehe auch Teilzeichnung)



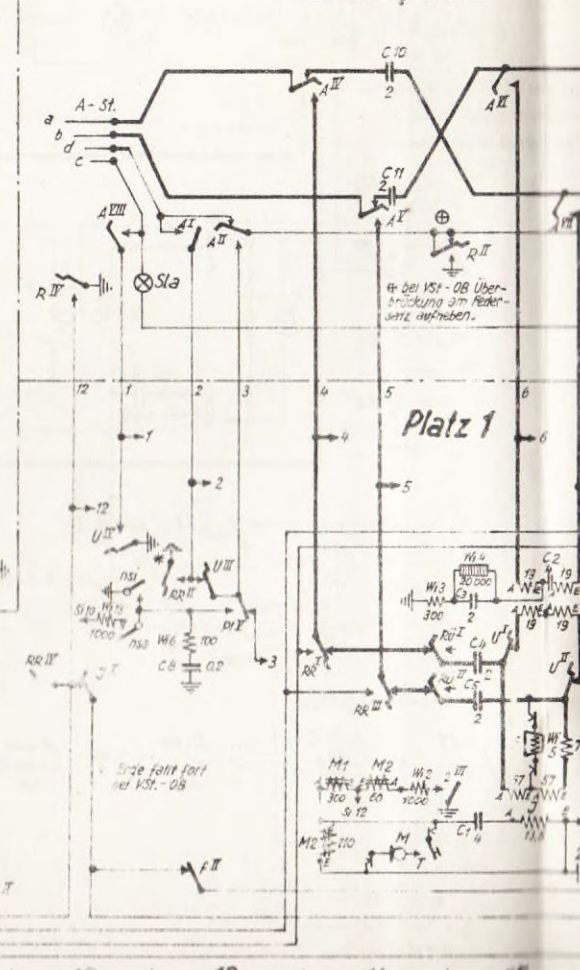
Nacht-
schalter

Querverbdg: Abgeh.-Verkehr

Amtsitzg: Ank.- u. abg.- Verkehr.
Querverbdg: Ank.- Verkehr.



Schnurpaare 1...15

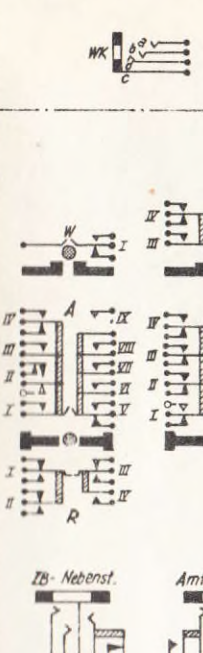
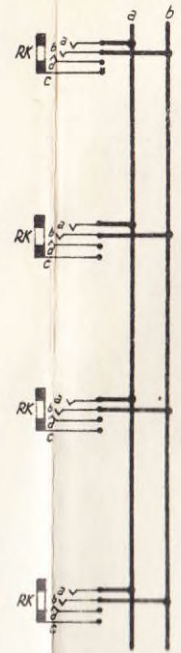
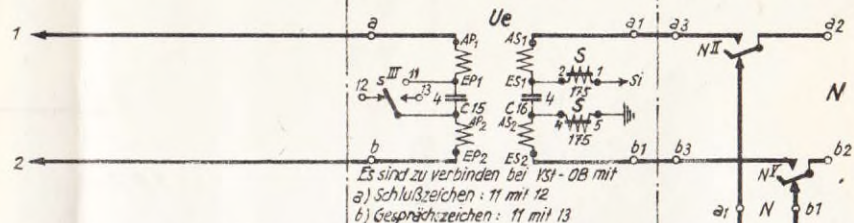


OB.-Amtszusatz

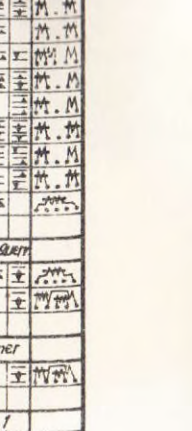
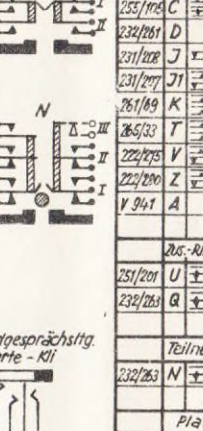
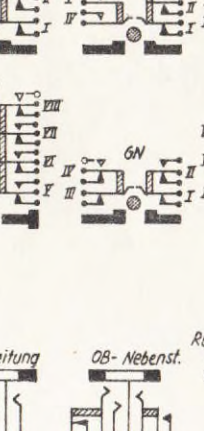
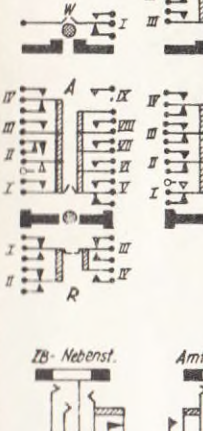
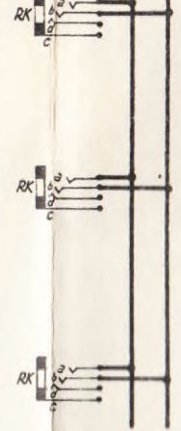
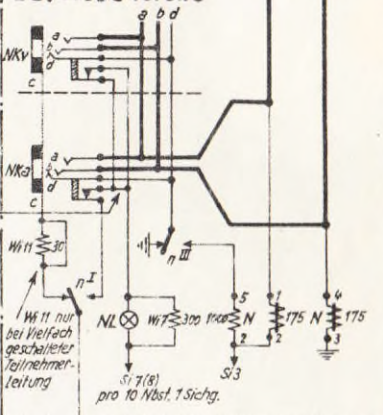
Nachtschalter

Rundgesprächstg.

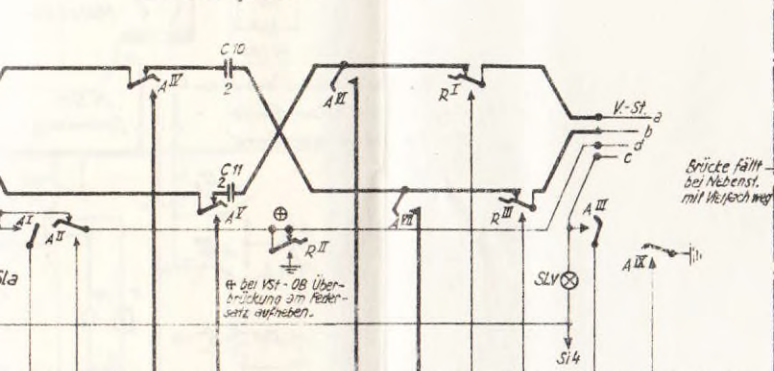
Warte-Klinke



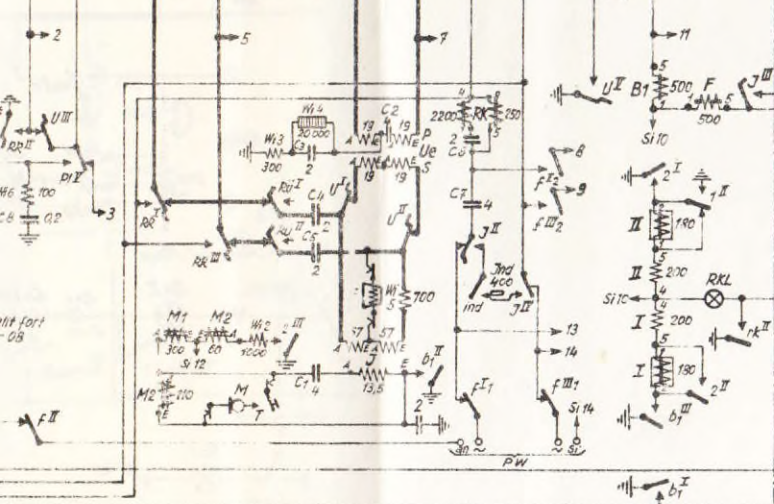
ZB.-Nebenstelle



Schnurpaare 1...15

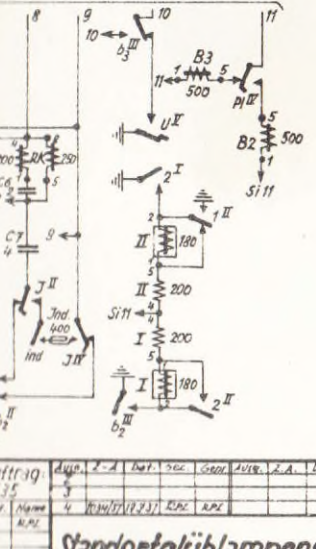
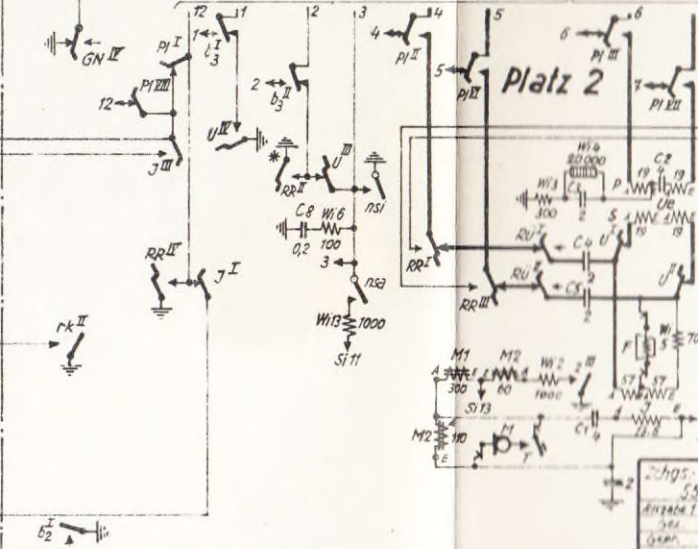


Platz 1



zu den Schnurpaaren 16...30

Platz 2



Ka	By	Ris	I	II	III	Wicklg.
255/176	C					M. M.
232/261	D					M. M.
231/108	J					M. M.
231/207	J1					M. M.
261/09	K					M. M.
265/33	T					M. M.
224/293	V					M. M.
222/200	Z					M. M.
Y 941	A					M. M.
25.-Ris. f. Quert.						
251/201	U					M. M.
232/263	Q					M. M.
Teilnehmer						
232/263	N					M. M.
Platz 1						
251/169	B1					M. M.
251/207	F					M. M.
221/187	RK					M. M.
211/55	RK					M. M.
35/34	RK					M. M.
252/205	SC					M. M.
234/144	I					M. M.
234/143	II					M. M.
Platz 2						
251/169	B2					M. M.
251/207	B3					M. M.
35/34	RK					M. M.
234/144	I					M. M.
234/143	II					M. M.
OB-Teilnehmer						
245/65	H					M. M.
Y 941	D					M. M.

Zugs. Auftrag: 551/35
 Anlage I: 4
 Anlage II: 4
 Anlage III: 4
 Anlage IV: 4
 Anlage V: 4
 Anlage VI: 4
 Anlage VII: 4
 Anlage VIII: 4
 Anlage IX: 4
 Anlage X: 4
 Anlage XI: 4
 Anlage XII: 4
 Anlage XIII: 4
 Anlage XIV: 4
 Anlage XV: 4
 Anlage XVI: 4
 Anlage XVII: 4
 Anlage XVIII: 4
 Anlage XIX: 4
 Anlage XX: 4
 Anlage XXI: 4
 Anlage XXII: 4
 Anlage XXIII: 4
 Anlage XXIV: 4
 Anlage XXV: 4
 Anlage XXVI: 4
 Anlage XXVII: 4
 Anlage XXVIII: 4
 Anlage XXIX: 4
 Anlage XXX: 4

Reichspostzentralamt
 Abt. I
 Sachgeb.: M1
 224 S 50
 Ersatz für: Ersatz durch: Gleiche Nr.

Standortglühlampenschrank 34
 Stromlaufzeichnung

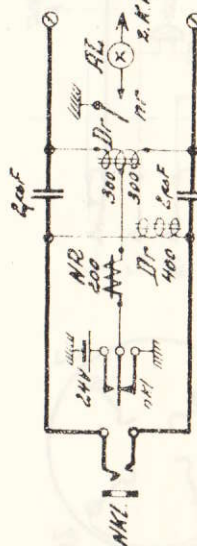
Kopie TZA M1

Verbindung zweier Zentr. - Umsch. für W-Betrieb.

77



Erforderlich ist für jeden Zentral-
Umrichter 4 Drähtelspeile 2,300 Ω
mit Mittelabzweigung u. weiterer
Kondensator. Wird Kante imgerichtet
so leuchten bei den Zentr.-Umrichter
Anrücken der Verbindungsgleitg.
auf. Durch Abstecken der Kante II
erlöschen die beiden Lampen.



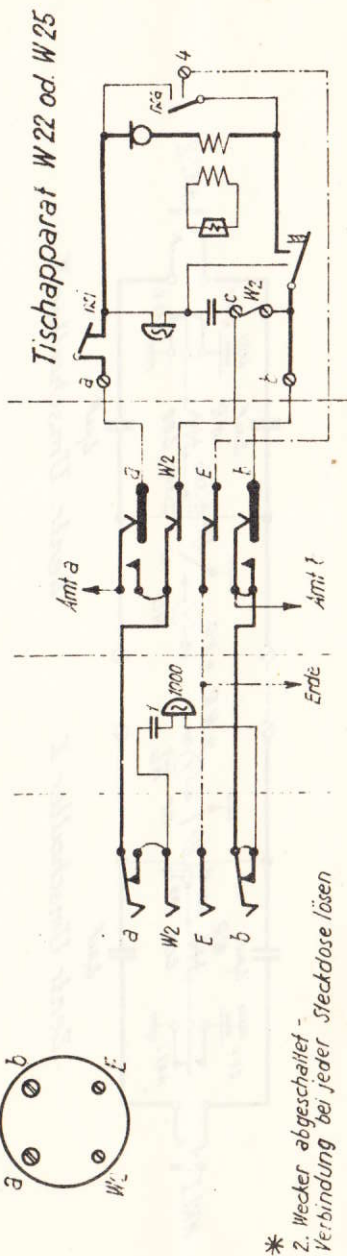
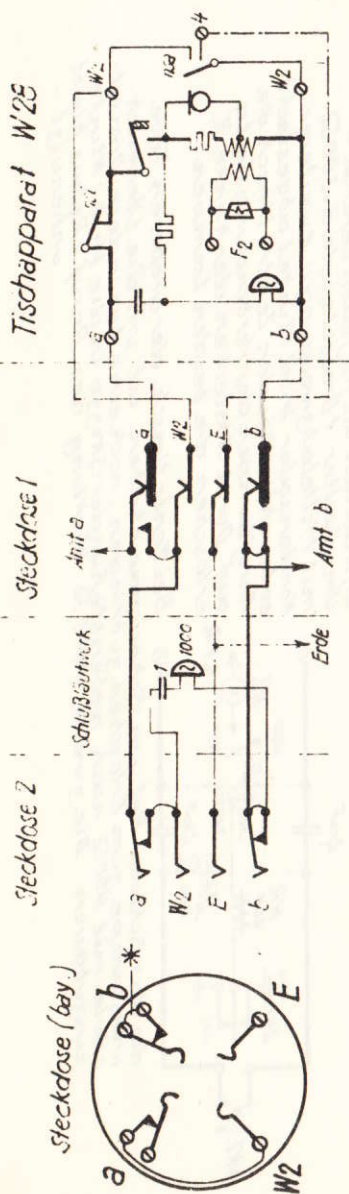
Bei Zentr. Umsch. der größeren Type die das Schlüss.-Rel. im Schruppar haben, ist im die Überwachungsampe zum Erlöschen zu bringen, noch eine besondere Maschinenspule mit 4000 nach nebenstehender Skizze in die Vert. Kante einzubauen. Die zweite 1000 so Wicklung des Anruf - Relais bleibt unberührt -

Steckdosenanlage f. W-Betrieb

mit Anschlußdose 4 flg. (Bayerri)

und Stecker 4tlg. (Bayern)

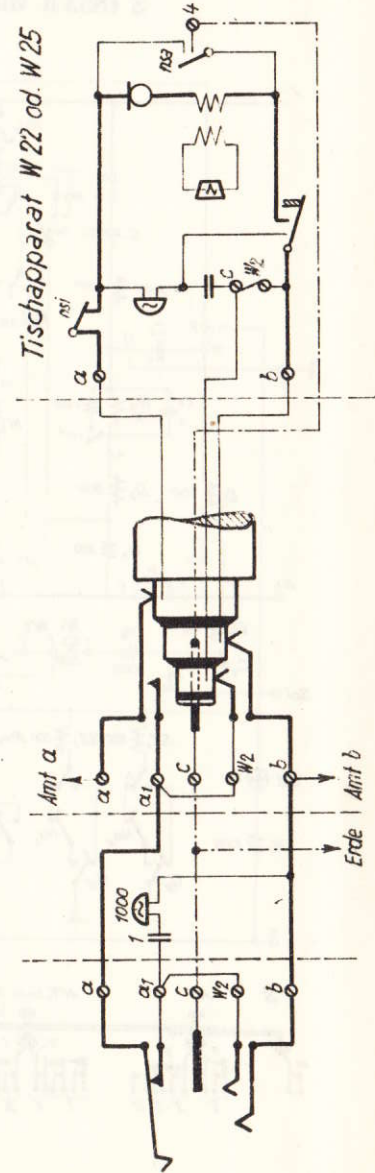
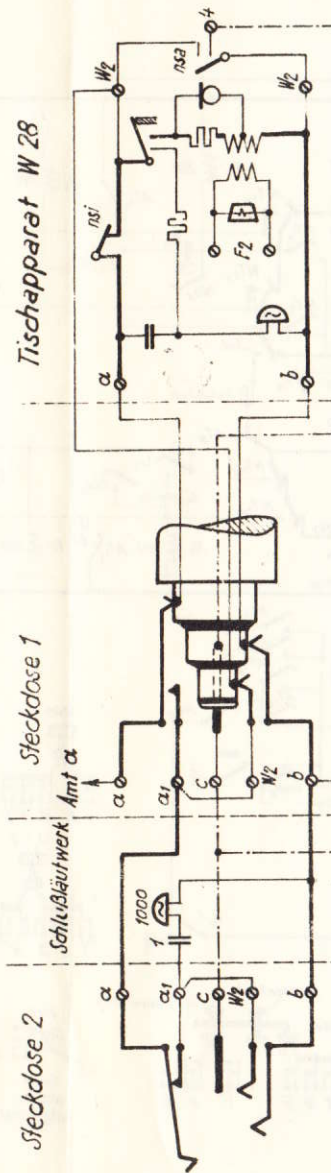
265 S 12/2 By



* 2. Wecker abgeschaltet -
Verbindung bei jeder Steckdose lösen

Steckdosenanlage f. W-Betrieb 79

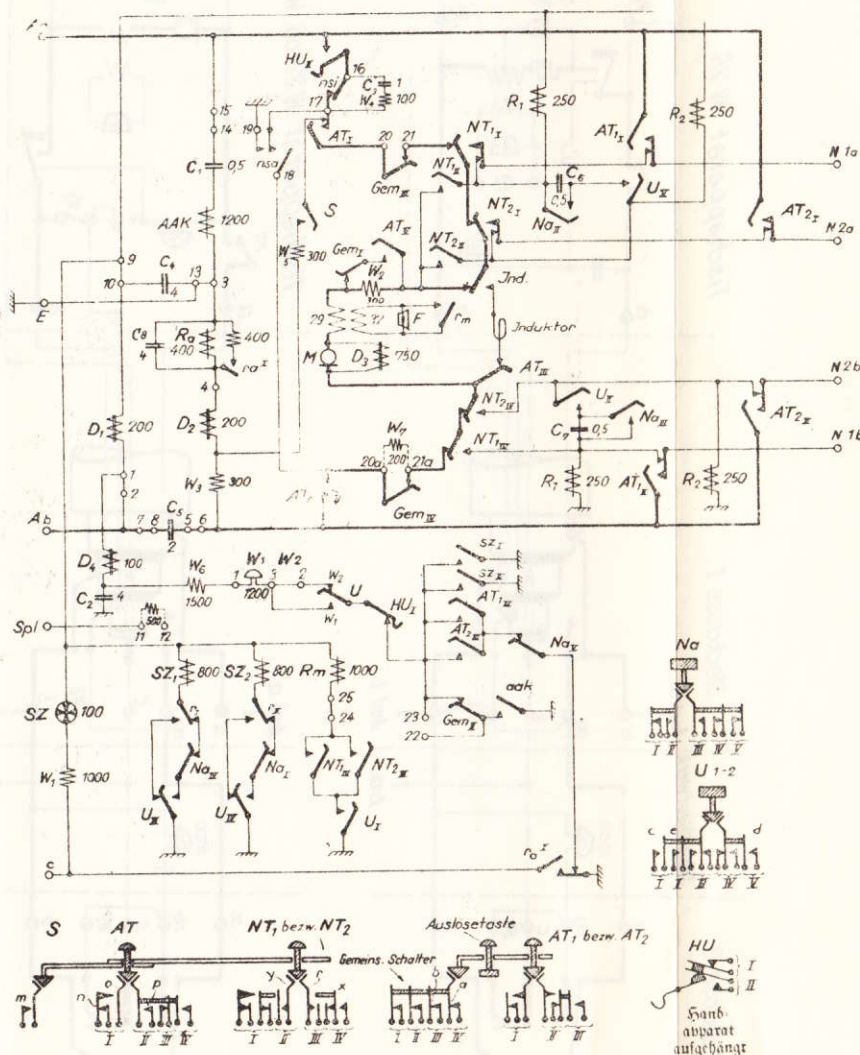
mit Anschlußdose 33 4Hg.
und Stecker ZB 27 265 S 12/1 By



Klappenschrank W 13a für 3 Leitungen (1 Amtsleitung und 2 Nebenstellenleitungen)

(Nur Zweifung über die Amtsleitung bei allen ZB-Systemen und W-Systemen mit Schleifenbetrieb und für Zweifung über besondere Speiseführung bei allen Systemen)

S 1853 II Ausg. 25



Kontaktfolge der Tasten

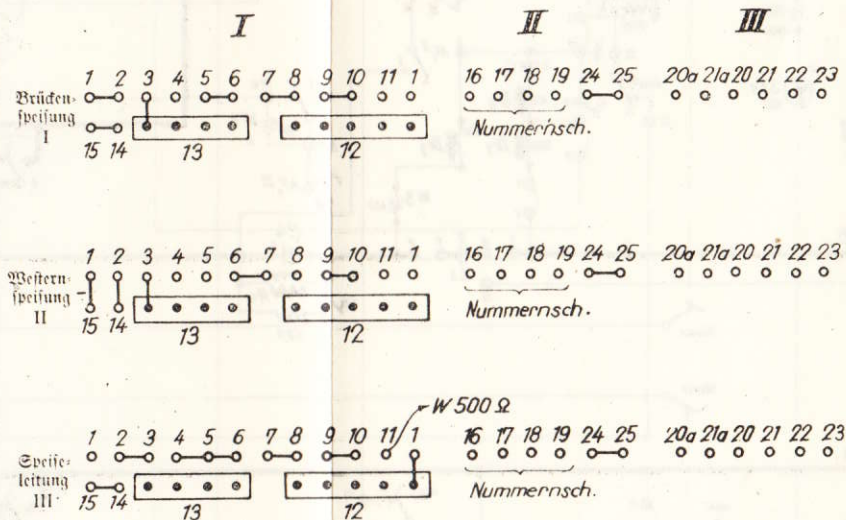
1. AT
Beim Zurückgehen muß n schließen, bevor o und p öffnen
2. NT₁ und NT₂
Beim Drücken muß r vor x und y schließen
3. AT₁ und AT₂
Die Kontakte der Tasten AT₁ und AT₂ müssen beim Drücken schließen, ehe die Kontakte a und b des gemeinsamen Schalters öffnen
4. U₁ und U₂
Beim Umlegen muß e vor d und e schließen

Klappenschrank W 13a für 3, 6 und 7 Leitungen (Klemmenverbindungen)

81

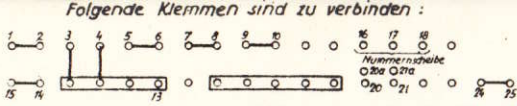
KPS: S 1853 II Ausg. 25

Klemmleiste



Erläuterungen

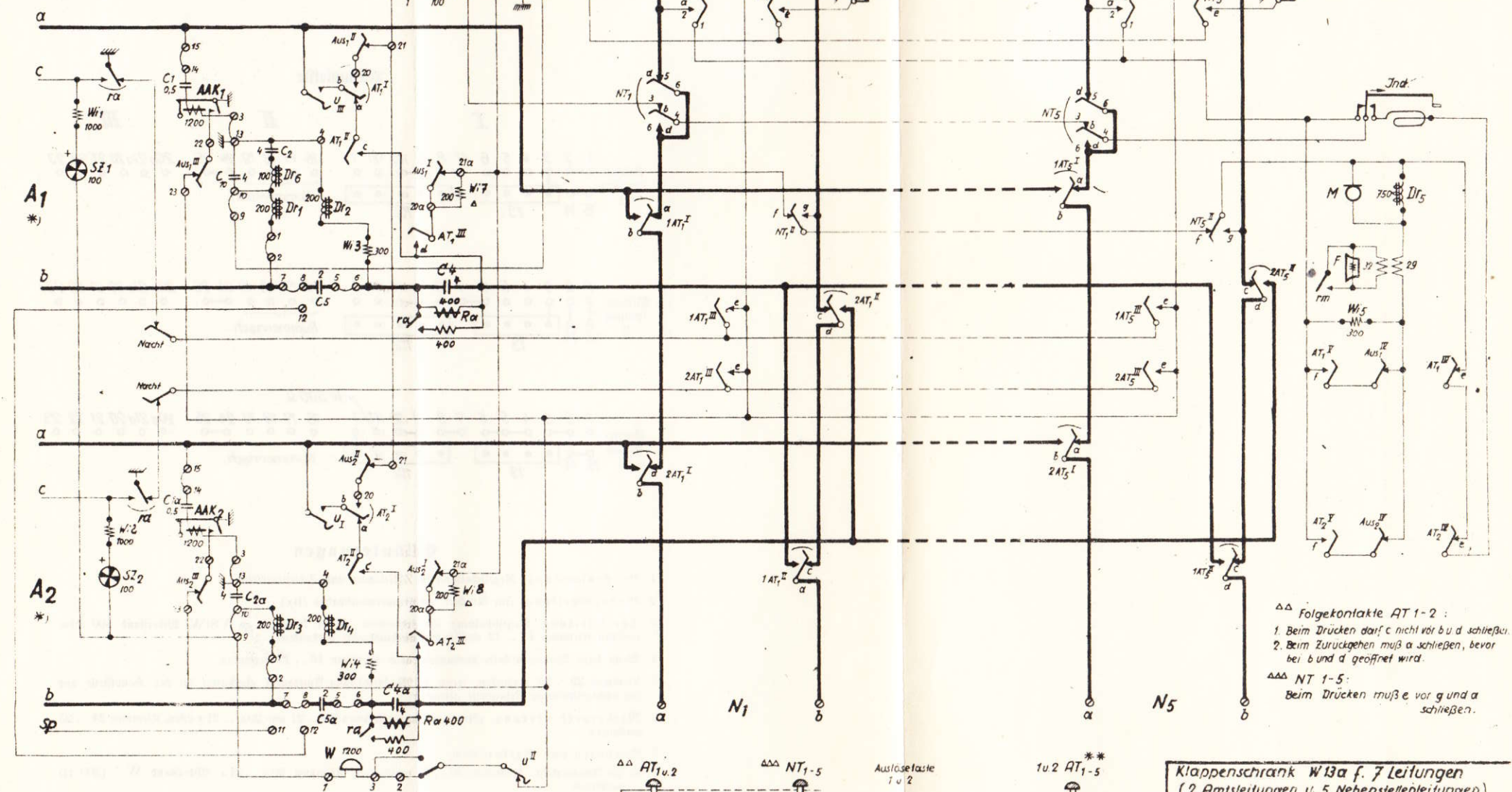
1. Brücken- speisung: Regelschaltung für ZB-Unter und Schleifen-System
2. Western- speisung: Für Anschluß an Gruppenumschalter (By)
3. Zweifei- leitung: Regelschaltung für Erd-System. Beim Anschluß an VStW Widerstand 500 Ohm zwischen Klemmen 11 .. 12 nachziehen (Anschlußdrähte vorhanden)
4. Wenn keine Nummernscheibe vorhanden, dann Klemmen 16 .. 17 verbinden
5. Klemmen 22 .. 23 verbinden, wenn bei Nachschaltung Umschalt- gleichzeitig bei der Hauptstelle und der nachgeschalteten Nebenstelle gewünscht
6. Mithet-Verhinderung (Regelschaltung) Klemmen 20 .. 21 und 20a .. 21a öffnen, Klemmen 24 .. 25 verbunden
7. Mitheten und Mithet-Verhinderung:
 - a) im Unter-Verkehr: Klemmen 20 .. 21 verbinden, Klemmen 20a .. 21a Widerstand W 7 (200 Ω) nachziehen
 - b) im Nebenstellen-Verkehr: Klemmen 24 .. 25 trennen.



Zum Mithören u. Mitsprechen:

Im Amtsverkehr Klemme 20 mit 21 verbinden und zwischen 20a u 21a Widerstand W6 zu 200 SP einschalten.

Im Nebenstellenverkehr Klemme 24 von 25 trennen.



ΔΔ Folgekontakte AT 1-2:

1. Beim Drücken darf c nicht vor b u d schließen.
2. Beim Zurückgehen muß a schließen, bevor bei b und d geöffnet wird.

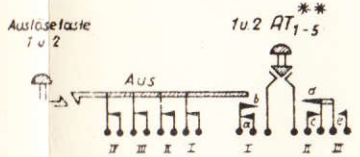
ΔΔΔ NT 1-5:

Beim Drücken muß e vor g und a schließen.

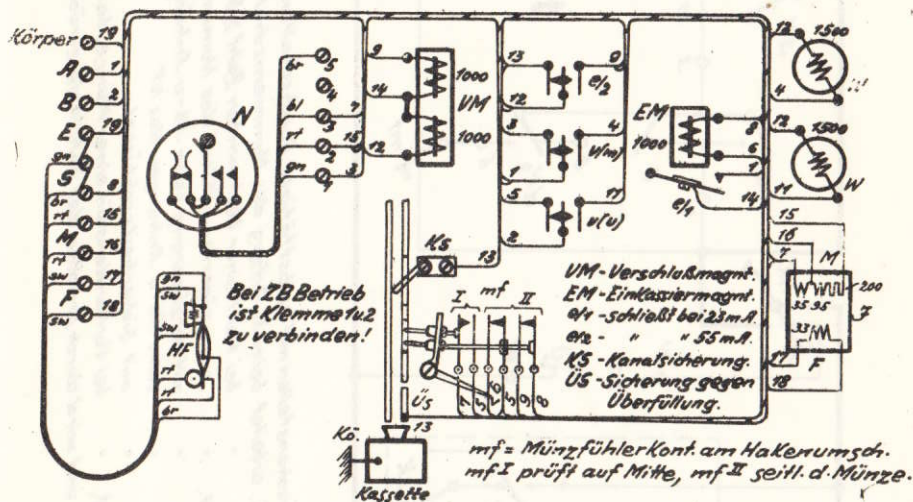
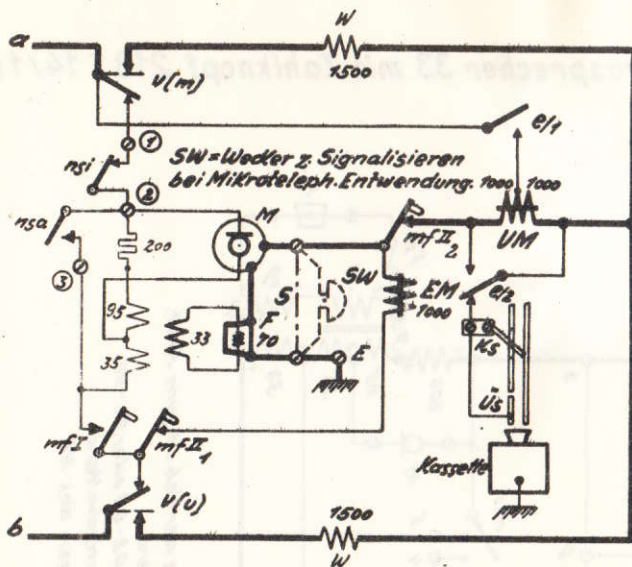
Bem.: Die Klemmenverbindung ist wie für Brückenspeisung dargestellt, (in beiden Amtslösungen vorzuziehen).

* Die Kontakte der Tasten 1AT₁ bis 1AT₅ und 2AT₁ bis 2AT₅ müssen beim Drücken schließen, ehe die Kontakte d zugehör. gemeins. Schalters geöffnet werden.

W 7 u 8 werden nur zum „Mithören u. Mitsprechen“ nachgeschaltet.

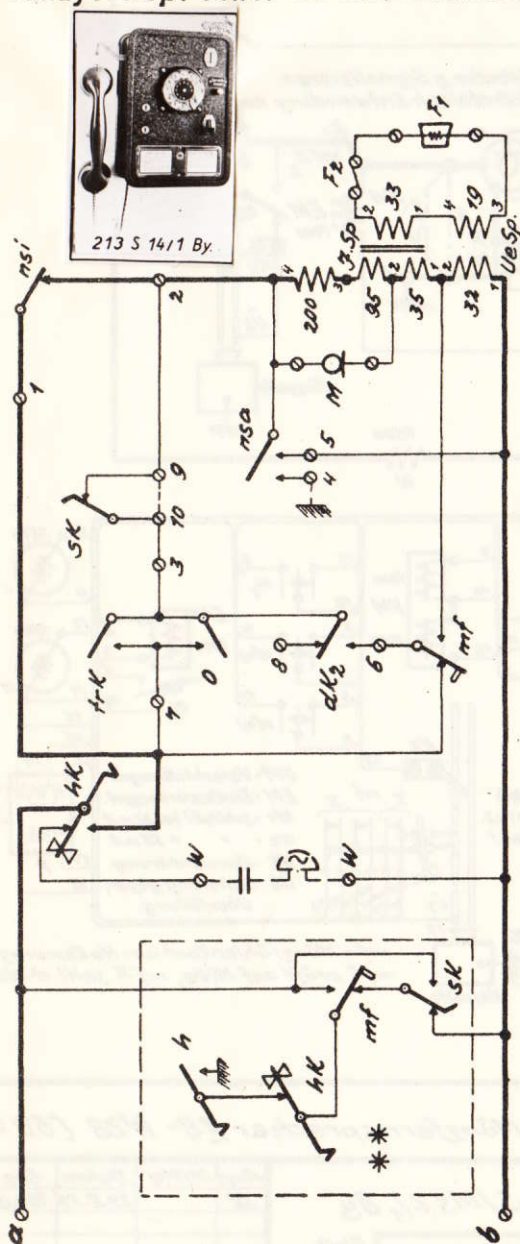


Klappenschrank W13a f. 7 Leitungen (2 Amtslösungen u. 5 Nebenstellenleitungen.)					
RPZ S 1870					
Ausg.	Mittg.	Datum	Gez.	Gepr.	
15	17.8.38				
16	1003	7.4.40			
T. Z. A. München		Bleibt Ersatz für			



Blatt- zahl:	Orts-Münzfernsprecher ZB-W28 (60 Volt)				
	213 S/MS 2/4 B3				
R.P.Z. (TRA)	Mündler	Blatt- Ersatz für	Ausg. M.H.G. II	Datum 27.12.34	Ges. Weiss

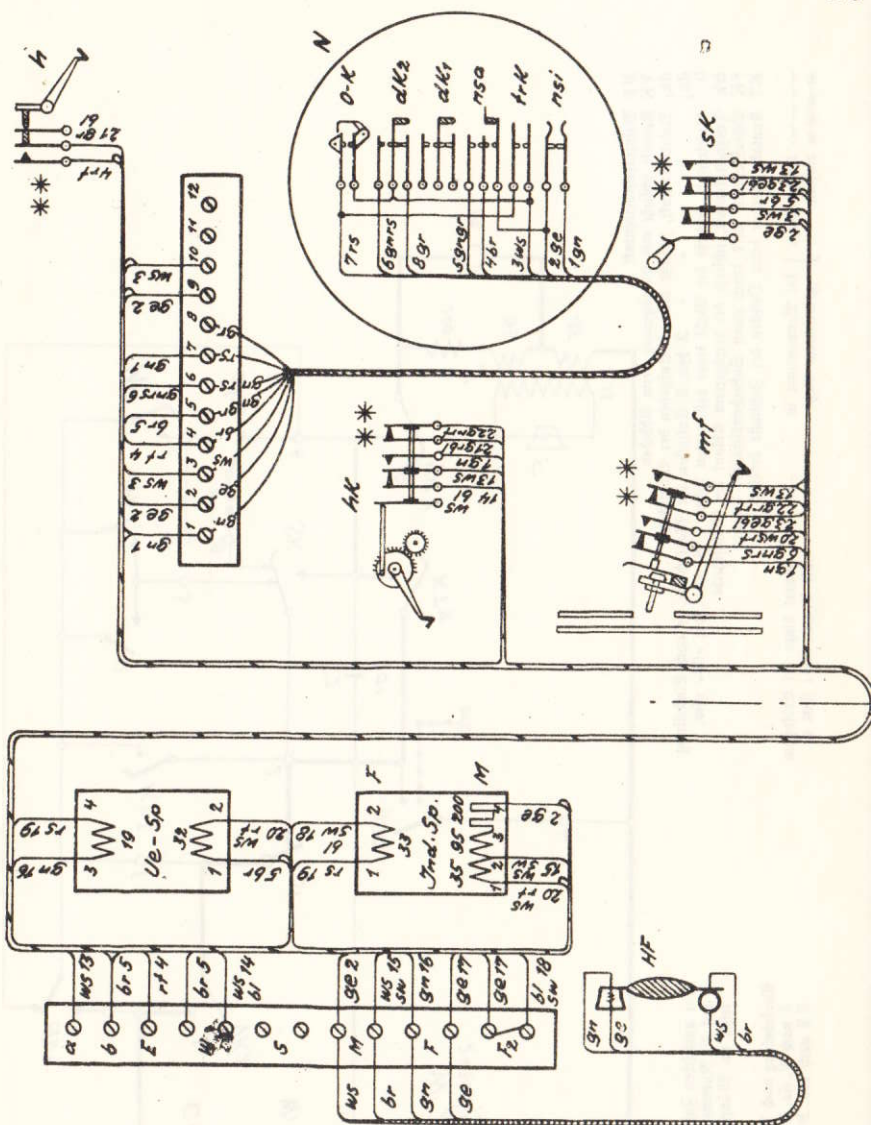
W-Münzfernsprecher 33 mit Zahlknopf 213 S 14/1 By.



- ** Zusatz für Zwischenstellen mit selbsttätiger Durchschaltung der Neb. St. zum Amt.
 dk2 = Dekadenkont., arbeitet beim 3. Aufzug des Nummernschalters.
 0 = Nullkontakt, " bei Wahl einer bestimmten Zahl z.B. 02-09 oder 92-90.
 tr-k = Trägerschalt., " verzögert den Ablauf des Nummernschalters.
 hK = Hakenkont., " mit Verzögerung beim Ab- u. Anhängen des HF.
 h = Hakenkont., " beim Ab- u. Anhängen des HF.
 SK = Sicherheitskontakt, " mit Sicherheitsverschluss.
 mf = Münzfühlkont., " bei Vorhandensein einer Münze, beim Abheben des HF
 und wird durch Drücken der Zahltafel zurückgestellt.

W-Münzfernsprecher 33 m. Zahlknopf 213 Ms 14/1 By.

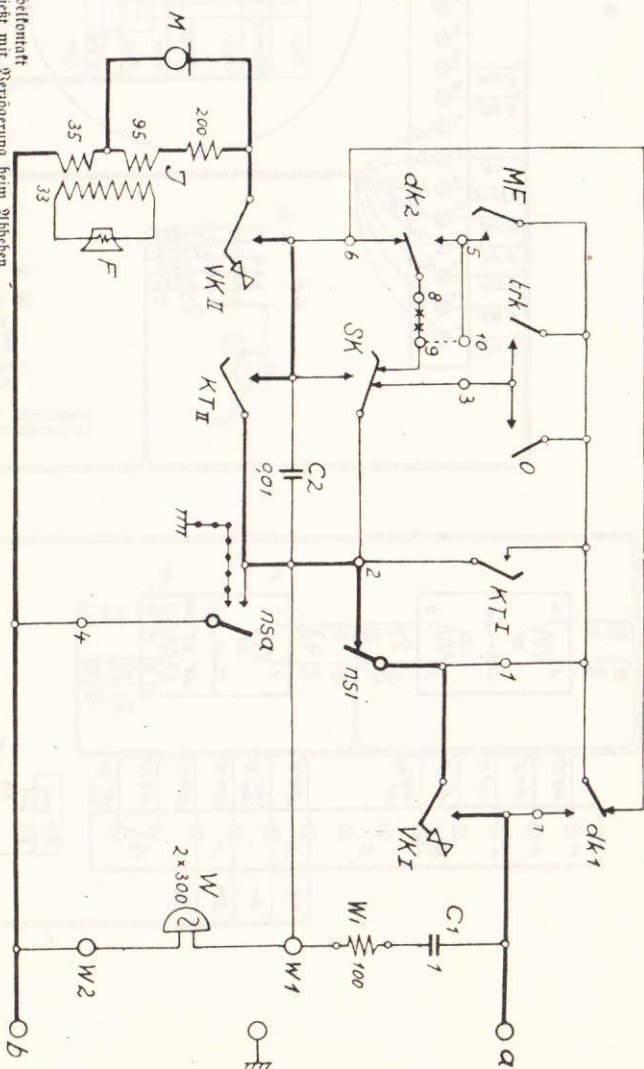
85



Ortsmünzfernsprecher 33 (Zw)

V. Zw. 79/81

Münzapparat V. wdst. 15 mit Stummenspeicher besonderer Bauart: V. sch. 544d



MF Münzableitkontakt
 VK Kontakt schließt mit Verriegelung beim Abheben
 dk₁ Detektorkontakt, schließt beim 1. Durchgehen der Münzschleife
 dk₂ " " " 2. bis 3. Durchgehen der Münzschleife
 0 Nullkontakt, schließt bei Zahl einer bestimmten Ziffer, z. B. 9, oder 09 u. s. w.
 tk Verriegelungskontakt, schließt bei verriegelter Abnahme der Münzschleife
 SK Schloßkontakt, wird durch einen Einheitswechselkontakt betätigt
 KT Kontakte werden beim Durchgehen der Zahlreihe betätigt

----- kommt hinzu } bei Verriegelung in
 ***** entfällt } gemäßigtem Stieg
 ----- kommt hinzu bei Gefährdung
 ----- mit V. sch. 544i statt d

Die arabischen Zahlen beziehen sich
 auf die Stummenscheidentem-
 selbe im Münzfernsprecher

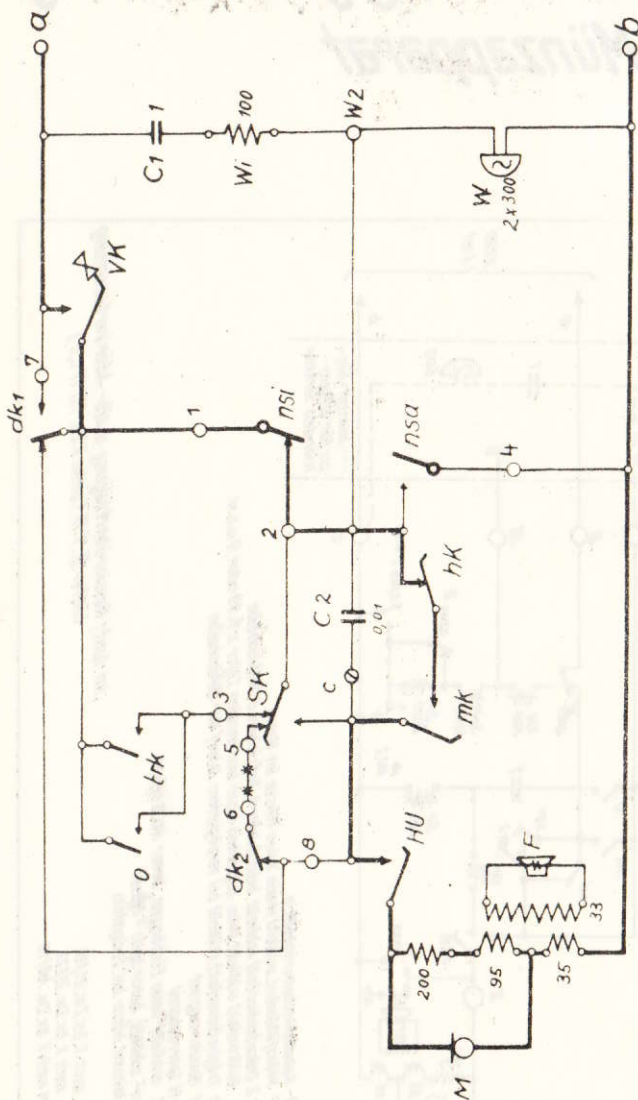
Herstellung nach V. Ms. Zw. 79/81
 j nach V. Sa. Bv. Zw. 21/10
 C 2 nach Ko. Bv. 935a

Ortsmünzfersprecher 33 in Zischapparatform (Zw)

V. Zw. 79/87

87

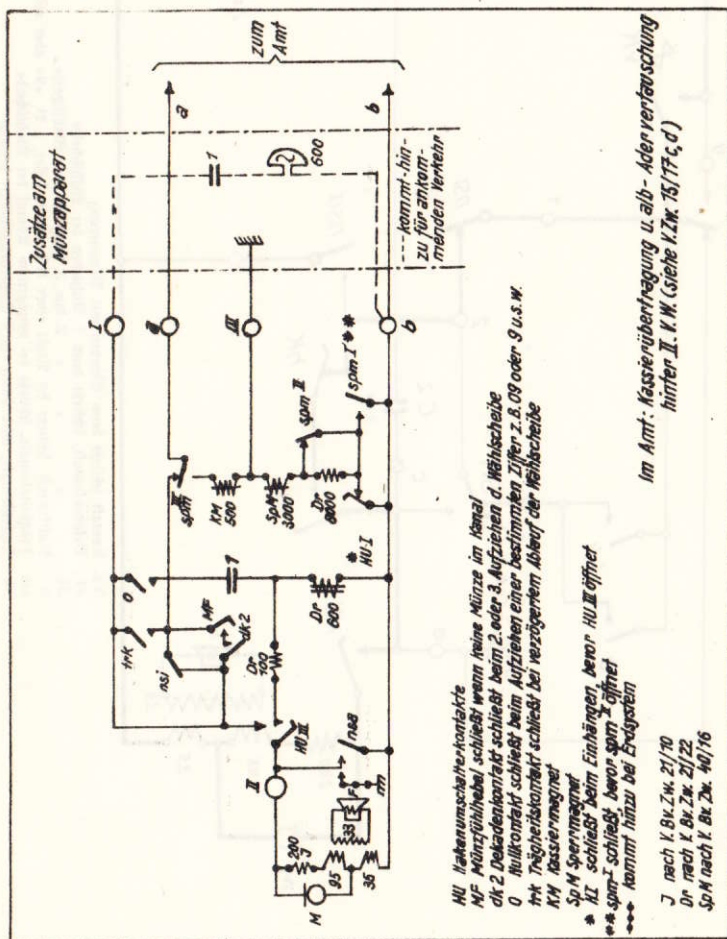
Nummernscheibe beforderter Bauart: V. sch. 544d



VK Kontakt schließt beim Abheben mit Betätigung
 dk₁ Defadenkontakt, schließt beim 1. Aufheben der Wählscheibe
 dk₂ Rückkontakt, schließt bei Wahl einer bestimmten Ziffer, z. B. »9« oder »09« ufm.
 trk Freigesetzkontakt, schließt bei verriegeltem Ablauf der Wählscheibe
 sk Schleifenkontakt, wird durch einen Sicherheitschlußfahrlöt betätigt
 mk Münzkontakt
 pk Wählskontakt
 1-5 Nummernscheibenanschlüsse

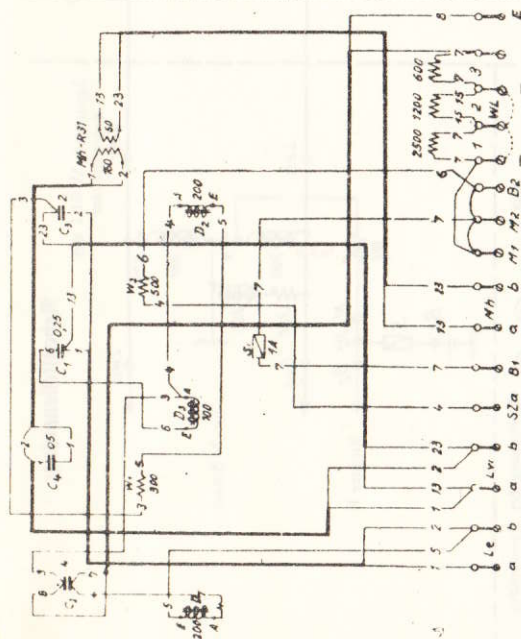
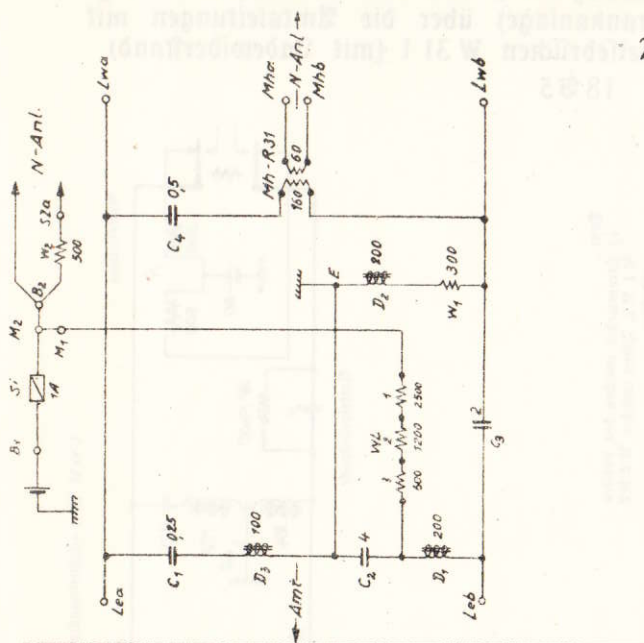
—♦— entfällt bei gemäßigtem Netz

0 Mü Öff 30 als Hauptanschluß an W-Amt mit selbsttätiger Kassierung Münzapparat



Speisebrücke W 38 mit Ladewiderstand 89

264 S 63 Ausg. 3



Bedröhtung

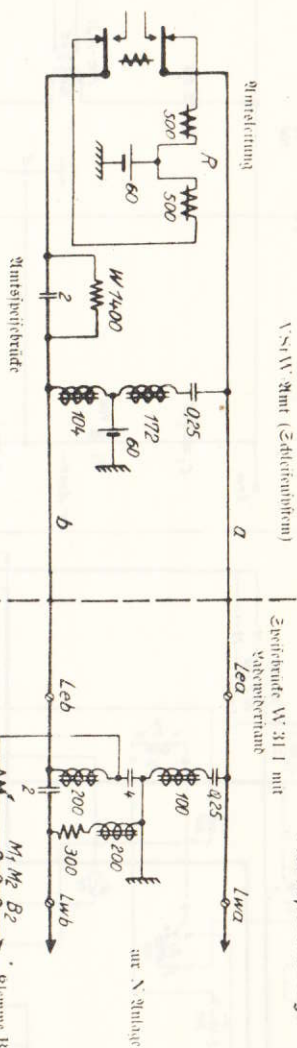
Drabfarben

1 = weiß	6 = rot
2 = braun	7 = blau
3 = grün	8 = rot
4 = gelb	13 = weiß-grün
5 = grau	15 = blau-weiß
	23 = braun-grün

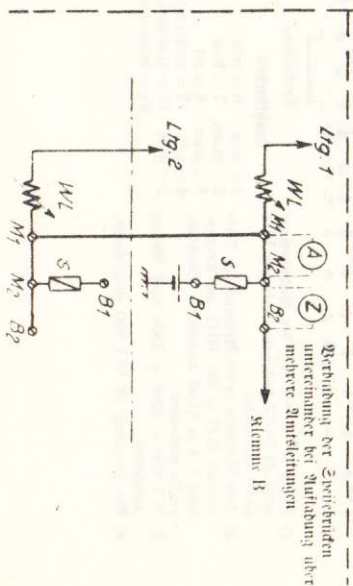
- 1) Wenn in der SZ-Fig. der Rechenanlage mehr als 10 SZ hintereinanderliegen, W 2 (500) überbrücken.
- 2) Zum Überbrücken in der Rechenanlage mit hercule R 31 zu 140: (6) Q und Kondensator (4 in 0,5 μ F nachfolgenden. Anschluß fröbe befeuchten.
- 3) WL 600 + 1200 + 2500 nach Bedarf umschalten.
- 4) Bei Vorforderung ist WL 600 eingeschaltet.

Aufladung der Batterie einer Nebenstellenanlage (Schrankanlage) über die Amtsleitungen mit Speisebrücken W 31 I (mit Ladewiderstand)

1835



- Bem.:
- 1) Strommutter zwischen den Vorläufen M1 W2, Schalter zwischen M2 B2 einbauen.
 - 2) Bei Aufladung der Bata über mehrere Strommutter, Vorläufe M1 oder Zweifler untereinander vor einbauen, Vorläufe M1 B2 etc. 2. und 3. Zweifler nicht einbauen.

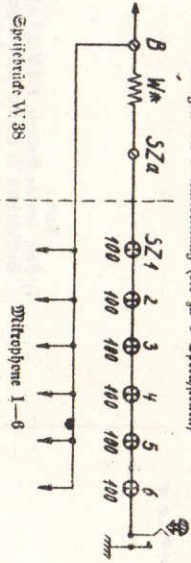


Stromversorgung der Reihenanlagen W mit 1 bis 3 Amtsleitungen in Wählzügen

91

XPB: 570 S 2/1

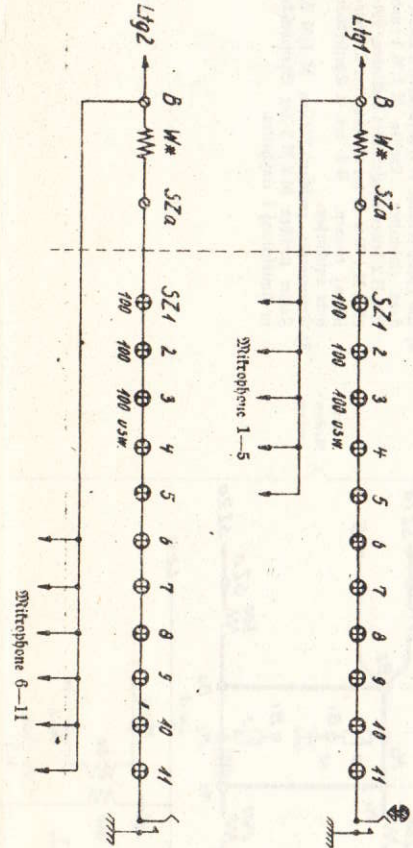
1. Anlagen mit 1 Amtsleitung (bis zu 6 Gesprächsfeldern)



Erweiterung W 38

Mittelpole 1-6

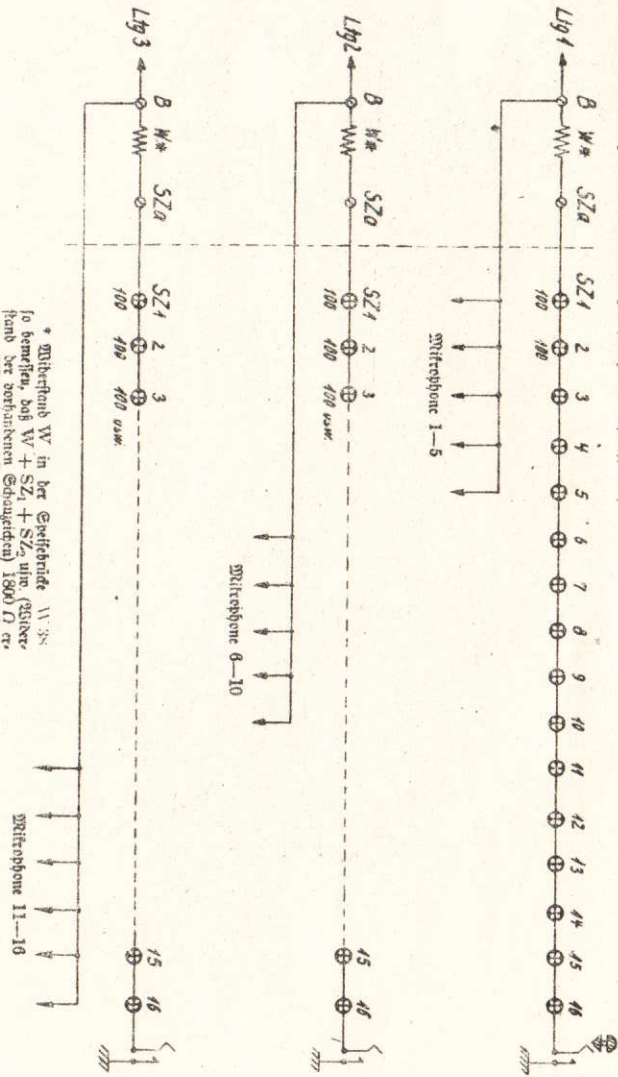
2. Anlagen mit 2 Amtsleitungen (bis zu 11 Gesprächsfeldern)



Mittelpole 1-5

Mittelpole 6-11

3. Anlagen mit 3 Amtsleitungen (bis zu 16 Gesprächsfeldern)



Mittelpole 6-10

Mittelpole 11-16

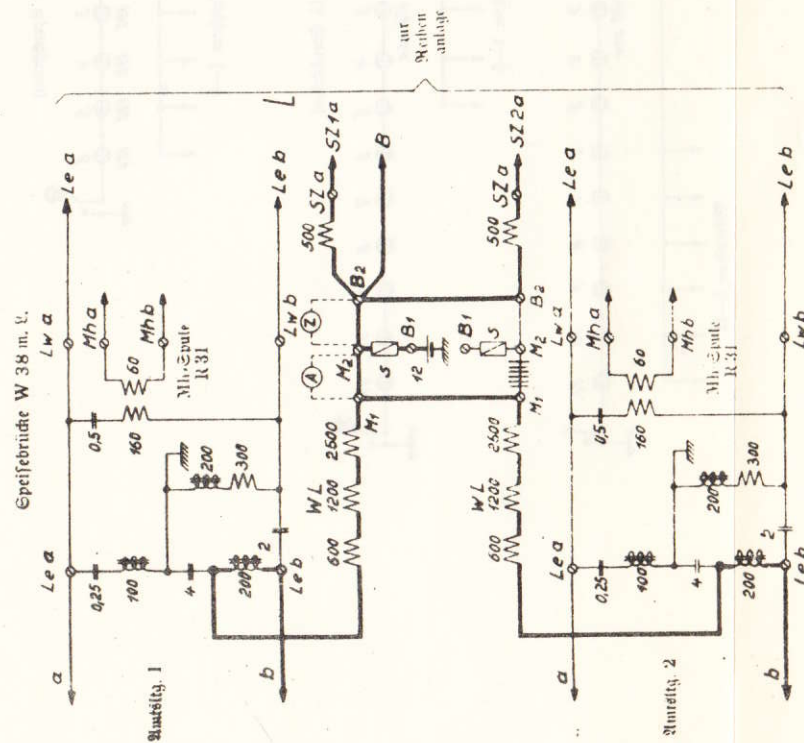
* Mittelband W in der Erweiterung W 38
so bemessen, daß W + SZ₁ + SZ₂ u.ä. (Steuer-
band der vorhandenen Schaltungen) 1800 Ω er-
geben. Z.B. unter 1) SZ₁-6 = 600 + W 1200
= 1800 Ω.
Sollten bei größerer Entfernung der Anlage
beim Start die Gespräche unklar ankommen, so
ist bei Erweiterung W um 100 Ohm zu erwägen.

Aufladung der Batterie einer Reihenanlage W 25 über 2 Amtsleitungen mit Speisebrücken W 38 (mit Ladewiderstand)

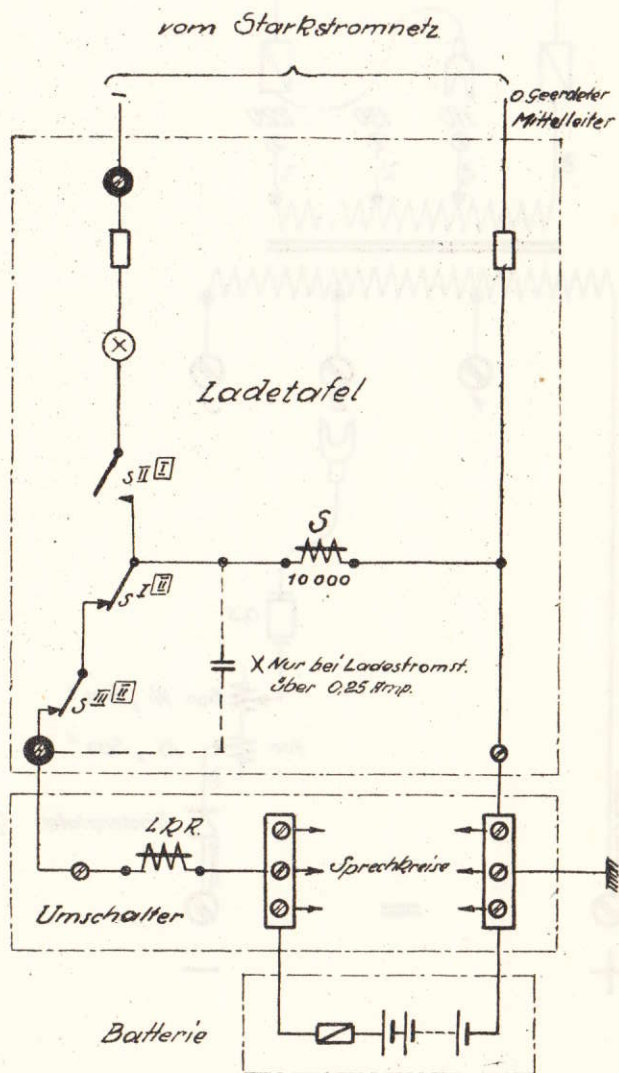
264 S 63 Bl. 2 Ausg. 2

Bem.:

- 1) Eine fertige Batterie (12 V/3,3 Ah) und Speisebrücken W 38 mit Ladewiderstand sind nur notwendig, wenn in der Amt. ein PW oder ein Umkreisumschalter R 32 betriebsbereit ist; sonst ist die Amt. in üblicher Weise über Speisebr. W 38 ohne Ladewiderstand mit Strom zu versorgen.
- 2) Am Ladewiderstand WL notwendigen Widerstand einschalten. Gefößen M 1/M 1 und B 2/B 2 beider Speisebrücken verbinden. Gefößen M 1/M 2 in der Speisebr. der 2. Amtsleitung trennen. B 1 der 2. Speisebrücke nicht anschließen.
- 3) Strommesser zwischen Gefößen M 1/M 2, Zähler zwischen M 2/M 2 der Speisebrücke in Amtsleitung 1 einschalten.

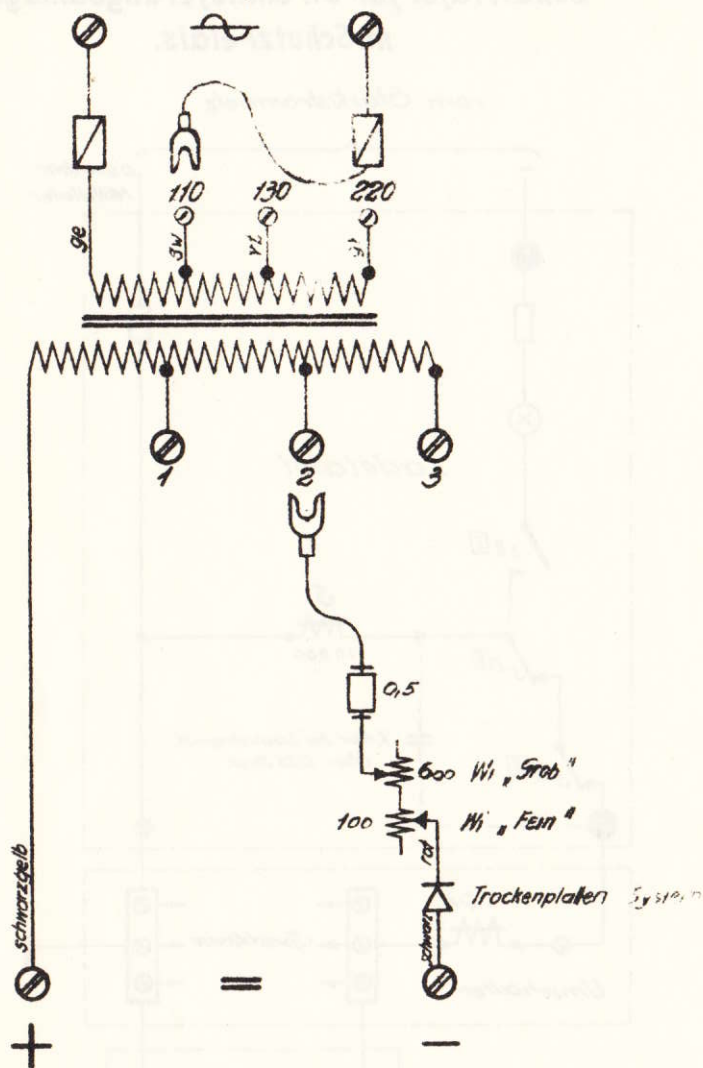


Schalttafel für Stromlieferungsanlage m. Schutzrelais.



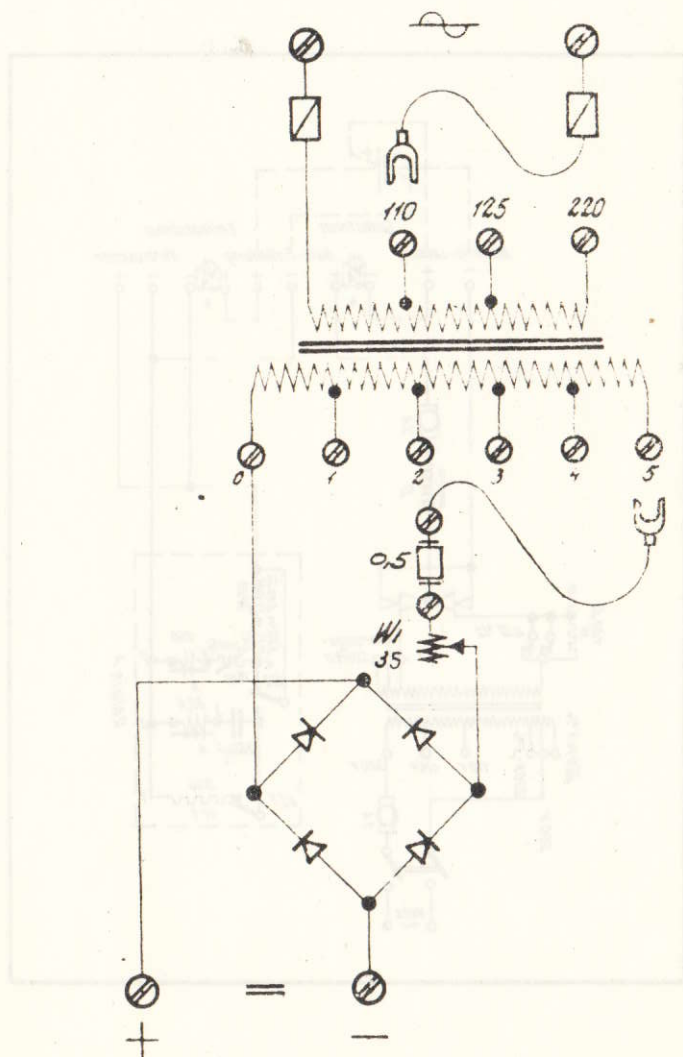
Trockenplattengleichrichter RPZ 810240 / II.

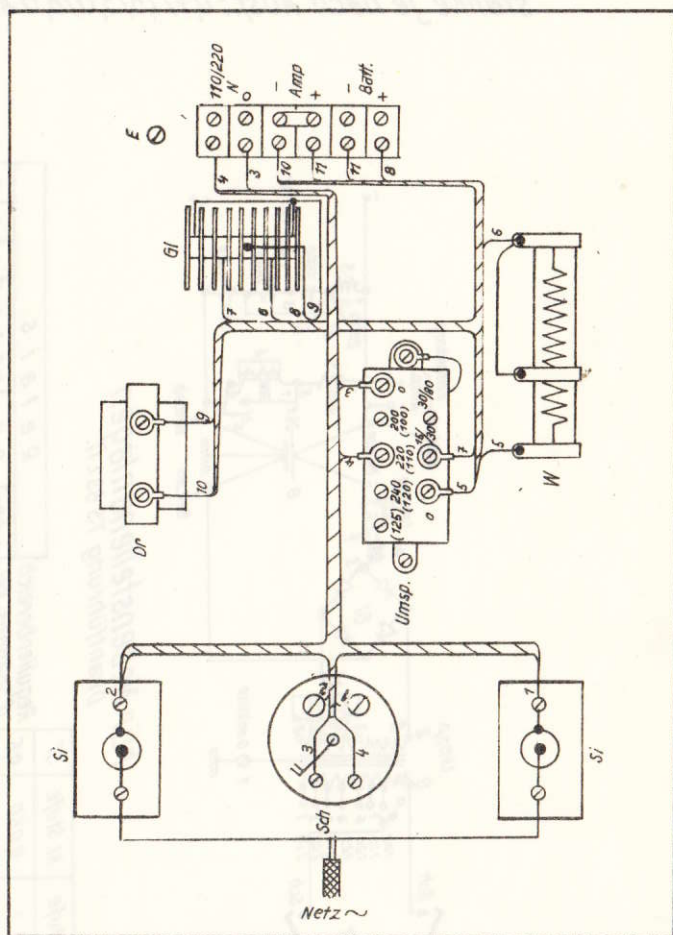
24 / 0,160 M.29.



Trockenplattengleichrichter 24/0.500

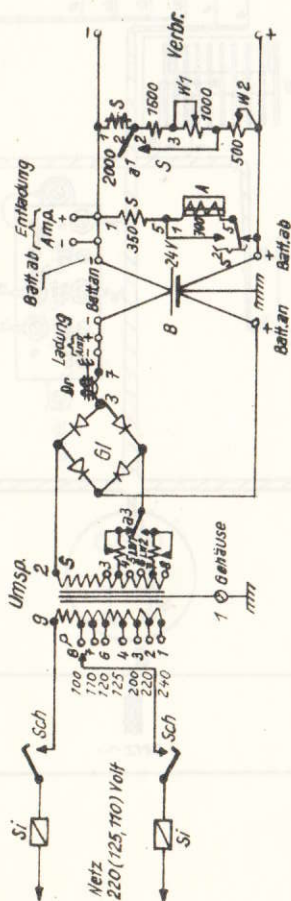
M. 31.



Wechselstrom-Puffergerät 220(125)/24 V**0,015 - 0,080 A****Drahtführung****97**

Wechselstrom Puffergerät

Netz: 110/125/220 Volt ~ 50, Batt. 24 Volt Ladestrom-
stärke je nach Ausf.: 0,7/1,5/3,0/8,0 Amp.



Für Nebenstellenanlagen
Drahtführung TS 83/11

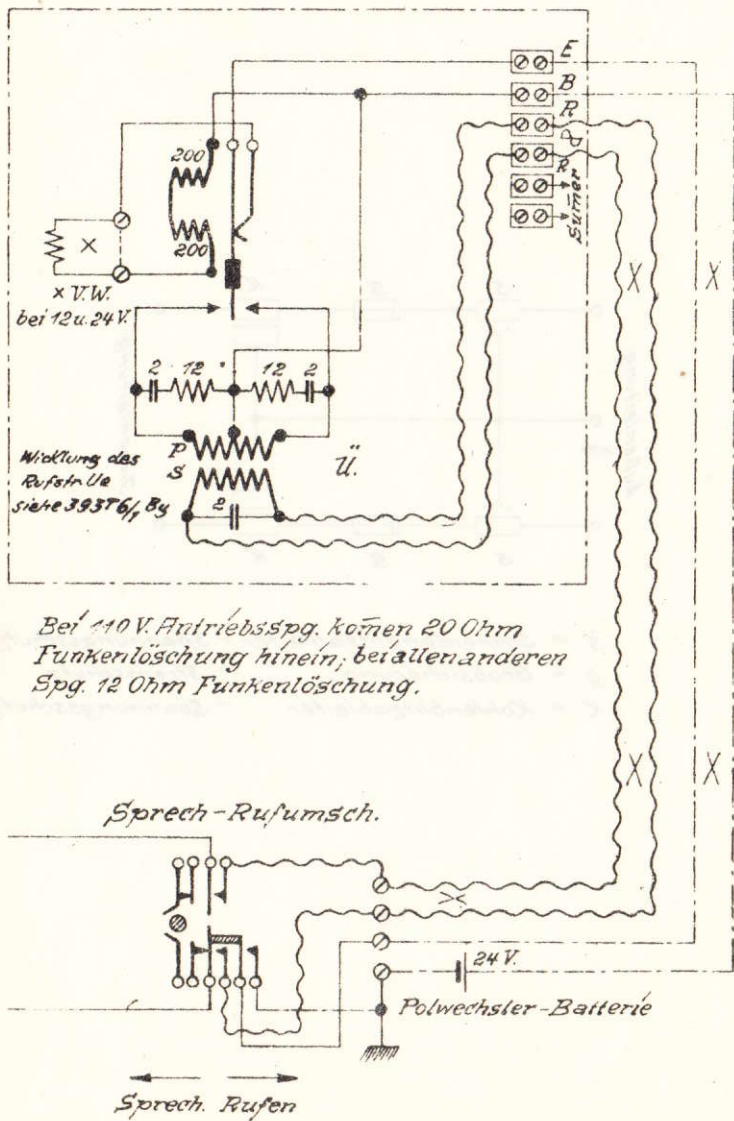
Relais									
prod. Bez.	R. V.	1	2	3	4	5	6	7	8
S	32 11/11ca								
A	3137/23a								

Regulierungsbereich
d. Spannungs. Rel.
min.: 24,5/25 V
max.: 26,5/27 V

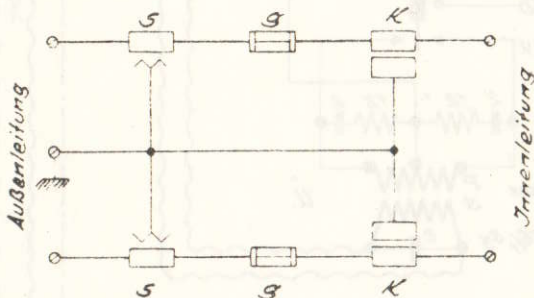
Ausf.	gr. Stufe	kl. Stufe	Si
I	0,7 "	0,050	0,5
II	1,5 "	0,060	1
III	3,0 "	0,150	2
IV	8,0 "	0,400	4

Polwechsler

99



Reihenfolge d. Sicherungen im Sicherungskästchen.



- S = Schneidenblitzableiter - Spannungsschutz
 g = Grobsicherung - Stromschutz
 K = Kohlenblitzableiter - Spannungsschutz